

Geschäftsbericht 2021

Impressum

Herausgeberin

Stadtverwaltung Wetzikon
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon
Telefon 044 931 32 00
info@wetzikon.ch
www.wetzikon.ch

Verantwortlich

Präsidiales + Entwicklung, Kommunikation

Gestaltung

www.druckteam.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Stadtrats	3
1. Parlament	4
1.1 Bericht des Parlamentspräsidenten	4
1.2 Geschäftsstatistik des Parlaments	6
1.3 Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission	11
1.4 Bericht des Präsidenten der Fachkommission I	12
1.5 Bericht des Präsidenten der Fachkommission II	13
1.6 Geschäftsstatistik der Kommissionen	14
2. Stadtrat	16
2.1 Bericht des Stadtrats	16
2.2 Geschäftsstatistik	18
2.3 Ressortberichte	20
2.3.1 Ressort Präsidiales + Kultur	20
2.3.2 Ressort Bevölkerung + Sport	28
2.3.3 Ressort Finanzen + Immobilien	36
2.3.4 Ressort Hochbau + Planung	39
2.3.5 Ressort Tiefbau + Energie	42
2.3.6 Ressort Bildung + Jugend	50
2.3.7 Ressort Soziales + Alter	53
3. Schulpflege	56
3.1 Bericht des Präsidenten	56
3.2 Geschäftsstatistik	61
4. Sozialbehörde	62
4.1 Bericht des Präsidenten	62
4.2 Geschäftsstatistik	62
5. Umweltkommission	64
5.1 Bericht des Präsidenten	64
5.2 Geschäftsstatistik	65
6. Werkkommission	66
6.1 Bericht des Präsidenten	66
6.2 Geschäftsstatistik	67

7.	Statistiken der Verwaltung	68
7.1	Ressort Präsidiales + Kultur	68
7.2	Ressort Bevölkerung + Sport	72
7.3	Ressort Finanzen + Immobilien	79
7.4	Ressort Hochbau + Planung	81
7.5	Ressort Tiefbau + Energie	82
7.6	Ressort Bildung + Jugend	86
7.7	Ressort Soziales + Alter	89
8.	Anhang	96
8.1	Organigramm Stadtverwaltung	96
8.2	Organigramm Schule	97
8.3	Organigramm Stadtwerke	98
8.4	Organigramm Alterswohnheim	99

Vorwort des Stadtrats

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Jahr 2021 hat uns alle in vielen Bereichen gefordert. Im Frühjahr und Sommer schien es, als könnten wir etwas zur Normalität zurückkehren, ehe es ab Herbst wieder herausfordernder wurde. Trotzdem war es in diesen vermeintlich ruhigeren Zeiten alles andere als eine entspannte Situation. Ein grosser Dank geht an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der städtischen Betriebe, die sich engagiert für die Wetziker Bevölkerung und die Stadt Wetzikon einsetzten.

Umso mehr schätzte der Stadtrat die wenigen persönlichen Begegnungen mit der Bevölkerung am Chinderfäscht, am Neuzuzügeranlass, an der dezentralen 1.-August-Feier oder im Rahmen der Verleihung des Sport- und Engagementpreises «Wetziker Flamme».

Anfang April 2021 nahm das kantonale Covid-19-Impfzentrum in der Kunsteisbahn Wetzikon seinen Betrieb auf. Damit das Impfzentrum reibungslos laufen konnte, waren über 120 Menschen sowohl im Hintergrund als auch im Vordergrund mit grossem Elan und unermüdlicher Leidenschaft im Einsatz. Mit der Errichtung des Covid-19-Impfzentrums inmitten des Zürcher Oberlands leisteten die Stadt Wetzikon, die Gemeinde Gossau und die GZO AG Spital Wetzikon einen wichtigen regionalen Beitrag zur Umsetzung der kantonalen Impfstrategie.

Der Stadtrat setzte sich auch 2021 intensiv mit den Legislaturzielen auseinander, dies mit dem Ziel, der Wetziker Bevölkerung Lebens- und Arbeitsräume zum Wohlfühlen zu bieten. Neue Begegnungsräume wurden geschaffen bzw. sind genauso in Planung wie die Überprüfung von aktuellen Angeboten für Kinder, Jugend, Familie und Alter. Zur Sicherung soziokultureller und sozialräumlicher Aspekte in Planungsprozessen wurden Grundlagen erarbeitet. Für den Neubau des Strandbads Auslikon wurde der Kredit für den Projektstudienwettbewerb bewilligt. Zudem wurden die Teilprojektaufträge «Aufbau der Pilot-Tagesschule Guldisloo» und «Optimierung und Weiterentwicklung der bestehenden Tagesstrukturen» bewilligt. Die Aufwertung des Zentrums Oberwetzikon ging genauso mit grossen Schritten voran

wie das Konzept für den öffentlichen Verkehr. Die Stadt Wetzikon betrieb eine aktive Immobilienpolitik und wird sich im kommenden Jahr intensiv mit der Entwicklung des vom Kanton erworbenen Grundstücks Tannenrain sowie dem neu geschaffenen Bereich Stadtentwicklung auseinandersetzen.

Rückblickend auf die Legislatur, die noch bis im Sommer 2022 dauert, hat sich der Stadtrat Wetzikon hohe Ziele gesteckt. Dank einem sehr gut funktionierenden Stadtrat konnten wir die Legislaturziele zu jedem Zeitpunkt vorantreiben, auch wenn wir zwischendurch die Extrameile gehen mussten und die Ziele auch zu intensiven, aber konstruktiven Diskussionen führten.

Über gleich zwei kommunale Volksinitiativen bzw. den Gegenvorschlag zu einer der beiden konnte die Wetziker Stimmbevölkerung entscheiden: Am Abstimmungssonntag vom 28. November 2021 nahmen die Stimmberechtigten den Gegenvorschlag zur «Fuss- und Veloweg-Initiative» deutlich an und lehnten die Volksinitiative «Lebensqualität Oberwetzikon» ebenso deutlich ab.

Im kommenden Frühjahr finden die Behördenwahlen in Wetzikon statt. Es stehen in allen Behörden und im Parlament personelle Veränderungen an. In neuer Zusammensetzung wird sich der Stadtrat mit neuen Legislaturzielen auseinandersetzen und mit vollem Tatendrang die nächste Legislatur in Angriff nehmen.

Der vorliegende Geschäftsbericht zeigt, wo die Stadt Wetzikon Ende des Geschäftsjahrs 2021 steht und welches die Schritte im kommenden Jahr sind. Der Stadtrat wünscht Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.



Ruedi Rüfenacht | Stadtpräsident

1.1 | Bericht des Parlamentspräsidenten

Im Berichtsjahr und damit in etwas mehr als der Hälfte meines Amtsjahrs als Präsident (Mai 2021 bis Mai 2022) hat auch das Parlament für einige Monate wieder in einen normaleren Modus zurückgefunden. Der Parlamentsausflug und andere Anlässe konnten durchgeführt werden, alle Kommissionen und das Büro tagten wieder «live». Jedoch fanden die Parlamentssitzungen nach wie vor nicht im Stadthausaal, sondern in der Alten Turnhalle statt. Nur so konnten die angezeigten Abstände zwischen den Teilnehmenden eingehalten werden.

2021 konnte das Parlament das Projekt «Totalrevision der Geschäftsordnung» erfolgreich abschliessen. Nachdem das Büro im Frühling seinen Entwurf dem Stadtrat zur Vernehmlassung unterbreitete, stellte es im Juni den Antrag ans Parlament. In den Sitzungen vom September und Oktober befand dieses schliesslich über das Geschäft und folgte grossmehrheitlich den Anträgen des Büros. Nachdem die Referendumsfrist im Dezember unbenutzt verstrichen ist, tritt das Werk Anfang 2022 in Kraft. Nebst vielen inhaltlichen Anpassungen ändern auch einige Bezeichnungen. So heisst das Büro ab Januar 2022 Geschäftsleitung.

Zusätzlich zur Totalrevision der Geschäftsordnung (Regelung des Parlamentsbetriebs) gelang im Berichtsjahr auch diejenige der Gemeindeordnung («Verfassung» von Wetzikon). Im Januar wurde der von zwei Kommissionen vorbereitete Erlass dem Parlament vorgelegt. Im Juni wurde das Geschäft an der Urnenabstimmung angenommen. Mit dem Inkrafttreten auf November hin erfuhr der Grosse Gemeinderat die gesetzliche Umbenennung in Parlament, ein Begriff, der auch in der Bevölkerung bereits zuvor öfters benutzt worden war. Die Tätigkeit des Parlaments wird insbesondere wegen der Anpassung der Finanzkompetenzen, der Einführung des Jugendvorstandes oder der Abschaffung der Wahl der Kommissionen des Stadtrats durch das Parlament ändern.

Wie bereits erwähnt, konnten 2021 wieder einige Anlässe durchgeführt werden. Der traditionelle Präsidialapéro fand coronabedingt noch in sehr einfachem Rahmen im Freien statt. Der Parlamentsanlass im September führte das Parlament, den Stadtrat und Vertretende der Verwaltung in die Flumserberge, wo wir unter kundiger Anleitung auf traditionelle Art und Weise mit einem Kupferkessel über offenem Feuer eigenen Käse herstellten. Am Neuzugéranlass durfte ich im Namen des Parlaments erfreulich viele «neue Wetzikerinnen und Wetziker» begrüssen.

2021 kam es zu wenigen personellen Veränderungen im Parlament. Im Januar 2021 übernahm Linus Fivian (EVP) den Sitz des im Dezember 2020 zurückgetretenen Jürg Joos (EVP). Im Mai 2021 musste Rico Schäfer (SVP) zurücktreten, da er aus Wetzikon wegzog. Auf ihn folgte Roger Hutter (SVP). Im Februar 2021 verliess Kommissionssekretär Jonatan Schäfer die Parlamentsdienste. Seither werden Rechnungsprüfungskommission und Fachkommission II von Selma Simic-Merdan betreut. Und um die Liste der Änderungen noch vollständig zu machen: Seit Frühling heisst die EVP/CVP/BDP-Fraktion neu EVP/Die Mitte-Fraktion.

An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten aus Parlament, Stadtrat und Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit. Gegen Ende der ersten acht Jahre seines Betriebs zeigt sich die gestiegene Akzeptanz des Parlaments. Darauf lässt sich aufbauen.

*Urs Bürgin
Parlamentspräsident*



Beim Parlamentsausflug im September konnten die Teilnehmenden selber Käse herstellen.

1.2 | Geschäftsstatistik des Parlaments

Fraktionen

Amtsduer 2018 bis 2022

Fraktion	Anzahl Mitglieder
SVP-Fraktion	9
EVP/CVP/BDP-Fraktion	6
FDP-Fraktion	5
SP-Fraktion	5
AW/GLP-Fraktion	4
GP-Fraktion	4
EDU/FLW-Fraktion	3

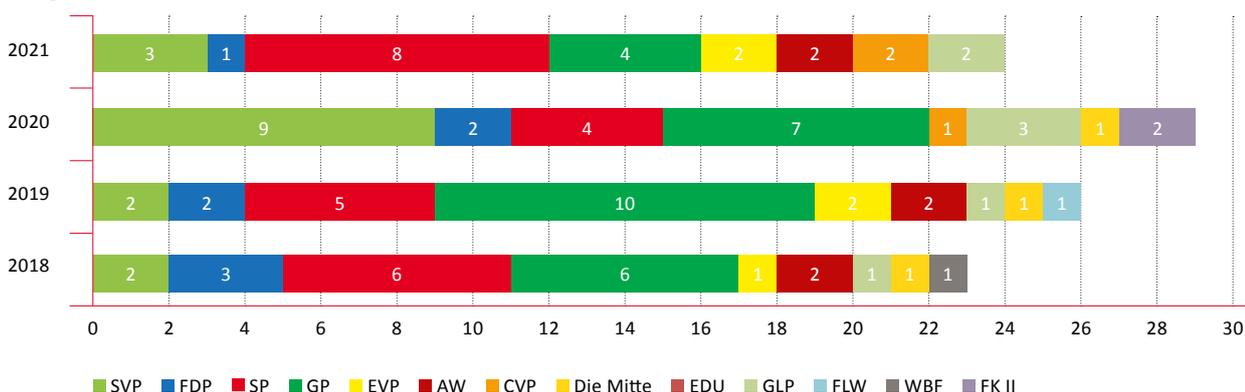
Die Zusammensetzung der Fraktionen veränderte sich im Berichtsjahr nicht.

Anzahl Sitzungen

Fraktion	2018	2019	2020	2021
Parlament	8	10	9	9
Büro	9	9	9	9
IFK	4	1	1	1

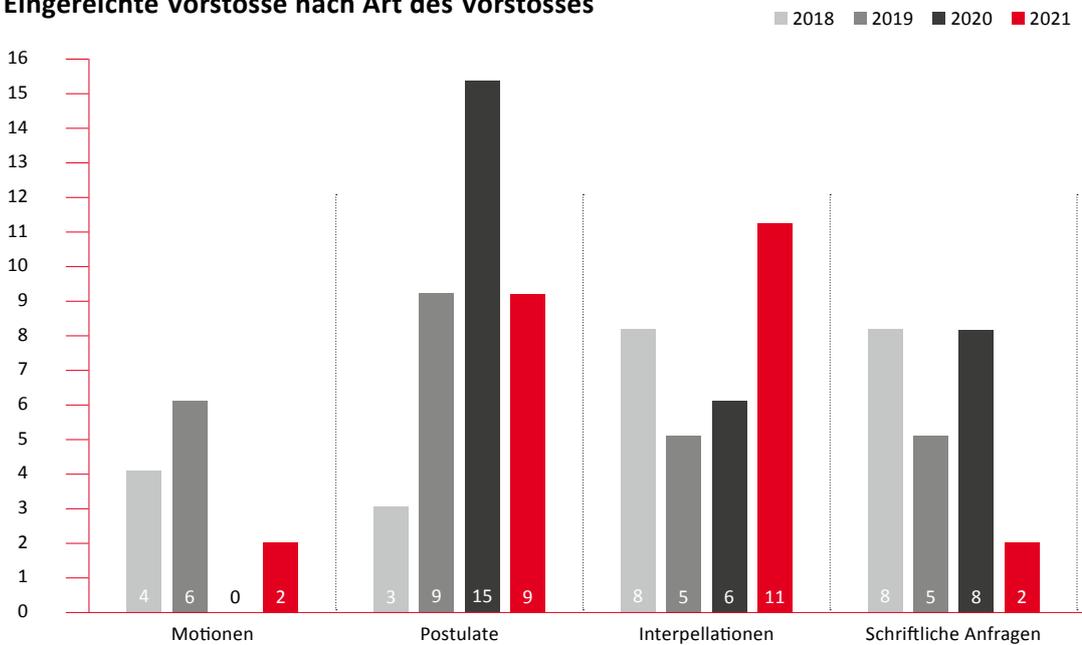
Es fanden zwei Fragestunden statt, wobei die Parlamentarierinnen und Parlamentarier dem Stadtrat insgesamt 35 Fragen stellten (2020: 45).

Eingereichte Vorstösse nach Parteien



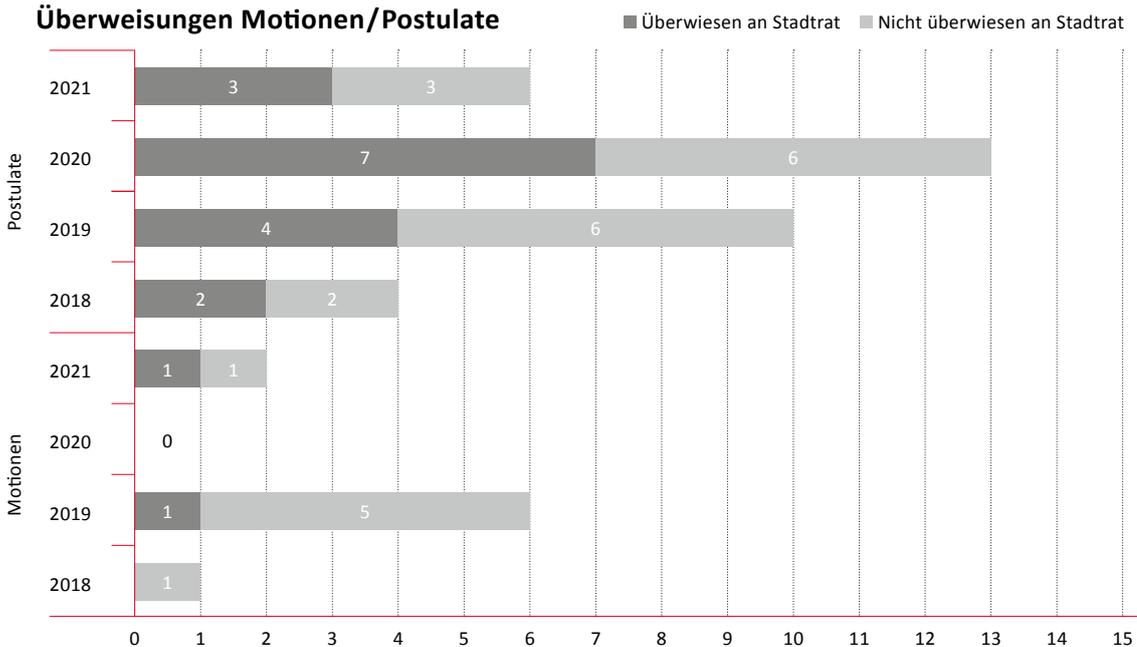
2021 wurden 24 Vorstösse eingereicht. Im Vergleich zum Vorjahr (29) hat sich die Zahl der Vorstösse somit leicht reduziert. Die meisten Vorstösse reichten Vertreterinnen und Vertreter der SP ein.

Eingereichte Vorstösse nach Art des Vorstosses



2021 wurden deutlich weniger Postulate (-6) und schriftliche Anfragen (-6), dafür mehr Interpellationen (+5) und wieder Motionen (+2) eingereicht.

Überweisungen Motionen/Postulate



Wie schon im Vorjahr wurde die Hälfte der behandelten Postulate (50%) überwiesen. Die eine als nicht überwiesen ausgewiesene Motion wurde zurückgezogen.

Pendente Vorstösse

Vorstösse werden von Parlamentsmitgliedern verfasst und dem Stadtrat zur Beantwortung respektive Antragstellung unterbreitet.

Geschäfts-Nr.	Vorstossart	Titel	Erstunterzeichnete/r	Status
16.05.2 15-3	Postulat (Motion umgewandelt)	Spangenverbindung bei negativem ENHK-Entscheid (Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission)	Rolf Zimmermann (SVP)	Nicht abgeschlossen, Bericht/Antrag pendent
19.04.05	Motion	Masterplan Stadtraum Unterwetzikon	Martin Wunderli (GP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
19.03.08	Postulat	Tempo 30 auf der Spitalstrasse zwischen Schneggen- und Rapperswilerstrasse	Stefan Burch (EVP)	Nicht abgeschlossen, Bericht/Antrag pendent
20.03.03	Postulat	Begegnungszonen	Barbara Spiess (SP)	Nicht abgeschlossen, Bericht/Antrag pendent
20.03.09	Postulat	Herberge Sportanlage Meierwiesen	Fachkommission II	Beratung Bericht/Antrag pendent
20.03.10	Postulat	Transparente Vernetzung Finanz-, Immobilien- und Umweltpolitik	Stefan Lenz (FDP)	Beratung Bericht/Antrag pendent
20.03.11	Postulat	Smart-City-Strategie Wetzikon	Stefan Lenz (FDP)	Beratung Bericht/Antrag pendent
20.03.12	Postulat	Verminderung von Lichtemissionen in Wetzikon	Esther Kündig-Albrecht (GP)	Beratung Bericht/Antrag pendent
20.03.13	Postulat	Tempo 30 Tödistrasse und Guldiloo-Quartier	Toni Zweifel (Die Mitte)	Beratung Bericht/Antrag pendent
20.03.14	Postulat	Stärkung der Wetziker Schulen	Timotheus Bruderer (SVP)	Beratung Bericht/Antrag pendent
21.03.02	Postulat	Tempo 30 in Kempten-West	Martin Wunderli (GP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
21.04.02	Motion	Zahlbare Kitaplätze	Advije Delihassani (SP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
21.03.05	Postulat	Häusliche Gewalt	Brigitte Meier Hitz (SP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
21.03.06	Postulat	Vergabe von Mandaten nur bis Ende Amtszeit	Esther Schlatter (GLP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
21.02.08	Interpellation	IDEWE-Areal	Bigi Obrist (AW)	Beantwortung erfolgt, Stellungnahme pendent
21.02.09	Interpellation	Umsetzung Gasstrategie	Esther Schlatter (GLP)	Beantwortung pendent
21.03.07	Postulat	Festsetzung Planungszone	Barbara Spiess (SP)	Beratung Überweisung pendent
21.02.10	Interpellation	Biogasnutzung	Philipp Zopp (SVP)	Beantwortung pendent
21.02.11	Interpellation	Trinkwassererfassung Feld	Esther Kündig-Albrecht (GP)	Beantwortung pendent
21.03.08	Postulat	Strukturierte Mitwirkung der Wetziker Bevölkerung	Bigi Obrist (AW)	Antrag Überweisung pendent
21.03.09	Postulat	Umsetzung PBG 49b in der Bau- und Zonenordnung (Planungs- und Baugesetz)	Christoph Wachter (SP)	Antrag Überweisung pendent
21.02.12	Interpellation	Free Cooling in Wetzikon	Zeno Schärer (SVP)	Begründung pendent

Der Stadtrat hielt die Frist zur Beantwortung bzw. zur Antragstellung bei allen Vorstössen ein. Er musste bei einem Vorstoss (2020: 3) eine Fristerstreckung beantragen.

Pendente Geschäfte

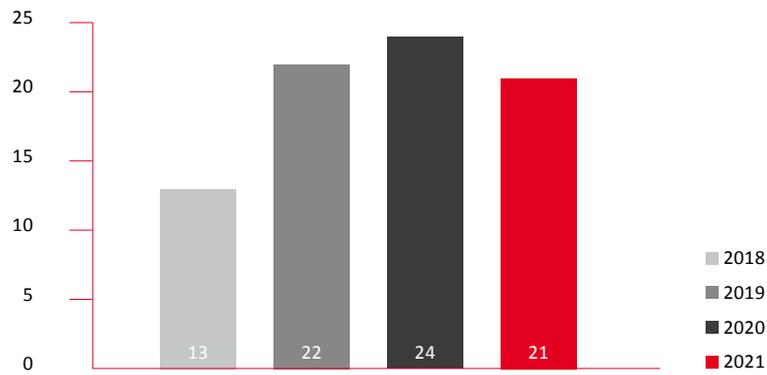
Geschäfte werden grossmehrheitlich vom Stadtrat verfasst und dem Parlament zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet.

Geschäfts-Nr.	Titel	Status
21.06.12	Teilrevision Verordnung über die Entschädigung der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebenamt (Entschädigungsverordnung, EVO)	Beratung durch Parlament
21.06.13	Energiestrategie und energiepolitische Ziele	Vorberatung durch FK I
21.06.16	Baukredit Erweiterung Schulanlage Robenhausen	Vorberatung durch RPK und FK II
21.06.17	Projektierungskredit Erweiterung und Gesamtanierung Schulanlage Walenbach	Vorberatung durch RPK und FK II
21.06.18	Projektierungskredit Neubau Feuerwehrgebäude	Vorberatung durch RPK und FK II
21.06.20	Kantonales Integrationsprogramm KIP 2 für die Jahre 2022–2023	Vorberatung durch FK II
21.06.21	Baukredit Gesamtanierung und Erweiterung Friedhof	Vorberatung durch RPK
21.06.22	Jugendkredit	Vorberatung durch FK II

Behandelte Geschäfte

Geschäfts-Nr.	Titel	Beratung / Beschluss Parlament
20.06.12	Totalrevision Gemeindeordnung	25.01.2021
20.06.15	Museumsverein, Erneuerung Leistungsvereinbarung	15.03.2021
20.06.20	Pro Senectute, Leistungsvereinbarung Sozialberatung, Kreditbewilligung	15.03.2021
20.06.21	Pro Senectute, Leistungsvereinbarung Treuhanddienst, Kreditbewilligung	15.03.2021
20.06.24	Aufhebung Verordnung Gemeindefulagen und neue Übergangsverordnung	15.03.2021
20.06.11	Förderreglement Photovoltaikanlagen, Abrechnung Rahmenkredit 2013–2019	12.04.2021
20.06.13	Wärmeverbund ab Abwasserreinigungsanlage ARA, Planungskredit	12.04.2021
20.06.19	Kanalisations-Sonderbauwerk Scheller, Kreditabrechnung	12.04.2021
20.06.25	Zweckverband Schulpsychologischer Beratungsdienst, Totalrevision Statuten	12.04.2021
20.06.26	Energiecontrolling 2019	12.04.2021
21.06.02	Restaurant Krone, Gesamtanierung Küche und Nebenarbeiten, Kredit	12.04.2021
20.06.22	Volksinitiative «Lebensqualität Oberwetzikon»	31.05.2021
21.06.01	Anschaffung Notebooks, Erweiterung Netzwerke «Verdichtung Schülergeräte», Kredit	31.05.2021
21.06.04	Revision Statuten Regionalplanung Zürcher Oberland (RZO)	31.05.2021
20.06.17	Fussballfeld 6 inkl. Landkauf	28.06.2021
20.06.23	Volksinitiative «Fuss- und Veloweg»	28.06.2021
21.06.03	Stadthaus, Umnutzung ehemalige Poststelle, Kreditabrechnung	28.06.2021
21.06.06	Jahresrechnung 2020	28.06.2021
21.06.09	Geschäftsbericht 2020	28.06.2021
21.06.05	Projektierungskredit Ersatzneubauten Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg	06.09.2021
21.06.08	Projektierungskredit Gesamtanierung und Flächenoptimierung Stadthaus	06.09.2021
21.06.07	Verkauf der Aktien der RIZ AG	06.09.2021
21.06.10	Umgang mit Globalbudgets ab 2022	04.10.2021
21.07.01	Totalrevision der Geschäftsordnung des Grossen Gemeinderats	04.10.2021
21.06.11	Kredit Vereinsbeitritt Standortförderung Zürioberland	04.10.2021
21.06.14	Budget 2022	13.12.2021
21.06.15	Finanz- und Aufgabenplan 2021–2025	13.12.2021
21.06.19	Zusatzkredit Ausbau Abwasserreinigungsanlage ARA Flos	13.12.2021

Anzahl behandelte Geschäfte



Das Parlament stellte 2021 einen neuen Rekord auf, indem es insgesamt 28 Geschäfte behandelte. Die Rekordzahl ist auf die hohe Anzahl noch pender Geschäfte Ende 2020 und das nahende Ende der Legislatur zurückzuführen. Bei Jahresende waren nur noch acht Geschäfte (2020: 13) bei den vorberatenden Kommissionen und dem Parlament pendent.

1.3 | Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Das vergangene Berichtsjahr war für die Rechnungsprüfungskommission (RPK) erneut sehr intensiv, davon zeugt auch die neue Höchstzahl an behandelten Geschäften. Für die RPK war es wichtig, dass der gewohnte Arbeitsmodus vor Ort im Stadthaus und ohne Unterbrüche aufgrund der Corona-Pandemie eingehalten werden konnte.

Das Jahr begann mit der Beschlussfassung über die Revision der Totalrevision der Gemeindeordnung, die nun nach positivem Urnenentscheid am 1. November 2021 in Kraft getreten ist. Es folgte die Prüfung der Kreditabrechnung über die Umnutzung der ehemaligen Poststelle, die mit Minderkosten abgeschlossen werden konnte, sowie die Behandlung des Kredits für die Gesamtsanierung der Küche des Restaurants Krone.

Die zukünftige Organisation des Zweckverbands Regionalplanung Zürcher Oberland (RZO) beschäftigte die Kommission zweimal: Das Parlament folgte der Empfehlung der RPK und genehmigte sowohl die Statutenrevision, die aufgrund der Revision des Gemeindegesetzes zu erfolgen hatte, als auch den Kredit für den neuen Verein Standortförderung Zürioberland, in welchen die Aufgaben der integrierten Standortförderung aus dem Zweckverband RZO ausgelagert wurden.

Die RPK überzeugte sich ausserdem von der Richtigkeit des Verkaufs der Mehrheit der Aktien der RIZ AG. Das letzte Wort darüber wird im Februar 2022 die Wetziker Stimmbevölkerung haben.

Im zweiten Halbjahr standen primär grosse Bauprojekte auf der Tagesordnung. Der Projektierungskredit Ersatzneubauten Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg wurde gemäss RPK-Empfehlung vom Parlament genehmigt. Der Projektierungskredit für die Schulanlage Walenbach wurde der Kommission nach Überarbeitung erneut zugestellt und die diesbezügliche Beratung ist noch im Gange, genauso wie die Meinungsbildung bezüglich des Baukredits für die Erweiterung der Schulanlage Robenhausen und des Projektierungskredits für den Neubau des Feuerwehrgebäudes. Für alle diese Bauprojekte wurde die Fachkommission II (FK II) als zweitberatende Kommission involviert. Entsprechend waren die Zu-

sammenarbeit und die Koordination der Kommissionen von grosser Bedeutung und für den zeitlichen Ablauf eine besondere Herausforderung. Es ist überaus erfreulich, dass die Abstimmung einwandfrei funktionierte und ein guter und effizienter Arbeitsmodus gefunden werden konnte.

Einen weiteren Berührungspunkt mit der FK II – in diesem Fall als mitberatende Kommission – gab es bei der Beratung des zukünftigen Umgangs mit Globalbudgets. Die Diskussionen zu diesem wichtigen Geschäft müssen 2022 erneut aufgenommen und abschliessend geklärt werden.

Die enge Zusammenarbeit aller drei Kommissionen war bei der Prüfung von Jahresrechnung 2020 und Budget 2022 essenziell. An dieser Stelle gilt es zu betonen, dass sowohl die Jahresrechnung als auch das Budget in den letzten Jahren deutlich an Qualität gewonnen haben.

Den Mitgliedern der RPK sei für ihr erneut grosses Engagement und die interessanten und intensiven Diskussionen bei den Beratungen gedankt. Mein Dank für die sehr gute Zusammenarbeit geht selbstverständlich auch an die Mitglieder der beiden anderen Fachkommissionen sowie an Stadtrat und Verwaltung.

Roger Cadonau

Präsident der Rechnungsprüfungskommission

1.4 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission I

Das Berichtsjahr war für die Fachkommission I (FK I) geprägt von einer wellenförmigen Arbeitsbelastung. Anfang Jahr hatte die Kommission gleich zwei Volksinitiativen sowie weitere zwei Geschäfte zu beraten. Nachdem diese Geschäfte abgeschlossen waren, lagen bereits die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht 2020 vor. Anschliessend folgte eine lange Sitzungspause – vier Sitzungen wurden abgesagt, da keine Geschäfte zu beraten waren. Ende September folgten dann gleich drei Geschäfte, welche die Kommission bis Ende Jahr beschäftigten.

Wie bereits erwähnt, hatte die FK I sich in der ersten Jahreshälfte mit den Volksinitiativen «Lebensqualität Oberwetzikon» und «Fuss- und Veloweg» zu befassen. Die FK I schloss sich bezüglich der «Fuss- und Veloweg-Initiative» dem Gegenvorschlag des Stadtrats an und konnte auch das Parlament von dieser Haltung überzeugen. Daraufhin zog das Initiativkomitee die Initiative zurück und die Stimmbevölkerung hatte somit nur noch über den Gegenvorschlag zu befinden. Es nahm diesen in der Abstimmung vom 28. November 2021 an. Abgelehnt hat sie hingegen die Volksinitiative «Lebensqualität Oberwetzikon», wie zuvor auch schon das Parlament und die FK I.

Nebst den «offiziellen» Geschäften, bei welchen die FK I unmittelbar Antrag ans Parlament stellt, setzt sich die Kommission mit Themen und Vorlagen auseinander, welche sich noch beim Stadtrat in der Ausarbeitung befinden. So liess sich die FK I im Berichtsjahr zu verschiedenen laufenden Gestaltungsplänen und sonstigen Projekten der Stadtplanung aufdatieren und setzte sich mit Themen wie der Strassenbeleuchtung oder der Abgrenzung des Gebührenhaushalts vom Steuerhaushalt auseinander. Den zuständigen Stadratsmitgliedern sei für die Informationen dazu und die Transparenz darüber gedankt.

Auch 2021 ergab sich eine personelle Veränderung

in der FK I: Rico Schaffer trat als Parlaments- und Kommissionsmitglied aufgrund seines Wegzugs aus Wetzikon zurück. Im Juni wurde sein Nachfolger Roger Hutter vom Parlament als FK-I-Mitglied gewählt.

Im Hinblick darauf, dass sich mit dem herannahenden Ende der laufenden Legislatur einige Veränderungen bei der FK I ergeben werden, möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Kommissionsmitgliedern und natürlich auch bei unserer guten Seele im Hintergrund, Franziska Gross, für die vergangenen Jahre und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Auch nach 53 Sitzungen bin ich immer noch gerne Präsident der Fachkommission I und schätze die gemeinsame Auseinandersetzung mit politischen Themen und Geschäften sehr. Die geselligen Momente im Anschluss an die Sitzungen haben unsere Kommission ebenfalls sehr geprägt und zu einem richtigen Team geformt. Auch den regelmässigen Austausch mit Stadtrat und Verwaltung erlebe ich nach wie vor als sehr bereichernd und konstruktiv – er ist nicht mehr wegzudenken.

*Rolf Zimmermann
Präsident der Fachkommission I*

1.5 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission II

Für die Fachkommission II (FK II) war der Arbeitsmodus im vierten Berichtsjahr zu Beginn wie auch zum Schluss von der Corona-Pandemie geprägt. So mussten die ersten sechs und die letzte Sitzung der Kommission per Videokonferenz durchgeführt werden. Die Kommission ist in diesem digitalen Sitzungsformat inzwischen geübt, schätzt es aber dennoch, wenn Sitzungen wieder im persönlichen Rahmen im Stadthaus stattfinden können und der informelle Austausch der Mitglieder mehr gepflegt werden kann.

Im ersten Halbjahr war die Kommission vor allem mit dem Zusatzkredit für das Fussballfeld 6 beschäftigt – einer Altlast aufgrund des vor über zehn Jahren von der Stimmbevölkerung gutgeheissenen Kredits. Die Kommission ist erfreut, dass das Parlament dem Bedürfnis der Bevölkerung entsprochen und den Zusatzkredit genehmigt hat.

Aufgrund der Revision des kantonalen Gemeindegesetzes hatte die Kommission ausserdem die Totalrevision der Statuten des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst (SPBD) zu beraten. Ebenso hat das Parlament die von der Kommission beantragten Kredite für den Museumsverein, die Finanzierung der Sozialberatung und der Treuhandaufträge der Pro Senectute sowie für die Anschaffung von Schüler-Notebooks an der Schule Wetzikon gutgeheissen.

Der grosse Investitionsbedarf aufgrund der Schulraumplanung war Gegenstand der Beratungen im zweiten Halbjahr. Es ging dabei um den Projektierungskredit für die Ersatzneubauten der Kindergärten Goldbühl, Kempton, Baumgarten und Egg, der gemäss Empfehlung der Kommission vom Parlament genehmigt wurde. Danach standen der Baukredit für die Erweiterung der Schulanlage Robenhausen, den die FK II zur Genehmigung empfiehlt, sowie der Projektierungskredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Walenbach auf der Traktandenliste. Letzterer wird die Kommission über 2021 hinaus beschäftigen. Für diese Bauvorhaben wurde die FK II wie auch für den Projektierungskredit Neubau des Feuerwehrgebäudes wurde die FK II als zweitberatende Kommission konsultiert.

Beim Geschäft «Umgang mit Globalbudgets ab 2022» war die FK II hauptverantwortlich und die RPK zweitberatende Kommission. Wie vom Stadtrat «in letzter Minute» gewünscht und von der FK II gutgeheissen, hat das Parlament dem Stadtrat für das Geschäft zusätzliche Zeit eingeräumt, um sich vertiefter mit der Thematik auseinanderzusetzen. Die Erwartungen der beiden Kommissionen an den Stadtrat bleiben hoch und das Geschäft wird erst 2022 definitiv bereinigt.

Im Berichtsjahr gab es zwei personelle Veränderungen in der FK II: Zum Jahresanfang folgte Andrea Grossen auf den aus dem Parlament zurückgetretenen Jürg Joos, und im Mai 2021 kehrte Brigitte Meier Hitz nach ihrem Jahr als Parlamentspräsidentin in die FK II zurück und ersetzte Barbara Spiess. Jürg Joos und Barbara Spiess sei für ihren wertvollen Einsatz und ihre konstruktive Mitarbeit in der Kommission gedankt.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen FK-II-Mitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und die wertvollen Diskussionen in dieser Legislatur herzlich zu danken. Ich habe den kollegialen Umgang – auch unter bzw. trotz den virtuellen Bedingungen – sehr geschätzt. Mein Dank gebührt auch den RPK-Mitgliedern sowie dem Stadtrat und der Verwaltung für die erneut enge und gute Zusammenarbeit.

Christoph Wachter
Präsident der Fachkommission II

1.6 | Geschäftsstatistik der Kommissionen

Sitzungen und behandelte Geschäfte¹

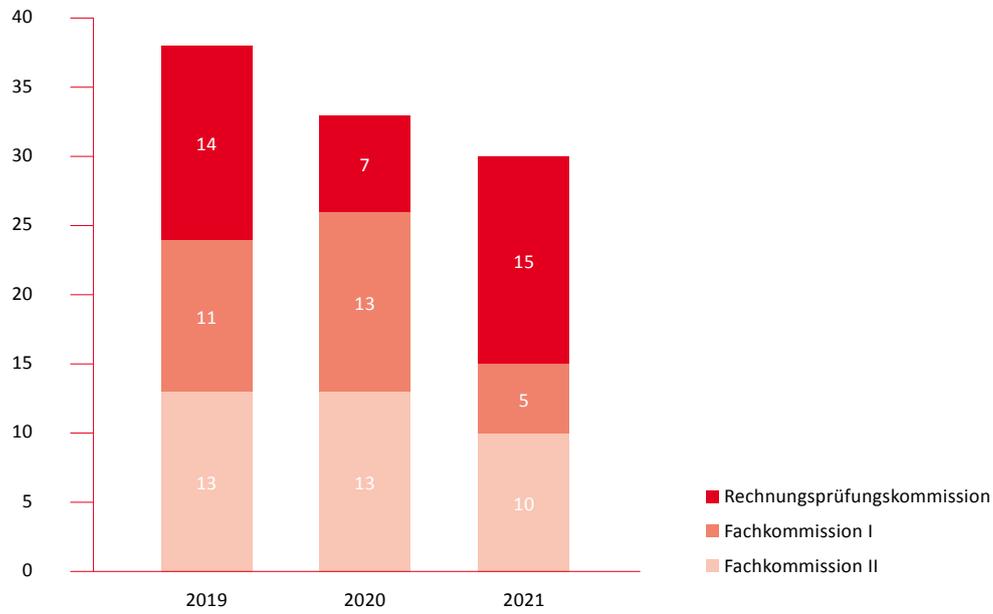
Kommission	Bereich	2019	2020	2021
RPK	Sitzungen	17	18	17
	Geschäfte	14	7	15
	– davon Kreditvorlagen	5	1	7
	– davon Kreditabrechnungen	4	1	1
	– davon Erlasse	0	1	1
	– davon andere Geschäfte ²	5	4	6
FK I	Sitzungen	19	14	13
	Geschäfte	11	13	5
	– davon Kreditvorlagen	5	2	1
	– davon Kreditabrechnungen	1	4	0
	– davon Erlasse	2	1	0
	– davon andere Geschäfte ²	3	6	4
FK II	Sitzungen	14	16	15
	Geschäfte	13	13	10
	– davon Kreditvorlagen	8	6	6
	– davon Kreditabrechnungen	0	0	0
	– davon Erlasse	1	3	0
	– davon andere Geschäfte ²	4	4	4

Vor allem der Arbeitsaufwand der RPK nahm im Berichtsjahr zu. Bei der FK I sank er hingegen, jedoch ist der Statistik nicht zu entnehmen, dass zu Jahresbeginn noch einige Geschäfte aus dem Vorjahr zu behandeln waren.

¹ Für die Zuordnung der Geschäfte zu den Jahren ist der Zeitpunkt der provisorischen Zuweisung an die Kommission massgeblich.

² Als andere Geschäfte gelten die Jahresrechnung, der Geschäftsbericht, das Budget, der Finanz- und Aufgabenplan, der Verkauf der Aktien der RIZ AG, der Umgang mit Globalbudgets ab 2022 und die Energiestrategie.

Anzahl behandelte Geschäfte



2.1 | Bericht des Stadtrats

2021 befand sich der Stadtrat auf der Zielgeraden der aktuellen Legislatur. Mit hoher Priorität wurde an den acht festgelegten Legislaturzielen weitergearbeitet. Trotz herausforderndem Jahr konnten diese zielgerichtet vorangetrieben werden, ehe die jetzige Legislatur im kommenden Jahr zu Ende geht.

Geprägt war das Jahr weiterhin von der Covid-19-Pandemie. So stellte die Stadt Wetzikon gemeinsam mit der Gemeinde Gossau und der GZO AG Spital Wetzikon eines der kantonalen Covid-19-Impfzentren in der Kunsteisbahn Wetzikon auf (Seite 22). Ende 2021 genehmigte der Stadtrat die Kreditabrechnung über sämtliche Teilkredite des Covid-19-Rahmenkredits für das Massnahmenpaket mit Aufwendungen von insgesamt 368'421.07 Franken. Auch wenn die Covid-19-Pandemie zum Ende des Geschäftsjahrs anhält, erachtete es der Stadtrat als richtig, den Kredit abzuschliessen. Ende Juni lief die digitale Gutscheinkampagne «eCoupon» zur Unterstützung des lokalen Gewerbes aus.

Revision Entschädigungsverordnung

Aufgrund der Totalrevision der Gemeindeordnung sowie der Neuorganisation der Schule nach der Fusion wurden in der Entschädigungsverordnung ge-

wisse Anpassungen vorgenommen (Seite 23). Der Entschädigungspool des Stadtrats soll seiner Ansicht nach gestrichen und die Entschädigung der Mitglieder des Stadtrats zu gleichen Teilen erhöht werden. Die Mitglieder der Schulpflege erhalten neu eine Grundentschädigung von 4000 Franken statt den bisherigen 12'000 Franken. Zudem sollen die Entschädigungen der unterstellten Kommissionen erhöht werden, da diese in ihren Bereichen eine hohe Verantwortung übernehmen. Das Parlament wird Anfang 2022 über das Geschäft befinden.

Wetziker Volksinitiativen und Urnenabstimmungen

Die Wetziker Stimmbevölkerung stimmte im November 2020 dem Gegenvorschlag zur «Fernwärme-Initiative» zu. 2021 hat sich der Stadtrat den Umsetzungsvarianten für die Nutzung des ungenutzten Abwärmepotenzials der Kehrichtverbrennungsanlage der KEZO und weiterer erneuerbarer Wärmequellen angenommen (Seiten 46 und 47). Eine erste Information der Wetziker Bevölkerung dazu ist 2022 geplant.

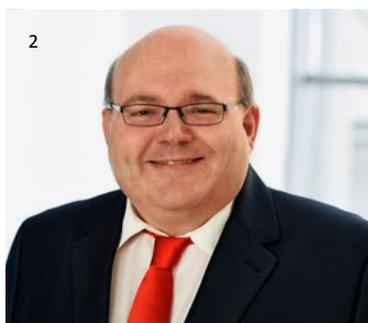
Am 13. Juni 2021 nahm die Wetziker Stimmbevölkerung die Totalrevision der Gemeindeordnung an der Urne an (Seite 23). Diese ist per 1. Dezember 2021 in Kraft getreten.

Im November 2021 nahm die Wetziker Stimmbevölkerung den Gegenvorschlag zur «Fuss- und Veloweg-Initiative» deutlich an (Seite 42). Die Massnahmen zu den bereits erfassten Schwachstellen sollen bis 2028 umgesetzt werden. Der Rahmenkredit von 6 Mio. Franken gewährleistet die Planungssicherheit der teils komplexen und kostenintensiven Bauvorhaben. Mit einem verbesserten Velo- und Fusswegnetz gewinnt die Stadt Wetzikon an Attraktivität als lebenswerter Wohn- und Arbeitsort.



Stadtrat für die Amtsdauer 2018 bis 2022:

- 1 Ruedi Rüfenacht**
Stadtpräsident, Ressort Präsidiales + Kultur
- 2 Marco Martino**
Ressort Bevölkerung + Sport
- 3 Heinrich Vettiger**
Ressort Finanzen + Immobilien
- 4 Jürg Schuler**
Ressort Bildung + Jugend



Ebenfalls im November 2021 lehnten die Wetziker Stimmberechtigten die Volksinitiative «Lebensqualität Oberwetzikon» deutlich ab. Die Aufwertung des Zentrums Oberwetzikon ist ein Legislaturziel. Was künftig im Zentrum Oberwetzikon geplant wird, soll auf Basis der heute bestehenden Verkehrsführung erfolgen. Ziel ist ein attraktives und funktionierendes Zentrum, das den vielfältigen Ansprüchen gerecht wird.

Am ersten Abstimmungssonntag im kommenden Jahr wird die Wetziker Stimmbevölkerung über den Verkauf der Mehrheit der Aktien des Regionalen Informatikzentrums RIZ abstimmen.

Kommunale Vorlagen von Wetzikon wurden 2021 in die App VoteInfo integriert und ergänzen die eidgenössischen sowie kantonalen Vorlagen. Mit der Installation der App erfahren Sie die Resultate der Abstimmungen, sobald diese verfügbar sind.

**Mehr Informationen
zur App VoteInfo**



Anlässe

Das 2020 angedachte Konzept der dezentralen 1.-August-Feier wurde 2021 umgesetzt. Die Feier fand tagsüber in drei verschiedenen Quartieren statt. Damit setzte die Stadt Wetzikon ein Zeichen, um zu den Einwohnerinnen und Einwohnern zu kommen und somit den persönlichen Austausch zu pflegen. Anfang September fand zum fünften Mal das Kinderfäscht statt. Das vielfältige Programm lockte rund 2500 Kinder und Erwachsene nach Oberwetzikon. Gleichentags begrüßte die Stadt Wetzikon die Neuzugezogenen im Rahmen eines Anlasses. Ebenfalls nach einem Jahr Pause konnten 2021 der Vereinsapéro und die Preisverleihung der «Wetziker Flamme» wieder durchgeführt werden. Der Sport- und Engagementpreis der Stadt Wetzikon würdigt herausragende sportliche und gesellschaftliche Leistungen (Seite 35).

Stadtrat für die Amtsdauer 2018 bis 2022:

- 1 Susanne Sieber**
Ressort Hochbau + Planung
- 2 Pascal Bassu**
Ressort Tiefbau + Energie
- 3 Remo Vogel**
Ressort Soziales + Alter
- 4 Martina Buri**
Stadtschreiberin
- 5 Melanie Imfeld**
stellvertretende
Stadtschreiberin
und Rechtskonsultantin

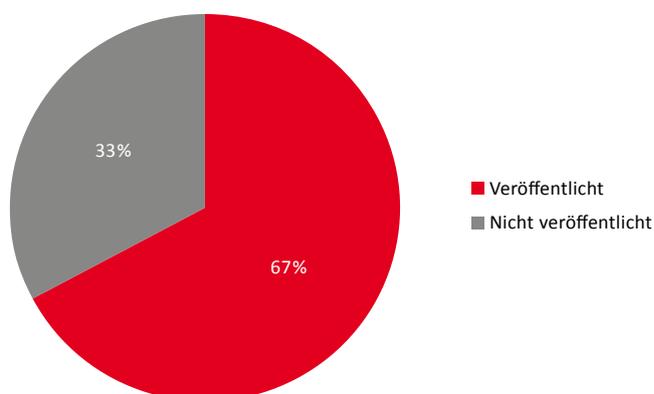
*Ruedi Rüfenacht
Stadtpräsident*

2.2 | Geschäftsstatistik

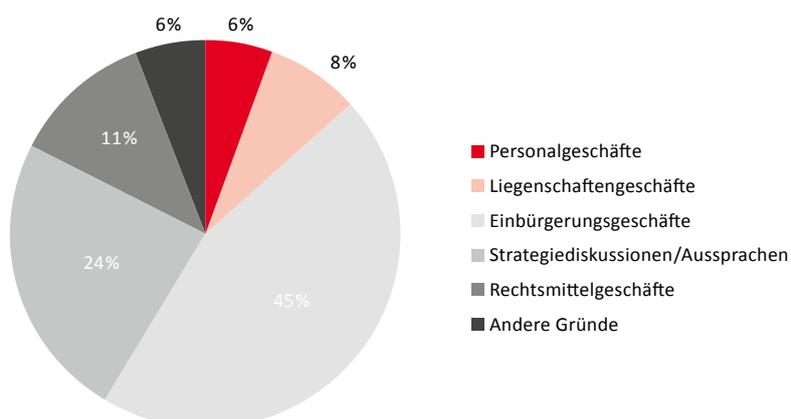
Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2017	2018	2019	2020	2021
Anzahl Sitzungen	22	24	22	22	20
Beschlüsse	217	209	207	235	288
– davon Einbürgerungen	34	38	20	23	47
– davon parlamentarische Vorstösse	39	30	35	37	42
Strategiediskussionen/Aussprachen	23	20	27	28	25
Total Geschäfte	240	229	234	263	313
Anzahl Geschäfte mit Ausstand von Mitgliedern des Stadtrats					
– wegen persönlicher Betroffenheit	1	0	4	5	4
– wegen Mitgliedschaft in Führungsorgan	4	2	2	1	3
– wegen Auftragsvergabe	3	0	0	3	3

Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse 2021



Gründe für Nichtveröffentlichung





Stadthaus Wetzikon

2.3 | Ressortberichte

2.3.1 | Ressort Präsidiales + Kultur

Die Abteilung Präsidiales + Entwicklung ist die Drehscheibe zwischen Verwaltung, Stadtrat und Parlament. Sie befasst sich mit den Aufgabengebieten Stadtrat, Geschäftsleitung, Wahlen/Abstimmungen, Digitale Transformation, Rechtsdienst, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie Stadtentwicklung. Ebenfalls in diese Abteilung integriert sind die Stabsstellen Personal und Informatik der Stadt Wetzikon. Trotz der Verwaltungsreorganisation (siehe unten) blieb die Zuteilung der Ressorts 2021 unverändert. Deshalb bleibt die Abteilung Kultur bis zum Ende der Legislatur weiterhin dem Ressort Präsidiales + Kultur zugewiesen. Zur Abteilung Kultur gehören das Archiv Ortsgeschichte sowie die Kulturförderung.

Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung (inkl. Parlamentsdienste) verfügte 2021 über 16,9 Vollzeitstellen mit 20 Mitarbeitenden.

2.3.1.1 | Präsidiales

Abstimmungen

Die 15'238 Stimmberechtigten in Wetzikon konnten 2021 zu 26 Vorlagen sowie Wahlen ihre Stimme abgeben.

Reorganisation Geschäftsbereiche und Aufbau Stadtentwicklung

2021 kam es zu einer Reorganisation der Geschäftsbereiche der Stadtverwaltung. Der Geschäftsbereich Dienste wurde aufgelöst und einzelne Bereiche

daraus wurden per 1. Juni 2021 in den neuen Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur integriert. Die neue Abteilung Kultur umfasst die Bereiche Kultur, Bibliothek und Archiv Ortsgeschichte. Damit können wertvolle Synergien genutzt werden. Gleichzeitig wurde der Geschäftsbereich Stadtkanzlei in Präsidiales + Entwicklung umbenannt. Die Nachfolge des langjährigen Geschäftsleitungsmitglieds Kurt Schnurrenberger, der 2021 pensioniert wurde, trat Corsin Camenisch an. Er ist neu Geschäftsbereichsleiter Sicherheit, Sport + Kultur und war zuvor seit 2017 Abteilungsleiter Sport + Freizeit der Stadt Wetzikon. Zur neuen Stabsstellenleiterin Personal wurde Susanna Fazzone per 1. Mai 2021 befördert. Die Abteilungen Personal sowie Informatik sind neu in der Verwaltungsleitung im Bereich Präsidiales integriert.

Mitte 2021 wurde zudem eine neue Stelle für die Stadtentwicklung geschaffen. Um die Querschnittsfunktion und die strategische Ausrichtung der Stelle zu untermalen, wurde diese in der Abteilung Präsidiales + Entwicklung angesiedelt. Zu den Kernaufgaben der Stadtentwicklung gehören neben der Grundlagenarbeit, der Vernetzung und Koordination sowie der Begleitung von Projekten und Prozessen aus anderen Geschäftsbereichen auch das Fördern der Mitwirkung von Bevölkerung, Vereinen und Gewerbe sowie anderen Anspruchsgruppen in zukünftigen Entwicklungen. Fragen zu möglichen Nutzungen von Liegenschaften und Grundstücken haben die Stadtentwicklung immer wieder beschäftigt.

Die Stadtentwicklung ist zuständig für die weitere Entwicklung des vom Kanton im Jahr 2020 erworbe-

Organigramm Geschäftsleitung Stadtverwaltung Wetzikon per 31. Dezember 2021



nen Industriegebiets Tannenrain, südlich des Bahnhofs Wetzikon gelegen. Ebenfalls bei ihr angegliedert ist eines der Teilprojekte im aktuellen Legislaturschwerpunkt «Agorai, Ort(e) der Begegnung», nämlich die Realisierung eines Gemeinschaftszentrums mit Bibliothek und weiteren vielfältigen Nutzungen auf dem stadteigenen Grundstück am aktuellen Standort des Feuerwehrdepots an der Farbstrasse 3 und 5. Zudem wurden Rahmenbedingungen erarbeitet, um eine Pilotphase zur Mikromobilität durchzuführen.

Bei verschiedenen Themen aus anderen Ressorts, wie zum Beispiel bei der Erneuerung der Leistungsvereinbarung auf der Färberwiese, dem Varianzverfahren zur Aufwertung des Zentrums Oberwetzikon oder der Erarbeitung eines Grünraumkonzepts, kam der Stadtentwicklung eine begleitende Funktion zu. Es gibt zahlreiche Berührungspunkte mit der Stadtplanung und der Abteilung Immobilien. Die Stadtentwicklung Wetzikon ist Teil der städteübergreifenden Arbeitsgruppe «Integrale Stadtentwicklung» und pflegt den Austausch mit entsprechenden Stellen in anderen Städten sowie Expertinnen und Experten aus Forschung und Praxis.

Digitalisierung, Smart City und Kommunikation

Die Digitalisierung schreitet in allen Bereichen mit grossen Schritten voran. 2021 wurde die IT-Strategie 2021 bis 2025 der Stadt Wetzikon verabschiedet. Im Fokus stehen die konsequente Standardisierung von Informatikarchitekturen, Geschäftsprozessen und der Einsatz von bewährten Systemen. Damit die Stadt Wetzikon ihren Kundinnen und Kunden einen optimalen Service bieten kann, ist die lückenlose und effiziente Unterstützung der Kern- und Managementprozesse von zentraler Bedeutung.

Ebenfalls 2021 befasste sich die Stadt Wetzikon, angestossen durch das entgegengenommene Postulat «Smart-City-Strategie Wetzikon», intensiv mit dem Thema Smart City. Themen wie Infrastrukturüberlastung, demografischer Wandel, steigende Anforderungen an die öffentliche Verwaltung sowie Vernetzung und Digitalisierung stellen Städte und Gemeinden bei steigendem Kostendruck vor neue Herausforderungen. Mit der Unterstützung durch digitale Technologien erhoffen sich Städte und Ge-

meinden, diese Herausforderungen zu bewältigen und die Lebensqualität für die Bevölkerung zu steigern, den Ressourcenverbrauch zu senken sowie Verfahren und Prozesse inklusiver, einfacher und effizienter zu gestalten. Der Stadtrat beantwortete 2021 das Postulat und setzte sich teilweise mit Aktivitäten im Bereich Smart City auseinander. Smart-City-Aktivitäten werden häufig einem von sechs verschiedenen Themenfeldern zugeordnet: Digitale Transformation der Verwaltung (Government), Wirtschaft (Economy), Energie und Umwelt (Energy and Environment), Mobilität (Mobility), Menschen (People) und Lebensqualität (Living). Ein Grossteil der bisherigen Smart-City-Aktivitäten in Wetzikon entfällt derzeit auf den Bereich der digitalen Transformation der Verwaltung (z.B. Stadtmelder-App Wetzimelder oder Parking-Ticket-App). Das umfassende und alle Lebensbereiche betreffende Thema soll im Rahmen der neuen Legislatur 2022 bis 2026 weiter vorangetrieben werden. Voraussetzung für erfolgreiche Smart-City-Projekte wird auch in der neuen Legislatur die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wissenschaft, privaten Firmen, Organisationen und Bevölkerung sein.

Der Stadtrat verabschiedete das Kommunikationskonzept für die Stadt Wetzikon. Mit einer transparenten und zeitgerechten Kommunikation sorgt die Stadt Wetzikon dafür, dass die Entscheidungen von Behörden und Verwaltung nachvollziehbar sind. Die Stadt Wetzikon fördert damit die demokratische Mitwirkung und Entscheidungsfindung. Für ihre Kommunikation nutzt die Stadt Wetzikon verschiedene, zeitgemässe Kanäle. Zu den bisherigen Kanälen hinzu kam der Wetzimelder. Die Stadtmelder-App wurde in die Wetziker App integriert. Die Wetziker Bevölkerung kann damit der Stadt Mängel oder Lob zur städtischen Infrastruktur schnell und einfach mitteilen. Ebenfalls Teil des Kommunikationskonzepts ist das neue Social-Media-Konzept. Die Stadt Wetzikon verfügt über zentrale Kanäle auf Facebook, Twitter sowie LinkedIn. Neben den externen Kommunikationskanälen wurden auch die internen analysiert und eine neue Personalpublikation eingeführt.

Inwiefern bei den wichtigsten Stakeholdern der Wetziker Organisationen das Bedürfnis einer weiteren Publikations- und/oder Vernetzungsplattform



Corsin Camenisch
leitet neu den
Geschäftsbereich
Sicherheit,
Sport + Kultur.

**Mehr Informationen
zum Wetzimelder**



besteht, wurde im Rahmen der Erstellung des Kommunikationskonzepts der Stadt Wetzikon diskutiert. Der Stadtrat ging der Frage anhand eines Mitwirkungsprozesses nach. Dabei zeigte sich, dass trotz den bereits bestehenden Kommunikationskanälen Optimierungspotenzial vorhanden ist. Im Fokus standen dabei die Projekte Stadtmagazin sowie Digitaler Dorfplatz. Die Gruppendiskussionen in Form eines World Cafés zeigten, dass sowohl ein grosses Bedürfnis als auch Interesse bei den zentralen Anspruchsgruppen besteht. Eine detaillierte Ausarbeitung und Umsetzungsvarianten werden 2022 erarbeitet.

Covid-19-Pandemie: Impfzentrum Wetzikon und kantonale Impfbusse

Im Januar 2021 haben die Stadt Wetzikon, die Gemeinde Gossau und die GZO AG Spital Wetzikon von der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich den Zuschlag für eines der kantonalen Covid-19-Impfzentren erhalten. Innert kurzer Zeit wurde in der Arena der Kunsteisbahn Wetzikon das Impfzentrum für die Region Zürcher Oberland eingerichtet. Zwischen dem 7. April und 6. August 2021 wurden an 64 Impftagen 86'201 Personen gegen Covid-19 geimpft. Täglich besuchten bis zu 1600 Personen das Impfzentrum. Eine Pandemie kann man nur gemeinsam eindämmen und meistern. Über 120 Menschen waren rund um das Projekt mit grossem Elan und

unermüdlischer Leidenschaft im Einsatz. Mit der Errichtung des Covid-19-Impfzentrums inmitten des Zürcher Oberlands leisteten Wetzikon, Gossau und die GZO AG Spital Wetzikon einen wichtigen regionalen Beitrag zur Umsetzung der Impfstrategie des Kantons Zürich.

Damit der Bevölkerung weiterhin niederschwellige Impfangebote zur Verfügung stehen, stellte die Gesundheitsdirektion den Gemeinden und Städten mobile Impfbusse zur Verfügung. Auch in Wetzikon machte das Impfmobil an zwei Tagen Halt. Ende Jahr wurde zudem bekannt, dass in Wetzikon ab Januar 2022 eines der Pop-up-Impfzentren des Kantons errichtet wird.

Sanierung Stadthaus

Das Stadthaus stammt aus den Jahren 1980 bis 1983 und soll umfassend saniert werden. Dabei sollen unter anderem die Haustechnik und die Innenräume erneuert und das Gebäude aus energetischer Sicht saniert werden. Bauphysikalische Mängel sowie schlechte energetische Werte verursachen Probleme und hohe Heizkosten. Für die Gesamtsanierung und Flächenoptimierung des Stadthauses sprach das Parlament einen Projektierungskredit von 1'047'000 Franken. Geplant ist, dass die Wetziker Stimmbevölkerung 2023 an der Urne über das Projekt entscheidet. Der Umbau wird, wenn alles nach Plan läuft, zwischen 2024 und 2025 über die Bühne gehen. Im Erdgeschoss des Stadthauses sollen künftig Besucherinnen und Besucher einen einladenden Stadtschalter antreffen. Darüber hinaus werden die Bürolandschaften modernisiert und den Bedürfnissen der Mitarbeitenden angepasst.

Verein Standortförderung Zürioberland

Für eine attraktive, wettbewerbsfähige und lebenswerte Region Zürcher Oberland wurde 2021 der Verein Standortförderung Zürioberland ins Leben gerufen. Er setzt sich aus den drei bisherigen Oberländer Organisationen Pro Zürcher Berggebiet (PZB), Zürioberland Tourismus (ZOT) und Regionalplanung Zürcher Oberland (RZO) zusammen. Mit der Schaffung des neuen Vereins werden der Blick fürs Ganze gefördert, Synergien genutzt und die fachliche Expertise zusammengeführt. Die Raumplanung wird zudem als wichtige Grundlage für die Standortförde-



Im innert kürzester Zeit errichteten Impfzentrum Wetzikon konnte man sich während vier Monaten gegen Covid-19 impfen lassen.

rung eng in die strategische und operative Tätigkeit miteingebunden. Für die Jahre 2022 bis 2026 bezahlt die Stadt Wetzikon den damit verbundenen Mitgliederbeitrag von 250'380 Franken. Präsiert wird der Verein vom Wetziker Stadtpräsidenten Ruedi Rüfenacht.

Globalbudgetbetriebe

Die Verwaltungsbereiche Sport + Freizeit, Alterswohnheim Am Wildbach und Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland der Stadt Wetzikon behalten auch ab 2022 die Führungsinstrumente der Leistungsaufträge und Globalbudgets bei. Einzig die Heilpädagogische Schule Wetzikon wird per 1. Januar 2022 gemäss übergeordnetem Recht als Eigenwirtschaftsbetrieb errichtet. Die Weiterführung der Globalbudgetbetriebe gilt jedoch nur befristet bis Ende 2022. Der Stadtrat wurde vom Parlament beauftragt, ihm eine überarbeitete Vorlage zu präsentieren, in welchem vor allem auf die Schärfung der Instrumente sowie die Themen Transparenz und Mitbestimmung des Parlaments eingegangen wird. Der Stadtrat ist der Ansicht, dass sich das bestehende Modell mit Globalbudgets in der Praxis bewährt und für die betroffenen Verwaltungsbereiche einen Betrieb mit unternehmerischem Denken sowie innovativem Führungsstil sicherstellt. Er hat sich daher intensiv mit dem Auftrag des Parlaments befasst, damit er diesem bis Ende Januar 2022 eine neue Vorlage unterbreiten kann. Dies mit dem Ziel, dass die Globalbudgetbetriebe unbefristet weitergeführt werden.

Gemeindeordnung

Am 13. Juni 2021 hat die Wetziker Stimmbevölkerung die Totalrevision der Gemeindeordnung deutlich angenommen. Wesentliche Änderungen sind:

- **Finanzielle Befugnisse:** Die Finanzkompetenz des Stadtrats beträgt 325'000 Franken anstatt 250'000 Franken im Einzelfall.
- **Anlagegeschäfte/Grundstückgeschäfte:** Für den Erwerb von Grundstücken wurde der Betrag der Kompetenz des Stadtrats auf 5 Mio. Franken erhöht.

- **Behördenorganisation:** Damit der Stadtrat seine Verantwortung für die gesamte Stadt uneingeschränkt wahrnehmen kann, gibt es mit Ausnahme der Schulpflege keine weiteren eigenständigen Kommissionen mehr. Dafür hat der Stadtrat mehrere ihm unterstellte Kommissionen eingesetzt, welche ihn mit hoher Fachkompetenz in den jeweiligen Bereichen der Kommissionen unterstützten werden.
- **Weniger Mitglieder in der Schulpflege:** Die Schulpflege besteht aus neun anstatt 13 Mitgliedern.
- **Einführung Jugendvorstoss:** Um sich am politischen Geschehen in Wetzikon zu beteiligen, stellen Stadtrat und Parlament den Jugendlichen mit dem Jugendvorstoss ein politisches Instrument zur Verfügung.
- **Ombudsstelle:** Die Ombudsstelle des Kantons Zürich wird die Funktion der städtischen Ombudsstelle übernehmen.

Verkauf Aktien RIZ AG

Am 25. November 2007 stimmte die Wetziker Stimmbevölkerung der Verselbstständigung des Regionalen Informatikzentrums RIZ zu und per 1. Januar 2008 wurde die RIZ AG gegründet. Die Stadt Wetzikon hält das vollständige Eigenkapital von 1,5 Mio. Franken des aus einer ehemaligen Verwaltungsabteilung der Stadt hervorgegangenen Unternehmens. Seit damals hat sich der IT-Markt stark verändert. Informatik und die fortschreitende Digitalisierung sind für die Stadt Wetzikon zentrale Themen. Stadtrat und Parlament haben im Geschäftsjahr entschieden, dass es keine Aufgabe einer Stadt ist, ein Informatikunternehmen selber zu führen. Deshalb wird ein Verkauf der Aktienmehrheit der RIZ AG (Regionales Informatikzentrum) angestrebt, was dem Unternehmen mehr Flexibilität in der Unternehmensentwicklung gewährt. Auf den Bezug der Informatikdienstleistungen der Stadt Wetzikon von der RIZ AG hat der Entscheid über den Verkauf der Aktien keinen Einfluss. Das Geschäftsverhältnis mit der RIZ AG bleibt unabhängig vom Verkauf bestehen. Die Wetziker Stimmbevölkerung wird am 13. Februar 2022 darüber abstimmen.



Christophe Rosset
ist seit 2021
Abteilungsleiter
Kultur.

2.3.1.2 | Kultur

Im Zusammenhang mit der Reorganisation des Geschäftsbereichs Sicherheit, Sport + Kultur wurde per 1. Mai 2021 die Abteilung Kultur geschaffen. Sie wird von Christophe Rosset geleitet, der seit 2017 als Kulturbeauftragter der Stadt Wetzikon tätig ist. Zwischen den Bereichen Regionalbibliothek, Kultur und Archiv Ortsgeschichte bestand schon vor dem Zusammenschluss eine enge Zusammenarbeit. Mit der organisatorischen Verbindung der Bereiche wurde die Kultur als Ganzes gestärkt, sie wird sichtbarer und wertvolle Synergien werden genutzt.

Legislatorschwerpunkt

«Agorai, Ort(e) der Begegnung»

2018 lancierte der Stadtrat als Legislatorschwerpunkt «Agorai, Ort(e) der Begegnung», welcher aus drei möglichen Begegnungsorten bestand. Agora 3 ist nach der Reorganisation neu bei der Stadtentwicklung angegliedert. Agora 1 steht kurz vor dem Abschluss. Mit der Garage an der Bahnhofstrasse 24 soll Ende Februar 2022 ein neuer Begegnungsraum mit Bar und Bühne realisiert und eröffnet werden.

Dahinter steht eine private Initiative, die von der Stadt Wetzikon begleitet und mit 80'000 Franken mitfinanziert wurde. Das Programm der Kulturgarage unweit des Bahnhofs Wetzikon soll Gross und Klein, Wetzikerinnen und Wetziker sowie Kulturinteressierte der ganzen Region ansprechen. Mit Agora 2 sollte ein möglicher Begegnungsraum in Oberwetzikon geschaffen werden. Konkret stand die Neuausrichtung der Alten Turnhalle zur Diskussion. Angesichts der beiden anderen Teilprojekte wurde dies zurückgestellt und soll in der Endphase des Legislatorschwerpunkts nochmals detailliert untersucht und beurteilt werden.

Kulturförderung

Die kulturelle Misere hält an

2021 begann für die Kultur wie es 2020 endete: Konzeptanpassungen, Verschiebungen, Absagen und Neuankündigungen infolge Covid-19 hatten die Kultur fest im Griff und liessen im ersten Halbjahr Tätigkeiten und Veranstaltungen nur sehr eingeschränkt zu. Insbesondere die in Wetzikon sehr präzente und aktive Sparte Musik litt aufgrund der über längere Zeit vollends eingestellten Proben.



Die Kulturgarage an der Bahnhofstrasse 24 soll im Frühjahr 2022 eröffnet werden.

© Architektur/Planung Architektengruppe 4, Julia Furrer | Foto: Marco Blessano

Die Kulturfabrik konnte ihre zahlreichen Jubiläumsaktivitäten nur vereinzelt und redimensioniert durchführen, lange und aufwendig konzipierte Projekte mussten mehrfach verschoben oder abgesagt werden. Das Neujahrskonzert des Orchesters Collegium Cantorum fand am 27. Juni 2021 in neuer Form statt, das Festival Klavierissimo des Vereins Top Klassik Zürcher Oberland wurde vom Februar in den August verschoben.

Proaktive Initiativen mit Blickfang, Kulturexplosion und Aktionstag

Insbesondere in der bildenden Kunst war der Spielraum während Covid-19 etwas grösser und daher initiierte die Abteilung Kultur der Stadt Wetzikon proaktiv Eigeninitiativen wie das Dekorieren der Bibliotheksfenster oder die von 25 Künstlerinnen und Künstlern bestrittene, zehn Einzelausstellungen umfassende Freiraumaktion «Blickfang» im temporär genutzten Ladenlokal der Boutique Blickfang an der Bahnhofstrasse.

Das Projekt Kulturexplosion, welches eine spartenübergreifende Verschmelzung von Wetziker Kulturvereinen und Künstlerinnen und Künstlern in einem Theaterprojekt vorsieht, wurde im Scala mit 100 zugelassenen Zuschauerinnen und Zuschauern erfolgreich durchgeführt.

Nach einem erneuten fast halbjährigen Stillstand weckten die Sommermonate die Hoffnung der Lokalkultur. Am 5. Juni 2021 versammelten sich die Kulturschaffenden Wetzikons zum dezentralen Aktionstag. Die kurzfristig mobilisierten Kulturtäterinnen und -täter spannten zusammen und riefen mit vereinten Kräften zum Neustart mit «CHÖMED. JETZT.» auf. Der Aktionstag hatte zum Ziel, im Kollektiv auf den Neustart der Wetziker Kultur zu verweisen, sich untereinander solidarisch zu zeigen und das Publikum zu sensibilisieren.

chapeau!wetzikon und neue, einmalige Förderplattformen

Nebst der wiederkehrenden Förderplattform chapeau!wetzikon wurden 2021 zwei neue, vorerst einmalige Fördergefässe zur spezifischen Stärkung der kulturellen Teilhabe und für den fast gänzlich fehlenden Kulturnachwuchs ausgeschrieben.

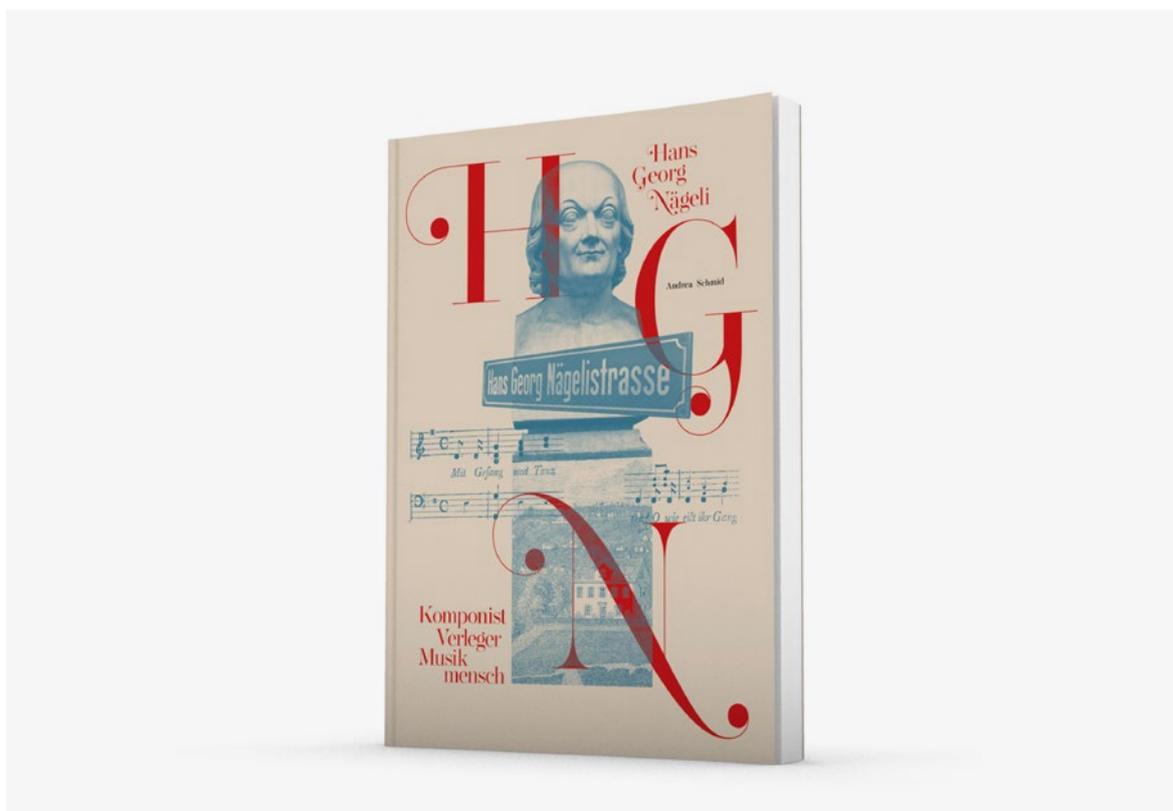


Das Ladenlokal der Boutique Blickfang an der Bahnhofstrasse wurde 2021 für temporäre Ausstellungen genutzt.

Mit der Fristverlängerung der Ausschreibungen meldeten sich letztlich zwei Dutzend Bewerberinnen und Bewerber für die drei Preise im Gesamtwert von 20'000 Franken. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden Ende Januar 2022 kommuniziert und an der geplanten Preisverleihung vom 11. Mai 2022 in der Aula der Kantonsschule Zürcher Oberland gehörend gefeiert.

Leistungsvereinbarung Museumsverein

Seit 2009 war die Stadtkanzlei stets die städtische Ansprechpartnerin für den Museumsverein. Mit dem Erstellen einer neuen Leistungsvereinbarung für 2021/2022, wechselte auch dieser Kulturverein in das Tätigkeitsfeld der neuen Abteilung Kultur. Der Beitrag an den Museumsverein wurde um 25'000 Franken gekürzt, nicht zuletzt deshalb, um die Fairness unter allen Leistungsempfängern der Kultur zu garantieren.



Hans Georg Nägelis Leben und Wirken ist auf rund 60 Seiten festgehalten.

Hans Georg Nägeli: erstmaliger Forschungsauftrag und Ausblick auf Jubiläumsjahr

2023 jährt sich der Geburtstag des Musikers, Pädagogen, Verlegers und Oberländer Sängervaters Hans Georg Nägeli bereits zum 250. Mal. Er ist einer der wichtigsten und bekanntesten Kulturschaffenden der Stadt Wetzikon. Da bis heute keine aktuelle Gesamtschau über sein Leben und Wirken vorlag, schrieb Stadt Wetzikon Kultur einen Forschungsauftrag aus, um sein reiches Leben professionell und fundiert aufarbeiten zu lassen.

Der Publikationsauftrag ging an den 26-jährigen Andrea Schmid aus Uster, welcher Ende November 2021 im Singsaal Guldisloo seine rund 60-seitige Arbeit präsentierte. Es besteht die Absicht, auf 2023 eine grössere Veranstaltungsreihe zu lancieren.

Auslegeordnung und Kulturkonzept

2021 war geplant, die kulturelle Auslegeordnung zu überarbeiten und in einem Kulturkonzept aufzuzeigen, welche Ziele und Massnahmen ab 2022 bis

2025 im Vordergrund der Kulturarbeit stehen. Diese wurde auch angesichts der wiederkehrenden Covid-19-Situation und deren unsicheren Folgen auf 2022 verschoben.

Überregionale Vernetzung der Kultur Wetzikon

Die Städtekonferenz Kultur (SKK) ist eine Sektion des Schweizerischen Städteverbands und wurde 2010 als Nachfolgeorganisation der Konferenz der Schweizer Städte für Kulturfragen gegründet. Sie vereint die Kulturdelegierten aus 34 Schweizer Städten. Auch die Stadt Wetzikon ist seit März 2021 mit dabei. Die SKK bearbeitet kulturpolitische Fragestellungen und vertritt die Städte auf der fachlichen Ebene des nationalen Kulturdialogs.

Seit 2019 vertritt Christophe Rosset die Stadt Wetzikon in der Kulturkommission Zürcher Oberland. Mit der Neuausrichtung als Standortförderung Zürioberland resultieren auch neue Strukturen und die Kommission wurde Ende Dezember 2021 aufgelöst und neu organisiert.

Pro Kultur Kanton Zürich ist die Interessengemeinschaft der Kulturschaffenden, Kulturinstitutionen und Kulturvermittelnden im Kanton Zürich. Der Verein setzt sich für eine umfassende, zukunftsgerichtete und nachhaltige öffentliche Förderung des Kunst- und Kulturschaffens im Kanton Zürich ein. Christophe Rosset vertritt neu in diesem Vorstand die Interessen der Gemeinden im Kanton Zürich.

Archiv Ortsgeschichte

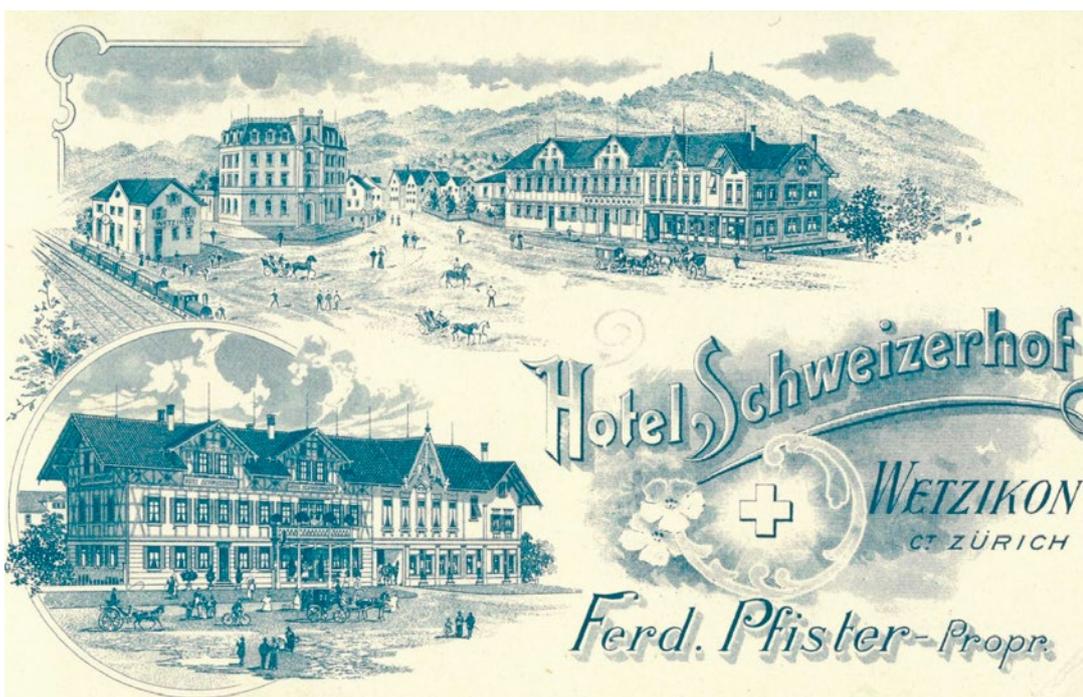
Während herkömmliche Archive meist aus der Verwaltung heraus entstehen und das Schriftgut dem Archiv zugewiesen wird, sammelt die ortsgeschichtliche Dokumentationsstelle thematisch und unabhängig. Neben Fotos, Dokumenten und Publikationen umfasst die Dokumentation auch eine Reihe von Spezialsammlungen wie Bücher, Ansichtskarten, Briefköpfe, Audiodateien und Filme.

Das Filmarchiv ist neu als Datenbank in der eigenen Online-Chronik wetzikipedia.ch abrufbar. Damit die Beiträge von wetzikonTV auch in Zukunft gesichert sind, wurden 57 Filmbeiträge aus den Jahren 2014 bis 2020 ins städtische Filmarchiv übernommen.

Mit Geschichtlichem beitragen konnte das Archiv Ortsgeschichte in Bezug auf die Publikation «Schweizer Baugeschichte» der Herausgeberinnen Credit Suisse AG und Implen AG über die Göhner-Siedlung Vogelsang in Kempten. Zudem entstand aus einer Anfrage über einen verbliebenen Wotan-Propeller aus dem Ersten Weltkrieg eine achtseitige Reportage im Rheintaler Jahrbuch 2022. Und nicht zuletzt zieren Retrofotos aus dem Archiv Ortsgeschichte Räume des aufgefrischten Hotels Schweizerhof am Bahnhofplatz.

2021 wurden Akten vom Frauenchor Kempten übernommen, der sich nach 138 Jahren aufgelöst hat. Ebenso übernommen wurde das Archiv der Zürcher Oberland Medien AG in Form von gebundenen Büchern mit den Lokalzeitungen «Der Freisinnige» und «Zürcher Oberländer» (1872–2019). In einem gemeinsamen Digitalisierungsprojekt mit der Zentralbibliothek Zürich sollen die Zeitungen auf einer Plattform der Nationalbibliothek öffentlich zugänglich gemacht werden.

Ruedi Rüfenacht | Ressort Präsidiales + Kultur



Retrofoto in den Gängen des Hotels Schweizerhof

2.3.2 | Ressort Bevölkerung + Sport

Im Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur sind die Abteilungen Sicherheit, Sport und Kultur vereint. Die Abteilung Sicherheit umfasst Stadtpolizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste, Zivilstands- und Bestattungswesen sowie Friedhof und Zivilschutzorganisation. Ebenfalls zuständig ist sie für die Einquartierung von Militärangehörigen, das Schiesswesen, das Busseninkasso, Veranstaltungen und Bewilligungen sowie Bewilligungen im Zusammenhang mit dem Gastronomiewesen. Der Bereich Sport + Freizeit befasst sich mit Themen rund um den Sport auf der Sportanlage Meierwiesen sowie Veranstaltungen auf dem Gelände bzw. in den Räumlichkeiten der Sportanlagen. Auch hier angegliedert sind das Strandbad Auslikon am Pfäffikersee und der Campingplatz in Auslikon. Die Abteilung Kultur gehört noch bis zum Ende der Legislatur zum Ressort Präsidiales + Kultur (Seite 20). Die Regionalbibliothek Wetzikon vermittelt Wissens-, Medien-, Vermittlungs- und Beratungsangebote für die Wetziker Bevölkerung.

Der Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur verfügte 2021 über 57,35 Vollzeitstellen mit 80 Mitarbeitenden.

2.3.2.1 | Sicherheit

Flächendeckende Parkraumbewirtschaftung und digitale Bezahlung

Im August 2020 genehmigte das Parlament den Kredit für die Einführung der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung. Seit 1. Juli 2021 sind – ergänzend zu den knapp 500 bestehenden (bewirtschafteten) Parkplätzen – weitere rund 750 Parkplätze auf dem städtischen Gebiet gebührenpflichtig. Die Parkplatzgebühren können mit Kleingeld, TWINT sowie den Apps Parkingpay und Easypark bezahlt werden. Weiterhin können bei der Abteilung Sicherheit (Monats-) Parkkarten erworben werden.

Stadtpolizei Wetzikon

Auch 2021 begleitete Covid-19 das Korps der Stadtpolizei Wetzikon. Die ständigen Änderungen der Covid-19-Verordnung forderten die gesamte Mannschaft. Die Polizistinnen und Polizisten mussten die neuesten Bestimmungen kennen und wissen, wie man sie anwendet. Bei den Kontrollen achtete das Korps auf die Verhältnismässigkeit. Zudem brach im Berichtsjahr eine grosse Kontroverse über die Meinungsfreiheit von Polizistinnen und Polizisten aus. Auch sie haben eine eigene Meinung.



Parkuhr am Pfäffikersee in Auslikon



Anfragen für Bewilligungen von Demonstrationen und Veranstaltungen

Diese öffentlich kundzutun, ist heikel, nicht nur in Bezug auf Covid-19. Im Polizeiberuf gilt es, neutral zu bleiben und nicht Partei zu ergreifen. Neutralität ist nötig, da man mit allen Seiten zusammenarbeiten muss. Diese Grundeinstellung wurde durch das Korps sehr gut umgesetzt.

Vermehrte personalraubende Veranstaltungen

Wetzikon wird der Bezeichnung einer Stadt immer gerechter. Vermehrt gehen bei der Abteilung Sicherheit Anfragen um Bewilligung von Demonstrationen und Veranstaltungen ein, welche nur sehr selten abgelehnt werden. Die Folgen solcher Veranstaltungen sind, dass Polizistinnen und Polizisten vom ordentlichen Dienst für diese Anlässe abgezogen werden. Mit dem nötigen Aufgebot wird bezweckt, dass beispielsweise Demonstrierende ihrem Recht ungehindert nachkommen können, aber auch Unbeteiligte so wenig wie möglich gestört werden.

Zwei neue Mitarbeiter

Mit David Gander (Eintritt 1. April 2021) und Josef Holdener (Eintritt 1. November 2021) konnten zwei offene Stellen innert nützlicher Frist besetzt werden. Die zwei erfahrenen Polizisten haben sich schnell bei der Stadtpolizei Wetzikon eingelebt.

Öffentlichkeitsarbeit wird grossgeschrieben

Eine bürgernahe Polizei, die keine Berührungsängste kennt und auch in schwierigeren Zeiten den direkten Kontakt zur Bevölkerung sucht – das ist die Stadtpolizei Wetzikon. 2021 war sie mit dem Informationsstand an verschiedenen Orten in Wetzikon anzutreffen. So zum Beispiel im Jörg-Schneider-Park, im Oberland Märt und am Chinderfäscht. Zahlreiche Personen nutzten die Gelegenheit und stellten Fragen. Die grösste Freude hatten die Kinder, wenn sie ins Polizeiauto sitzen, ein kleines Geschenk oder den Polizei-Bastelbogen entgegennehmen durften.

Zunahme von getunten Fahrzeugen

Im Berichtsjahr konnte eine Zunahme von sogenannten Autoposern festgestellt werden. Getunte Autos führten auch zu mehr Lärm. Die Stadtpolizei Wetzikon hat vermehrt Autoposer angehalten und kontrolliert.

Feuerwehr I Zivilschutz

Feuerwehr

Die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben verzeichnete 2021 so viele Einsätze wie noch nie – insgesamt 194 und 2652 Einsatzstunden. Diese hohe Zahl ist primär auf diverse Elementarereignisse wie Schnee,



Informationsstand der Stadtpolizei Wetzikon



nehmen zu.



Josef Holdener (links) und David Gander gehören seit 2021 zum Korps der Stadtpolizei Wetzikon.



Im März 2021 wurde das über 30-jährige Pionierfahrzeug der Feuerwehr Wetzikon-Seegräben durch ein neues Rüstfahrzeug mit Doppelkabine ersetzt. Mit dem Fahrzeug können bis zu sechs Einsatzkräfte befördert werden.



Wie Brände bekämpft werden, trainiert die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben regelmässig.

Gewitter und Sturm zurückzuführen. Die Brandeinsätze gingen zurück, jedoch lagen die dafür geleisteten Stunden über dem Durchschnitt. Grund dafür dürfte unter anderem der Einsatz am 3. März 2021 in Hinwil sein, bei welchem die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben zum Grossbrand ausrücken musste. Dort unterstützten insgesamt 36 Feuerwehrfrauen und

-männer die Einsatzkräfte aus Hinwil und der Region. Dabei fielen fast 300 Einsatzstunden an.

Der Übungsbetrieb konnte trotz Covid-19 mit kleinen Anpassungen durchgeführt werden. Teilweise wurde in Kleingruppen trainiert oder neue Ausbildungsmethoden angewendet. Trotz erschwelter Bedingungen



Training der Feuerwehr Wetzikon-Seegräben rund um den Pfäffikersee

konnte der gute Ausbildungsstand gehalten werden. Eine der wichtigsten Übungen im Jahresprogramm sind die Besuche im Brandhaus in Riedikon. Dort wird die Brandbekämpfung unter realen Bedingungen trainiert.

Normalerweise ruht während der Sommerferien der Übungsbetrieb. Um für den Einsatz fit zu bleiben und für einen Tower-Running-Event im Mai 2022 zu trainieren, traf sich eine kleine Gruppe regelmässig, um in Brandschutzausrüstung und aufgesetzter Atemschutzmaske den Bachtelturm zu besteigen. Der Höhepunkt dieser Trainings stand an einem Abend im August 2021 an: Insgesamt 13 Feuerwehrfrauen und -männer umrundeten zu Fuss und in voller Brandschutzausrüstung sowie aufgesetzter Atemschutzmaske den Pfäffikersee.

Zivilschutz

Aufgrund einer Gesetzesänderung, welche per 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, wurde die Dienstdauer des Zivilschutzes der Armee gleichgesetzt und auf zwölf Jahre reduziert. Der Personalbestand aller Zivilschutzorganisationen wurde dadurch stark reduziert. Die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben ist beinahe nur noch halb so gross. Um trotzdem weiterhin einsatzbereit zu sein, initiierte der Kanton ein Projekt, welches die Leistungsvorgaben der Zivil-

schutzorganisationen neu definiert. Nichtsdestotrotz absolvierte der Zivilschutz 2021 viele Übungen. Darunter eine Einsatzübung auf dem Übungsgelände in Riedikon. Weitere Personen leisteten ihren Dienst wiederum in Institutionen in Wetzikon. Zudem standen zwei Kontrollen von Zivilschutzanlagen durch den Kanton an. Trotz intensiven Vorbereitungen mussten Anfang Jahr wegen Covid-19 wiederum Anlässe abgesagt werden. Damit der Zivilschutz bei Ernstfalleinsätzen mobil ist, muss jede Organisation einen gewissen Fahrzeugbestand aufweisen. Deshalb konnte der Zivilschutz Ende Mai 2021 ein neues Fahrzeug übernehmen und in Dienst stellen.

Ersatzneubau Feuerwehrgebäude

Das Feuerwehrgebäude stammt aus dem Jahr 1945 und die Bauten sowie die Anlagen entsprechen nicht mehr den aktuellen Standards. Im Rahmen einer Standortevaluation zeichnete sich das Grundstück mit dem ehemaligen Gebäude der Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland (VZO) an der Motorenstrasse 107 als bester Standort für ein neues Feuerwehrgebäude aus, weil unter anderem das Ein- und Ausrücken problemlos möglich ist und weil die Lage sehr gut und zentral ist.

Anlässlich des Planerwahlverfahrens im Sommer 2021 obsiegte das Projekt der GENU Partner AG,



Oben: Übung des Zivilschutzes Wetzikon-Seegräben in Riedikon
Unten: Neues Dienstfahrzeug des Zivilschutzes



Das neue Feuerwehrgebäude wird auch die Stadtpolizei Wetzikon beheimaten.



Visualisierung des sanierten Friedhofs Wetzikon

Zürich. Das Projekt überzeugt sowohl bezüglich der Funktionalität als auch in der architektonischen und konstruktiven Umsetzung. Die Kosten für die Projektierungsarbeiten belaufen sich auf 1,65 Mio. Franken, worüber das Parlament im Frühjahr 2022 entscheiden wird. An den Gesamtkosten von 22,95 Mio. Franken, über welche die Wetziker Stimmbevölkerung voraussichtlich 2023 an der Urne abstimmen wird, beteiligt sich die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich mit rund 530'000 Franken. Der Bezug des neuen Feuerwehrgebäudes ist auf Anfang 2026 geplant.

Zivilstands- und Bestattungswesen Gesamtsanierung und Erweiterung Friedhof Wetzikon

Am 25. Mai 2020 genehmigte das Parlament einen Projektionskredit für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Friedhofs Wetzikon von 480'000 Franken. Seit der Genehmigung wurden alle bis dahin formulierte Bedürfnisse nochmals verifiziert und teilweise aktualisiert. Dabei zeichneten sich deutlich höhere Kosten ab als ursprünglich geschätzt. Der Steuerungsausschuss entschied am 19. Mai 2021,

auf den Friedpark zu verzichten und die Urnenstellen wie auch das Sternenkindergab innerhalb der bestehenden Friedhofsanlage zu planen. Das vorliegende Bauprojekt entspricht deshalb nicht mehr genau dem Wettbewerbsprojekt. Jedoch wurden die beiden Hauptmerkmale des Projekts (dezentraler Neubau und Stärkung der Mittelachse) beibehalten und noch konsequenter umgesetzt. Das Projekt schafft es, in konzentrierter Weise die betrieblichen und baulichen Mängel des Friedhofs Wetzikon zu beheben. Durch den Grundsatzentscheid eines dezentralen Neubaus und die klare Weiterentwicklung der bestehenden Friedhofsanlage, konnten die fehlenden Friedhofsbestandteile neu integriert werden. Mit dieser Gesamtsanierung und Erweiterung erhält die Stadt Wetzikon einen zeitgemässen und gut funktionierenden Friedhof.

Der aus dem Projekt resultierende Baukredit von 5'945'000 Franken wurde am 1. Dezember 2021 vom Stadtrat genehmigt und soll 2022 dem Parlament zur Beschlussfassung und anschliessend der Urnenabstimmung unterbreitet werden.

2.3.2.2 | Sport

Eröffnung Wasserrutschbahn Badi Meierwiesen

Einen speziellen Start in die neue Badesaison gab es in der Badi Meierwiesen. Die langersehnte Wasserrutschbahn Racer Slide konnte mit einem kleinen Einweihungsfest eine Woche vor der Bädereröffnung endlich den Medien und Gästen präsentiert werden. Unter den geladenen Gästen war auch Regierungsrat Mario Fehr, welcher zusammen mit Stadtrat Marco Martino und der Petitionärin Mériam Eberle die Wasserrutschbahn einweihte. Das Besondere an der 5 Meter hohen und 50 Meter langen Wasserrutsche sind drei voneinander getrennte Bahnen und die Zeitanzeige im Zielbereich. Schon im ersten Betriebsjahr erhielt die neue Attraktion in der Badi sehr viele positive Rückmeldungen.

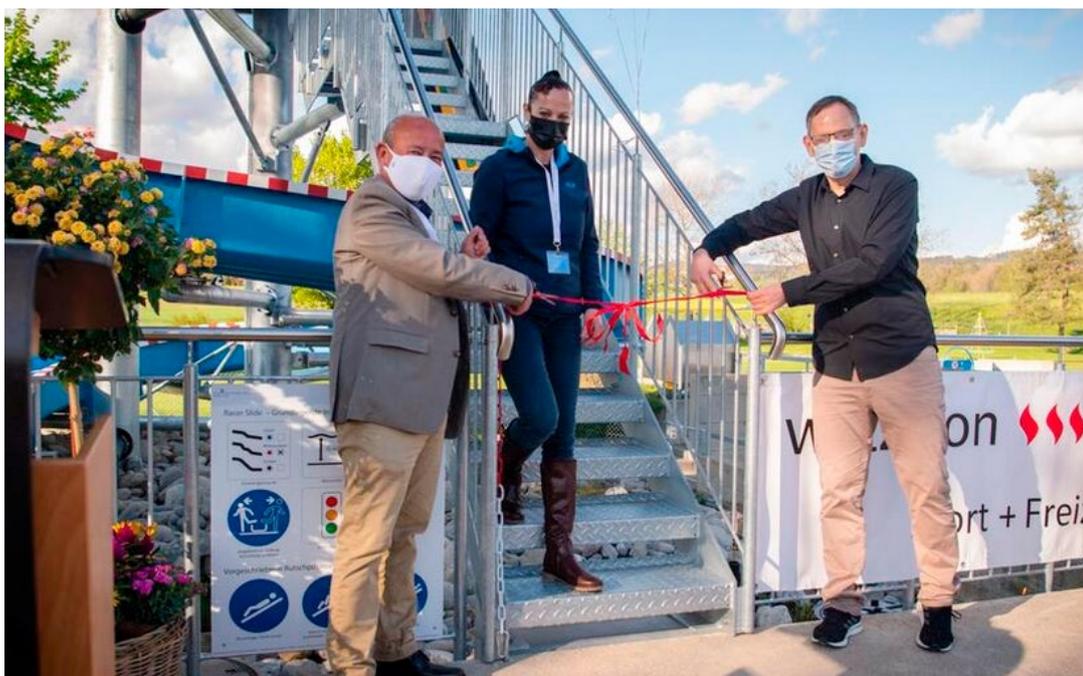
Neue Banden in der Arena der Kunsteisbahn

Die Banden in der Arena der Kunsteisbahn Wetzikon hatten ihren Lebenszyklus überschritten und entsprachen nicht mehr den Sicherheitsansprüchen. Sie mussten häufig repariert werden, und auch die Stahlkonstruktion wies massive Abnutzungserscheinungen auf.

Hinzu kam, dass die über 23 Jahre alten Banden im Falle eines Aufpralls nicht belastungsreduzierend waren, was zu grösseren Verletzungen der Sportlerinnen und Sportler führen konnte. Die neuen Banden mit neuem Design reduzieren biomechanische Belastungen beim Aufprall, weisen gegenüber den bisherigen Systemen eine deutlichere Flexibilität auf und bieten so mehr Schutz. Weiter ermöglichen sie ein einfacheres und schnelleres Umbauen von Eis- auf Eventbetrieb und umgekehrt, was die Arbeit für die Mitarbeitenden der Kunsteisbahn stark vereinfacht. Die Umbauarbeiten verliefen wie geplant und die Arena der Kunsteisbahn konnte im September die Saison mit der neuen Bandenanlage starten. 2022 ist der Ersatz der Bandenanlage in der Trainingshalle geplant, da diese ebenfalls ihren Lebenszyklus überschritten hat.

Erneuerung Beleuchtungsanlage Fussballplatz 1

Die Beleuchtungsanlage auf dem Fussballplatz 1 der Sportanlage Meierwiesen hat nach 40 Jahren ihre Lebensdauer erreicht. Zudem entsprach sie nicht mehr den Anforderungen des Fussballverbands, um auf diesem Platz Ligaspiele von Juniorinnen und



Feierliche Einweihung der neuen Wasserrutschbahn in der Badi Meierwiesen:
(von links) Marco Martino (Stadtrat Bevölkerung + Sport), Mériam Eberle (Petitionärin)
und Mario Fehr (Regierungsrat Kanton Zürich)

Junioren sowie Erwachsenen durchzuführen. Die bestehenden Masten mussten saniert werden, die Verkabelung und die Umverteilung wurde komplett neu erstellt. Die neuen LED-Leuchtkörper bestehen durch zwei Eigenschaften: Sie sind äusserst langlebig und stromsparend. Gemäss Gerätelieferant reduziert sich der Stromverbrauch um 35 bis 40 Prozent, was sich positiv auf die Stromkosten auswirkt. Zudem sind die Betriebszeiten kleiner, da die Aufwärmphase von rund einer halben Stunde, wie dies bei herkömmlichen Leuchten der Fall ist, entfällt. Die Lebensdauer einer LED-Leuchte liegt zwischen 40'000 bis 50'000 Stunden, gegenüber einer Metallampule mit ca. 4000 Stunden Lebensdauer. Die Umbauarbeiten konnten planmässig durchgeführt werden und der Fussballplatz 1 mit der Tribüne erstrahlt wieder in neuem Licht.

Fussballplatz 6

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 haben die Wetziker Stimmberechtigten mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 72 Prozent der Erweiterung der Sportanlage Meierwiesen und einem Rahmenkredit von 15,54 Mio. Franken zugestimmt. Bereits im damaligen Projekt war die Erstellung eines sechsten Fussballplatzes vorgesehen. Aufgrund verschiedener Ursachen – einerseits finanzieller Art, andererseits

aber auch aufgrund komplexer Problemstellungen rund um die verschiedenen betroffenen Grundstücke, der Sicherstellung von Fruchtfolgeflächen und laufenden Pachtverträgen – verzögerte sich das Projekt zur Erstellung des Platzes 6 bis heute. 2021 hat das Parlament der Erweiterung der Sportanlagen Meierwiesen und somit dieser Erstellung zugestimmt. Die Bauarbeiten werden 2022 durchgeführt und die Eröffnung des Naturrasenplatzes ist im Frühling 2023 geplant.

Neubau Strandbad Auslikon

Das Strandbad Auslikon am Pfäffikersee ist sanierungsbedürftig und soll durch einen Neubau ersetzt werden. Der Campingplatz wird per Ende 2023 geschlossen und der Kiosk muss aus dem Gewässerraum verschoben werden. Der Neubau soll möglichst kompakt erstellt werden und nach Möglichkeit den gleichen CO₂-Fussbadruck wie die heutigen Bauten aufweisen. Die ehemals bebauten Flächen sind fachgerecht zu renaturieren. Die Abteilung Sport + Freizeit hat ein Sanierungskonzept und eine Machbarkeitsstudie erarbeiten lassen. Auf diesen Grundlagen wurde ein Projektwettbewerb gemäss den Bestimmungen des öffentlichen Beschaffungswesens durchgeführt. Die Aufgabenstellung umfasste die Projektierung der neuen Gebäude für das Strandbad



Visualisierung des sanierten
Strandbads Auslikon



mit den entsprechenden Anpassungen der Aussenraumgestaltung. Das Beurteilungsgremium beantragte einstimmig, den Zuschlag dem Projekt von meierpartner architekten aus Wetzikon zu erteilen.

Sport- und Engagementpreis «Wetziker Flamme»

Im Rahmen des Vereinsapéros 2021 wurde der Sport- und Engagementpreis der Stadt Wetzikon und des Verbands Wetziker Ortsvereine (VWO) verliehen. Die «Wetziker Flamme» erhalten Wetzikerinnen und Wetziker, die Herausragendes im sportlichen Bereich oder für die Gesellschaft leisteten. Die «Wetziker Flamme» 2021 in der Sparte Gesellschaft wurde an Barbara Hug, Eugen Manser, Walter Hilty und Raffaele Ferrari verliehen. In der Sparte Sport wurden Joel Stierli und David Mzee ausgezeichnet.

Regionalbibliothek

2021 brachte aus Sicht der Regionalbibliothek Wetzikon zwei grössere Veränderungen mit sich. Eine zeitgemässe Anpassung der Abonnement-/Gebührenordnung war schon 2020 angedacht. Im Frühling 2021 wurde mit dem Gratis-Abonnement für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre eine niederschwellige Grundlage geschaffen, attraktive Abonnements in dieser wichtigen Altersgruppe anzubieten. Dieses Abonnement gab es bereits zuvor, jedoch nur für die Bücherausleihe. Ebenfalls angepasst wurden die Ausleihlimiten pro Medientyp.

Um den Kundinnen und Kunden erweiterte Öffnungszeiten anzubieten, wurde nach eingehender Analyse und technischer Umrüstung per 1. Juli 2021 die sogenannte Open Library, eine unbediente Bibliothek, in Betrieb genommen. Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzer mit einem Erwachsenen-Abonnement erhielten gratis eine neue Ausleihkarte für den Eintritt zu Randzeiten. Damit stehen den Nutzerinnen und Nutzern elf Stunden mehr pro Woche in der Bibliothek zur Verfügung, ohne dass zusätzliches Bibliothekspersonal eingestellt werden musste. Denn die Kundinnen und Kunden können Medien selbstständig ausleihen und zurückgeben, reservierte Medien abholen, Mahngebühren per Kreditkartenterminal bezahlen sowie auch Zeitung lesen, Kaffee trinken oder vor Ort arbeiten. Bei Fragen sind Bibliotheksmitarbeitende im Backoffice erreichbar.

Im Dezember wurde die Filmstreamingplattform Filmfreund für die Benutzenden in Betrieb genommen. Auch 2021 mussten aufgrund der Massnahmen der Covid-19-Pandemie immer wieder Anpassungen im Bibliotheksbetrieb vorgenommen werden, welche das Team speditiv umsetzte.

Marco Martino
Ressort Bevölkerung + Sport

Die Preisträgerinnen und Preisträger der «Wetziker Flamme» 2021 gemeinsam mit den Laudatorinnen und Laudatoren: (von links) Marco Martino (Stadtrat Bevölkerung + Sport), Remo Vogel (Stadtrat Soziales + Alter), Barbara Hug, Ruedi Rufenacht (Stadtpräsident), Eugen Manser, Martin Probst (Laudator), Joel Stierli, Martina Buri (Stadtschreiberin) und Raffaele Ferrari.

2.3.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

Der Bereich Finanzen verbucht sämtliche Zahlungseingänge (Debitoren), bezahlt Rechnungen (Kreditoren) und erstellt die Buchhaltungen der Stadt Wetzikon, des Zweckverbands Regionalplanung Zürcher Oberland und der Reformierten Kirchgemeinde Wetzikon. Aus diesen Buchhaltungen werden zudem die Jahresrechnungen (Bilanz und Erfolgsrechnung) erstellt. Im Weiteren unterstützt der Bereich Finanzen die zuständigen Stellen bei der Budgetierung für das folgende Geschäftsjahr.

Die Abteilung Immobilien ist nebst dem Betrieb, der Bewirtschaftung, der Hauswartung und Reinigung der diversen stadteigenen Gebäude und Liegenschaften (Facility Management) auch mit der Planung und Realisierung von Um- und Neubauten sowie werterhaltenden Instandsetzungen von Gebäuden betraut (Bauprojektmanagement). Zudem werden nach Möglichkeit neue Grundstücke erworben (Portfoliomanagement).

Der Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien verfügte 2021 über 59,4 Vollzeitstellen mit 106 Mitarbeitenden.

2.3.3.1 | Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2021 der Stadt Wetzikon schliesst bei Gesamtaufwendungen von 258'819'732 Franken und Erträgen von 270'619'611 Franken mit einem nicht selbstverständlichen und erfreulichen Ertragsüberschuss von 11'799'879 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 7'737'900 Franken. Entgegen dem Budget führt der Abschluss 2021 nun zu einem weiteren Schuldenabbau.

Abweichungen von mehr als 0,5 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2021 sind (in Fr.):

Verbesserungen

- Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern 9,5 Mio. (Budget 7,0 Mio./Jahresrechnung 16,5 Mio.)
- Mehrertrag allgemeine Gemeindesteuern 6,7 Mio. (Budget 64,9 Mio./Jahresrechnung 71,6 Mio.)
- Tieferer Sachaufwand im Steuerhaushalt 2,0 Mio. (Budget 20,7 Mio./Jahresrechnung 18,7 Mio.)

- Minderaufwand bei Ergänzungsleistungen IV/AHV sowie Beihilfen 1,5 Mio. (Budget 11,5 Mio./Jahresrechnung 10,0 Mio.)
- Höherer Ressourcenausgleichsbeitrag 1,3 Mio. (Budget 40,2 Mio./Jahresrechnung 41,5 Mio.)
- Minderaufwand Sekundarstufe 0,5 Mio. (Budget 9,5 Mio./Jahresrechnung 9,0 Mio.)
- Höherer Gewinnanteil ZKB (Corona-Sonderdividende) 0,5 Mio. (Budget 1,9 Mio./Jahresrechnung 2,4 Mio.)

Verschlechterungen

- Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach, Defizit 0,98 Mio., davon zulasten Steuerhaushalt 0,7 Mio. (Budget Aufwand/Ertrag ausgeglichen)
- Mehraufwand gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 0,6 Mio. (Budget 7,1 Mio./Jahresrechnung 7,7 Mio.)
- Beiträge an Zürcher Verkehrsbund (ZVV) 0,5 Mio. (Budget 1,7 Mio./Jahresrechnung 2,2 Mio.)

Die Bilanz per 31. Dezember 2021 weist folgende Werte aus:

Bilanzposition	Wert in Franken
Finanzvermögen	243'341'647.–
Verwaltungsvermögen	309'918'266.–
Fremdkapital	109'994'355.–
Eigenkapital	443'265'558.–
Total Bilanzsumme	553'259'913.–
<i>Nettovermögen pro Einwohnerin/Einwohner</i>	<i>5239.–</i>

2.3.3.2 | Steuern

Die Einnahmen aus allgemeinen Gemeindesteuern haben sich über das ganze 2021 hinweg kontinuierlich erhöht und schliesslich per Abschluss mit rund 71,6 Mio. Franken das Budget 2021 um 6,7 Mio. Franken und das Ergebnis 2019 (vor Ausbruch der Covid-19-Pandemie) um 4,1 Mio. Franken übertroffen. Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern waren mit 16,5 Mio. Franken so hoch wie noch nie. Insgesamt konnten 341 Handänderungen (Vorjahr 378) abgerechnet werden, und in 134 Fällen (Vorjahr 106) resultierte eine Steuer. In zwei Fällen betrug diese über 500'000 Franken.

2.3.3.3 | Stadttammann- und Betriebsamt

Das Stadttammann- und Betriebsamt Wetzikon, zuständig für den Betriebskreis Wetzikon-Bäretswil-Seegräben, bearbeitete im Berichtsjahr insgesamt 9003 Betreibungen, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 875 Begehren bedeutet. Die gesamte Forderungssumme belief sich auf 47,4 Mio. Franken. Die Anzahl der eingegangenen Fortsetzungsbegehren belief sich auf 6346. Den Gläubigern konnten 8,0 Mio. Franken überwiesen werden, davon an den Bereich Steuern der Stadt Wetzikon 1,2 Mio. Franken.

2.3.3.4 | Immobilien

Die Wetziker Stimmbevölkerung stimmte dem Erwerb des Grundstücks im Tannenrain (Industriezone) am 27. September 2020 zu. Das Ziel des Kaufs ist die Erhaltung und Neuansiedlung von wertschöpfenden Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben. Nun ist die

Stadtentwicklung an der Erarbeitung eines guten Nutzungsmixes. Daneben wurden verschiedene andere Kaufangebote geprüft.

Neubau Werkhof für Stadtwerke und Unterhaltsdienst

Die Wetziker Stimmbevölkerung hat am 1. September 2019 dem Baukredit für den Neubau des Werkhofs für die Stadtwerke und den Unterhaltsdienst mit grosser Mehrheit zugestimmt. Das Baugesuch wurde bereits Ende Mai 2019 eingereicht und die Baubewilligung wurde am 15. Januar 2020 erteilt. Am 30. September 2021 fand die Schlüsselübergabe für das neue Werkhofgebäude statt. Die Stadtwerke und der Unterhaltsdienst werden den Neubau 2022 beziehen.

Sanierung Küche und Neuverpachtung Restaurant Krone

Auf März 2021 lief das Pachtverhältnis mit dem bisherigen Mieter des Restaurants Krone aus. Die bestehende Küche war sanierungsbedürftig und wurde planmässig mit dem Pächterwechsel wieder instand



Die letzten Arbeiten am neuen Werkhof fanden 2021 statt, ehe im kommenden Jahr die Stadtwerke und der Unterhaltsdienst einziehen werden.

gesetzt. Die neuen Pächter konnten das Gasthaus Krone auf November 2021 neu eröffnen und die sanierte Küche in Betrieb nehmen.

Gesamtsanierung und Erweiterung Friedhof

Der Friedhof mit den Aussenanlagen und den bestehenden Werkhofgebäuden ist sanierungsbedürftig (Seite 32). In einem öffentlich durchgeführten Architektur- und Landschaftsplaner-Wahlverfahren wurde ein Gesamtsanierungsprojekt mit neuem Werkhof sowie Abdankungs- und Aufbahrungsgebäude ausserkoren. Das Parlament stimmte dem Projektierungskredit im Mai 2020 zu. Das Vorprojekt sowie das Bauprojekt mit entsprechendem Kostenvoranschlag wurde anschliessend ausgearbeitet und liegt nun als Basis für die Baukreditvorlage zuhanden Stimmvolk vor.

Schulraumplanung

Die Schule Wetzikon verzeichnet seit Jahren ein kontinuierliches Wachstum der Anzahl von Kindern im Schulalter (Seite 56). Aufgrund dieses Wachstums sind diverse Kindergärten und Schulanlagen der Primarschule Wetzikon mit immer knapper werdendem Schulraum konfrontiert. Daraus ergeben sich in den nächsten Jahren kleinere und grössere Schulraumsanierungen und Erweiterungen.

Erweiterung Schulanlage Robenhausen

Die Schulanlage Robenhausen benötigt auf das Schuljahr 2023/24 dringend zwei neue Klassenzimmer mit Nebenräumen. Die Projektierung mit Vorprojekt und Bauprojekt sowie einer Totalunternehmungsausschreibung als Basis für den Kostenvoranschlag wurde 2021 gemacht. Die Baukreditvorlage kommt voraussichtlich im Frühling 2022 zur Volksabstimmung.

Gesamtsanierung und Erweiterung

Schulanlage Walenbach

Auch die Primarschulanlage Walenbach muss gesamtsaniert und erweitert werden. In einem öffentlichen Architekturwettbewerbsverfahren konnte ein geeignetes Bauprojekt gefunden werden. Der für die weiteren Planungsschritte notwendige Projektierungskredit ist dem Parlament zur Zustimmung übergeben worden.

Entwicklung Kindergartenmodulbau für vier Doppel- und Dreifachkindergärten

In Wetzikon gibt es an vier Standorten (Kempton, Baumgarten, Goldbühl und Egg) je einen praktisch identischen Doppelkindergarten mit demselben Baujahr (1968). Eine detaillierte Bauzustandsaufnahme ergab, dass eine Gesamtsanierung weder ökonomisch noch ökologisch Sinn macht. Zudem wäre eine aufgrund des Bevölkerungswachstums notwendige Erweiterung respektive Aufstockung nicht oder nur mit unverhältnismässig hohem Aufwand möglich gewesen. Daher wurde ein Architekturwettbewerb ausgelobt, um einen massgeschneiderten Kindergartenmodulbau für die vier Standorte zu finden, der auch erweiterungsfähig ist. Das Parlament hat im September 2021 dem entsprechenden Projektierungskredit zugestimmt. Das Planungsteam ist nun an der Erarbeitung eines Vor- sowie Bauprojekts mit Kostenvoranschlag als Grundlage zur Genehmigung des Baukredits durch die Wetziker Stimmbewölkerung.

Gesamtsanierung und Raumoptimierung Stadthaus

Das Stadthaus wurde zwischen 1980 und 1983 erbaut und ist sanierungsbedürftig (Seite 22). Es ist im kantonalen Inventar schützenswerter Gebäude aufgeführt. Zudem hat sich die Verwaltung seit dem Bezug stark verändert. In einem öffentlichen Planerwahlverfahren konnte ein geeignetes Planerteam gefunden werden, welches über die notwendigen Fachkompetenzen verfügt. Dem notwendigen Projektierungskredit hat das Parlament im September 2021 zugestimmt. Das Planerteam hat die Projektierungsarbeiten aufgenommen. Parallel dazu ist die Verwaltung daran, die aktuellen Bedürfnisse hinsichtlich der Ablaufprozesse und Arbeitsplatzstrukturen zu schärfen und in die Projektierung einfließen zu lassen.

Heinrich Vettiger

Ressort Finanzen + Immobilien

2.3.4 | Ressort Hochbau + Planung

Die Abteilung Hochbau wickelt das gesamte Baubewilligungsverfahren ab Einreichung des Baugesuchs bis zur Baubewilligung ab und sorgt für die erforderliche Koordination mit den zuständigen kantonalen Stellen. Bei Bauausführung sorgt die Abteilung für die Einhaltung der Auflagen und Bedingungen und die hierfür erforderlichen bau- und feuerpolizeilichen Kontrollen. Ausserdem ist sie verantwortlich für die Bewilligung und Kontrolle von wärmetechnischen Anlagen, privaten Liegenschaftenentwässerungen sowie von Aufzugsanlagen.

Die Stadtplanung fördert mit ihrer Dienstleistung die qualitätsvolle bauliche Entwicklung Wetzikons. Die Nutzungsansprüche an den städtischen Boden sind vielfältig und oft auch widersprüchlich. Diese verschiedenen Ansprüche koordiniert die Stadtplanung und formuliert Ziele sowie Plangrundlagen für die räumliche Entwicklung der Stadt. Sie leitet Planungsprozesse wie Testplanungen, Quartier- und Gestaltungsplanverfahren, die Erarbeitung von städtebaulichen Studien und von Leitbildern.

Der Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur verfügte 2021 über 34,4 Vollzeitstellen mit 38 Mitarbeitenden.

2.3.4.1 | Hochbau

Aus dem nach wie vor bestehenden Bedürfnis nach Wohnraum und Investitionsmöglichkeiten resultiert auch in Wetzikon weiterhin eine erhebliche Bautätigkeit, welche die Umwelt und das Stadtbild fortlaufend verändert. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Anzahl der eingereichten Baugesuche mit insgesamt 292 Gesuchen (+19%) und die Anzahl behandelter Baugesuche mit 251 (+15%) auf einen neuen Höchststand gestiegen. Ebenso sind mit den 31 Mehrfamilienhäusern und sechs Einfamilienhäusern gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr bewilligte Neubauten (+40) zu verzeichnen. So liegen auch die 491 bewilligten Wohnungen deutlich über dem Schnitt der letzten drei Jahre (+50%). Trotz den deutlich gestiegenen Baugesuchszahlen gingen im Berichtsjahr nur zwei Rekurse gegen Baurechtsentscheide ein, wobei

beide jeweils Aspekte der kantonalen Bewilligung betrafen.

Die Baukommission fasste 2021 an 18 Sitzungen 92 Beschlüsse, sechs davon vorberatend als Antrag an den Stadtrat. Ausserordentlich grosse Bauvorhaben wie der Neubau des Migros Oberland Märt mit aufgesetzten Wohnbauten im Zentrum Oberwetzikon, die Arealüberbauung an der Hinwilerstrasse, der Neubau des Hauptsitzes der Zürcher Oberland Medien AG, der Umbau und die Erweiterung der Gewerblichen Berufsschule oder die abgeänderten Projekte des Einkaufszentrums Metropol und des Um- und Erweiterungsbaus des GZO Spitals Wetzikon bzw. deren Behandlung prägten das Jahr. Die Behandlung vieler grosser Projekte im Berichtsjahr widerspiegelt sich auch in der Höhe der Bauinvestitionen von rund 254 Mio. Franken.

Es wurden zwei kommunale Denkmalschutzobjekte mittels eines verwaltungsrechtlichen Vertrags unter Schutz gestellt. Eine weitere Schutzwertabklärung ist noch im Verfahren und wird voraussichtlich 2022 abgeschlossen werden.

Die Stadtbildkommission tagte 2021 an zehn Sitzungen, anlässlich welcher nachfolgende Planungen und Bauprojekte begleitet und bezüglich der architektonischen und städtebaulichen Qualität beurteilt wurden:

- Gesamtanierung Gewerbliche Berufsschule
- Ersatzneubau Wohn- und Geschäftshaus Bahnhofstrasse 275
- Neubau Alterswohnungen an der Talstrasse
- Neubau Migros Oberland Märt mit aufgesetzter Wohnnutzung
- Arealüberbauung Hinwilerstrasse
- Arealüberbauung Halde
- Überbauung Zil West
- Überbauung Bahnhofstrasse 83/85
- Arealüberbauung Morgental
- Studie Hof Eichholz
- Projektänderung GZO Spital Wetzikon
- Projektänderung Metropol
- Projektänderung Zentrum Oberwetzikon
- privater Gestaltungsplan Mattacker
- privater Gestaltungsplan Pestalozzi

Die Arbeitsgruppe Denkmalpflege behandelte diverse kleinere Umbau- und Neubauvorhaben innerhalb der Kernzonen und nahm eine Beurteilung und Beratung in ortsbaulicher sowie denkmalpflegerischer Hinsicht vor.

Im Berichtsjahr ging eine neue Immissionsklage ein, welche sich noch im Verfahren befindet. Hingegen konnten sämtliche vorjährigen Immissionsklagen 2021 abgeschlossen werden.

Bedingt durch die rege Bautätigkeit sowie die stetig steigende Komplexität der Baugesuchsprüfung und des Vollzugs ist die Abteilung Hochbau sowohl bei der Erteilung der ersuchten Baubewilligungen als auch bei der Kontrolle der in Ausführung stehenden Bauvorhaben stark gefordert. Neben der Bewältigung des Alltagsgeschäfts stellten auch die drei neuen Stelleneintritte im März (infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers), September (Arbeitsintegration) und Oktober (zusätzlich geschaffene Stelle) in der Abteilung Hochbau eine Herausforderung dar.

Im Berichtsjahr wurde vermehrt festgestellt, dass auf den Wetziker Baustellen Probleme mit dem Baustellenabwasser respektive den gemessenen pH-Werten der abgeleiteten Abwässer auftreten. Insbesondere in der Abwasserreinigungsanlage führten die unsachgemässe Entsorgung von Baustellenabwässern zu Problemen bzw. Schäden an der Anlage. Wer in Wetzikon die Baustelle nicht ordnungsgemäss entwässert, hat mit Sanktionen zu rechnen. Die Baukommission betrachtet Verstösse gegen das Gewässerschutzgesetz nicht als Kavaliersdelikt. Wer seine Baustelle nach der ersten Mahnung weiterhin nicht ordnungsgemäss entwässert, wird konsequent angezeigt, und der Bau wird bis zur Mängelbehebung eingestellt.

2.3.4.2 | Planung

Im Berichtsjahr koordinierte die Stadtplanung unter anderem drei öffentliche Gestaltungsplanverfahren, vier Quartierplanverfahren, führte ein Testplanungsverfahren durch und begleitete mehrere private Gestaltungsplanverfahren in unterschiedlichen Planungsstadien. Zudem beschäftigte sich die Stadtplanung in mehreren Projekten intensiv mit dem öffentlichen Aussenraum. So ist zum Beispiel das Vorprojekt zur Reduktion und Neugestaltung des Parkplatzes «PP45 Bootssteg» beim Strandbad Auslikon kurz vor der Fertigstellung.

Die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) und der kommunale Mehrwertausgleich sind Themen, welche die Stadtplanung ebenfalls länger beschäftigen werden. Der kommunale Mehrwertausgleich bedingt bereits eine vorgängige Revision der BZO, welche der Stadtrat im November 2021 zur kantonalen Vorprüfung und öffentlichen Auflage verabschiedete.

Die Entwicklungen in Oberwetzikon und Unterwetzikon standen nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Quartier- und Gestaltungsplanverfahren, des Legislaturziels «Aufwertung Zentrum Oberwetzikon» (2018–2022) und der parlamentarischen Motion «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon» stark im Fokus des Berichtsjahrs. Dabei wurden folgende Meilensteine erreicht:

Öffentlicher Gestaltungsplan Schönau

Der im Februar 2021 zur dritten kantonalen Vorprüfung eingereichte öffentliche Gestaltungsplan erhielt mit Vorprüfungsbericht vom 23. August 2021 eine positive Einschätzung des kantonalen Amtes für Raumentwicklung. Die Überarbeitung und Fertigstellung des Gestaltungsplanentwurfs stand Ende 2021 kurz vor Abschluss, die Festsetzung ist somit ein realistisches Ziel im kommenden Frühjahr.

Öffentlicher Gestaltungsplan und Quartierplan Oberwetzikon

Auf Basis des Masterplans und eines unter Berücksichtigung von Vorschlägen und Anliegen der Grundeigentümerschaften überarbeiteten Richtkonzepts konnten die Planungsentwürfe 2021 bereits soweit

ausgearbeitet werden, dass die Vorprüfung des Kantons der nächste Meilenstein bildet.

Zwischenzeitlich fällte der Stadtrat die Zwischenentscheide im Quartierplanverfahren, worauf der Rekurs eines Grundeigentümers einging. Das Verfahren musste vorübergehend sistiert werden, was jedoch einer inhaltlichen Weiterbearbeitung der Planungen nicht entgegenstand.

Planungsverfahren Unterwetzikon (Pestalozzistrasse und Mattacker)

Die Quartierpläne Pestalozzistrasse und Mattacker-Mühle umfassen zusammen ein grosses, zusammenhängendes Entwicklungsgebiet in Unterwetzikon. Beide Quartierpläne wurden 2021 vom Kanton vorgeprüft, der Quartierplan Mattacker-Mühle zum ersten Mal mit dem dazugehörigen privaten Gestaltungsplan Mattacker. Erfreulicherweise erhielt die Rückmeldung des Kantons zu allen drei Planungsvorlagen nur wenige Auflagen, welche im Anschluss in die Planungen eingearbeitet wurden.

Der Entwurf des Quartierplans Pestalozzistrasse und des dazugehörigen öffentlichen Gestaltungsplans verabschiedete der Planungsausschuss im November 2021 zur Aktenaufgabe und zur zweiten Grundeigentümersammlung. Die Grundeigentümerschaften konnten im November/Dezember 2021 ihre Begehren einreichen.

Der Quartierplan Mattacker-Mühle ist bereits weiter fortgeschritten. Jedoch ist eine für die Festsetzung notwendige privatrechtliche Vereinbarung ausserhalb des Quartierplanperimeters ausstehend. Der Entwurf der Vereinbarung konnte aber ebenfalls Ende 2021 nach langen Verhandlungen mit drei beteiligten Parteien für eine letzte Vernehmlassung fertiggestellt werden.

«Masterplan Stadtraum Unterwetzikon»

Der verfahrensrechtliche Verlauf der Submission der Projektbegleitung für den «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon» konnte geklärt und mit den SBB abgestimmt werden. Daraufhin wurden die Projektorganisation und der Projektlauf entwickelt und die Submission (Begleitung Vorstudie und Vorprojekt) lanciert.

Privater Teilgestaltungsplan Bahnhof West

Die private Grundeigentümerschaft stellte einen Antrag auf einen Teilgestaltungsplan im Gestaltungsplanpflichtgebiet Bahnhof West. Der Stadtrat stimmte diesem im Oktober 2021 zu mit der Bedingung einer vorgängigen Erstellung eines Leitbilds über das gesamte Gestaltungsplanpflichtgebiet. Dieses gilt es mit dem Masterplan Stadtraum Unterwetzikon zu koordinieren.

Legislativziel

«Aufwertung Zentrum Oberwetzikon»

Im März 2021 startete die Testplanung für die Aufwertung des Zentrums Oberwetzikon (Gebiet zwischen Oberland Märt bis und mit Löwenplatz und angrenzende Bereiche). Dabei arbeiteten drei Teams jeweils kurz- und mittelfristige Massnahmen sowie eine langfristige Vision für das Zentrum Oberwetzikon aus. In zwei Workshops mit den Teams und dem breit gefächerten Begleitgremium sowie zwei Informationsveranstaltungen bzw. Feedbackrunden für die Grundeigentümerschaften im Bearbeitungsperimeter wurden die Vorschläge diskutiert. Die Rückmeldungen flossen wiederum in die weitere Überarbeitung ein. Nach Abschluss der Testplanung im Oktober 2021 sind der Synthesebericht und der Masterplan in Ausarbeitung.

Legislativziel «Soziokulturelles Zusammenleben in städtischen Entwicklungsgebieten»

Im Rahmen des Legislativziels wurde eine Leistungsvereinbarung mit Wetzikon für den Betrieb der Färberwiese ausgearbeitet, welcher der Stadtrat im Dezember 2021 für das Betriebsjahr 2022 mit klarer Absicht auf Verlängerung zustimmte. Auch eine Erhöhung des städtischen Beitrags an den Betrieb des Quartiertreffpunkts für das kommende Jahr wurde mit demselben Beschluss genehmigt.

Susanne Sieber

Ressort Hochbau + Planung

2.3.5 | Ressort Tiefbau + Energie

Das Ressort Tiefbau + Energie umfasst die Abteilungen Tiefbau, Umwelt + Energie sowie die Stadtwerke. Die Abteilung Tiefbau befasst sich mit den Aufgabengebieten Tiefbau, der Stadtentwässerung sowie der Projektierung und dem Unterhalt von Strassen, Wegen und öffentlichen Grünanlagen. Ebenfalls zuständig ist die Abteilung für den öffentlichen Verkehr und Bushaltestellen, Quartierschliessungen sowie die Strassen- und Hausnummerierung.

Die Abteilung Umwelt + Energie beschäftigt sich mit dem Umwelt- und Naturschutz, dem Abfallwesen, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Förderung und Beratung im Bereich der Energiethemen. Zudem werden hier die energie- und umweltpolitischen Strategien und Massnahmen analysiert, geplant und umgesetzt.

Die Stadtwerke Wetzikon versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetzikon mit Strom, Gas und Wasser.

Die Vollzeitstellen sowie die Anzahl Mitarbeitenden des Ressorts Tiefbau + Energie sind im Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur bzw. im Geschäftsbereich Soziales, Alter + Umwelt erwähnt.

2.3.5.1 | Tiefbau

Temporeduktionen mittels Tempo 30

Wie überall in der Schweiz sind Temporeduktionen auch in Wetzikon ein wiederkehrendes Thema, welches in Form von politischen Vorstössen an die Abteilung Tiefbau herangetragen oder im Zusammenhang mit der gesetzlich vorgeschriebenen Lärmsanierung initiiert wird. Deshalb hat sich der Stadtrat 2021 auf Basis einer Voruntersuchung vertieft mit dem künftigen Umgang bezüglich Temporeduktionen auf dem kommunalen Strassennetz von Wetzikon auseinandergesetzt. Das Ressort Tiefbau + Energie ist daran, vorwiegend in den Wohnquartieren flächendeckend die Einführung von Tempo-30-Zonen zu prüfen. Die politische Debatte darüber wird 2022 geführt werden.

Etwas weiter fortgeschritten ist die Umsetzung von Temporeduktionen aus Lärmschutzgründen. Verkehrsanlagen sind lärmtechnisch zu sanieren, wenn sie den eidgenössischen Vorschriften nicht genügen. Für einige kommunale Strassen in der Stadt Wetzikon besteht diese Sanierungspflicht. Tempo 30 gilt als Massnahme an der Lärmquelle, welche zur Einhaltung der Grenzwerte eingeführt werden kann. Der Stadtrat hat mit der Festsetzung des Lärmsanierungsprojekts im September 2021 den Startschuss für die Einführung von Tempo-30-Zonen an der Uster-, Seegräbner- und Buchgrindelstrasse sowie an der Bachtel-, Ettenhauser-, Sonnenfeld- und Turnhallenstrasse gegeben.

Fuss- und Veloweg-Initiative

Am 28. November 2021 befürwortete die Wetziker Stimmbevölkerung mit 5404 Ja-Stimmen zu 3194 Nein-Stimmen den Gegenvorschlag des Stadtrats zur «Fuss- und Veloweg-Initiative». Die ursprüngliche Initiative forderte einen Rahmenkredit von 8 Mio. Franken für ein besseres Fuss- und Velowegnetz und eine Umsetzung der Massnahmen bis 2028. Im Gegenvorschlag wurde die Summe des Rahmenkredits auf 6 Mio. Franken reduziert. Mit dieser Summe soll hauptsächlich eine durchgängige Fuss- und Velowegverbindung von der Uster- bis zur Motorenstrasse auf der Nordseite des Bahndamms, eine Personen- und Velounterführung beim Bahnhof Kempten sowie eine direkte Verbindung zwischen dem Bahnhof Kempten und der Kastellstrasse realisiert werden. Ebenfalls sollen damit durchgehende Velostreifen an der Spitalstrasse geschaffen werden.

Westtangente

Im September 2021 informierte die Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, dass sie das Projekt Westtangente aus umweltrechtlicher Sicht nicht mehr weiterverfolgen wird. Aus verkehrs- und stadtplanerischer Sicht wäre die Westtangente für Wetzikon eine sinnvolle und zweckmässige Ergänzung des kantonalen Strassennetzes gewesen. Mit der Westtangente hätte sowohl die Situation auf dem Staats- wie auch auf dem kommunalen Strassennetz verbessert werden können. Ebenso hätte sie Spielraum für die Siedlungsentwicklung geboten und gezielte Lenkung und Steuerung des Verkehrs ermöglicht. Für die Befriedigung persönlicher Mobilitätsbedürfnisse

der Wetziker Bevölkerung und das Funktionieren der Wirtschaft ist ein leistungsfähiges Verkehrssystem von grosser Bedeutung. Der Stadtrat wird das Thema mit hoher Priorität vorantreiben mit dem Ziel, mögliche Massnahmen für ein leistungsfähiges Verkehrssystem und für die Wetziker Bevölkerung zufriedenstellend umzusetzen. Im ersten Quartal 2022 wird die Stadt Wetzikon das Gespräch mit dem kantonalen Amt für Mobilität suchen und weitere Lösungsoptionen besprechen. Ebenfalls 2022 wird der Stadtrat die Netzstrategie als Basis für die Mobilitätsstrategie und das Gesamtverkehrskonzept in Angriff nehmen. Sowohl die Strategie als auch das Konzept sind für 2023 bis 2024 geplant.

Attraktive ÖV-Infrastruktur

Das Behindertengleichstellungsgesetz des Bundes verlangt, dass der Zugang zum öffentlichen Verkehr für Menschen mit Behinderungen hindernisfrei sein muss. Dafür sind Anpassungen an der Infrastruktur bestehender Bushaltestellen notwendig. Zur Bewältigung dieser Aufgabe an den städtischen Bushaltestellen bewilligte der Stadtrat im März 2021 das Sanierungskonzept. Damit starteten die Projektierung und die Umsetzung der hindernisfreien Bushaltestellen an kommunalen Strassen.

Die Stadt Wetzikon möchte für die Bushaltestellen auf dem Stadtgebiet generell einen hohen Servicelevel mit attraktiver Infrastruktur bieten. Die Planung der baulichen Massnahmen im Hinblick auf den hindernisfreien Zugang zum öffentlichen Verkehr wurde deshalb zum Anlass genommen, die Ausstattungs-elemente an den Haltestellen bei Bedarf zu ersetzen oder zu ergänzen. Zu diesem Zweck wird die Stadt Wetzikon in den nächsten Jahren kontinuierlich neue Buswartehäuschen sowie fehlende Sitzbänke und Abfalleimer an den Haltestellen errichten. 2021 konnten bereits neun neue Wartehäuschen errichtet werden. So auch an der Haltestelle Medikon. Die Haltestelle wurde zugleich auf den Fahrplanwechsel Ende 2021 in Medikon/Kulti umbenannt. Der neue Name lehnt sich an die Stiftung Kulturfabrik Wetzikon an, die 2021 ihr 40-Jahr-Jubiläum feierte, einen wichtigen Beitrag zum aktiven gesellschaftlichen Leben in Wetzikon leistet und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist.

Baustellen

2021 beschäftigten die Abteilung Tiefbau verschiedene Baustellen. Die zweite Etappe des koordinierten Tiefbauprojekts an der Ettenhauserstrasse, welches die Erneuerung der Strasse, der Strassenbeleuch-



Joe Schmid, Leiter Angebot und Markt VZO (rechts), übergibt Pascal Bassu, Stadtrat Tiefbau + Energie, das neue Namensschild der frisch sanierten Bushaltestelle Medikon.



Baugrube für die Stützmauer an der Weststrasse

tion sowie diverser Werk- und Entwässerungsleitungen umfasst, konnte grösstenteils abgeschlossen werden. Mit der Pflanzung von zahlreichen einheimisch vorkommenden Bäumen zur Stärkung des Alleecharakters sowie der Einführung einer Tempo-30-Zone im Zusammenhang mit der Reduktion der übermässigen Lärmbelastung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder auf dem Schulweg ziehen sich die Abschlussarbeiten noch bis 2022 weiter. Auch die Bauarbeiten an der Tödistrasse kommen planmässig voran und die erste Bauetappe konnte bis Ende Jahr abgeschlossen werden. Zudem erfolgte mit dem Einbau der Deckbeläge an der Hofstrasse und dem Morgenhaldenweg der definitive Projektabschluss dieser Strassenenerneuerungen. In Abstimmung mit den laufenden Bauarbeiten für die benachbarte Wohnüberbauung wurde der bestehende Verbindungsweg zwischen der Kreuzacker- und der Langfurrenstrasse zu einem normgerechten Fuss- und Radweg ausgebaut. Damit konnte eine Schwachstelle im städtischen Velonetz behoben werden.

Mit der Wiedereröffnung der Weststrasse am 15. Oktober 2021 konnte eines der grössten Strassenbauvorhaben der letzten Jahre in der Stadt Wetzikon erfolgreich dem Verkehr übergeben werden. Die unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamts durchgeführten Arbeiten beinhalteten hauptsächlich die Verbreiterung des Strassenquerschnitts, damit beidseitig durchgehend Velostreifen markiert werden konnten.

Ausbau Abwasserreinigungsanlage

Im Verlauf des Baubewilligungsverfahrens für den Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Flos stellte sich heraus, dass die potenziellen Geruchsemissionen der ausgebauten Anlage problematisch werden könnten. Aufgrund dessen prüfte der Stadtrat verschiedene Lösungsoptionen und kam zum Schluss, dass die Einhausung des ganzen geruchsintensiven neuen Anlageteils die beste Lösung darstellt. Das Erstellen einer Halle bietet klare betriebliche Vorteile und ergibt zudem die Möglichkeit, die zusätzlich gewonnene Dachfläche für eine Photovoltaikanlage zur Stromproduktion zu nutzen. Die Einhausung hat ebenfalls den Vorteil, dass sie den südöstlich liegenden Wohnhäusern einen Sichtschutz zu den übrigen, offenbleibenden Klärbecken bietet und daher auf die im bisherigen Projekt geplante Sichtschutzwand verzichtet werden kann. Für die Realisierung dieser Überdachung beantragte der Stadtrat dem Parlament deshalb ein Zusatzkredit in der Höhe von 2,01 Mio. Franken, welcher im Dezember 2021 genehmigt wurde.

Rekordschnee stellt Unterhaltsdienst und Stadtverwaltung vor grosse Herausforderungen

Am 15. Januar 2021 fiel in der Region so viel Schnee wie schon lange nicht mehr. Entsprechend standen die Winterdienstkräfte im ganzen Kanton und natürlich auch in Wetzikon vor grossen Herausforderungen. Ebenso heftig wie der Schneefall waren auch die Reaktionen aus der Bevölkerung und das Interesse der Medien. So waren praktisch alle Mitarbeitenden des Unterhaltsdienstes der Stadt Wetzikon über mehrere Tage damit beschäftigt, den Schnee wegzuräumen, und fast nochmals gleich viele Mitarbeitende von den Schreibtischen aus am Bearbeiten von Reklamationen und Medienanfragen.

2.3.5.2 | Stadtwerke

Der bei den Stadtwerken 2019 eingeleitete Changeprozess schritt 2021 voran. Aufgrund der Neuorganisation wurden 16 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Leider mussten auch 14 Abgänge verzeichnet werden. Der Personalbestand betrug Ende Jahr 43 Mitarbeitende. Der Hauptfokus wurde im Geschäftsjahr auf die Stabilisierung der Organisation sowie die Bereinigung von Schnittstellen und Pendenzen gelegt. Das Thema Strom-/Gasmangel, Stromlücken und steigende Energiepreise beschäftigte die Energieversorger in den vergangenen Monaten. Neue Konzepte von OSTRAL (Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen) wurden den Kunden kommuniziert und erklärt. Um in einer Krisensituation die stufengerechte Kommunikation sicherstellen zu können, wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung das Konzept «Kommunikation in der Krise» erarbeitet. Damit die interne Kommunikation jederzeit gewährleistet ist, wurden neue Funkgeräte angeschafft.

ARA-Fernwärme-Projektierung

Mit Parlamentsbeschluss vom April 2021 wurde der Projektierungskredit für einen neuen Wärmeverbund ab Abwasserreinigungsanlage genehmigt und den Stadtwerken der Projektauftrag erteilt (Seite 66). Innerhalb eines halben Jahrs wurde ein Ausführungsprojekt mit Unterstützung von internen und externen Partnern erarbeitet. Den politischen Gremien unterbreitet wird das Projekt 2022.

Neubau Werkhof

Der Neubau des Werkhofs forderte entsprechende Aufmerksamkeit und Baubegleitung seitens der Stadtwerke. Auf interne Abläufe sowie eine zeitgemässe Arbeitsplatzgestaltung wurde grossen Wert gelegt. Die Wahl eines Open-Space-Bürokonzepts fördert die Zusammenarbeit und ermöglicht eine flexible Büroraumgestaltung. Die grosszügige Ausstattung der Aufenthaltsräume im Innen- und Aussenbereich soll zum Verweilen einladen und dem Wohlbefinden der Mitarbeitenden beitragen.

Smarte Energie- und Wassermessung

Die Evaluation der künftigen Smart-Meter-Technologie erfolgte durch eine öffentliche Ausschreibung. Nach intensiven Vergleichen der Technologien und Systeme sowie entsprechenden Vertragsverhandlungen konnte der künftige Lieferant und Dienstleister festgelegt werden. In den kommenden Jahren bis 2027 sind 80 Prozent des heutigen Zählerparks mit intelligenten Messsystemen zu ersetzen. In diesem Zusammenhang wurde auch die bisherige Zählerauslesung überdacht. Künftig werden die Stadtwerke auf den Dienst der Schweizerischen Post zurückgreifen. Pöstlerinnen und Pöstler werden auf ihren Zustellrouten ab 2022 die Zählerablesung durchführen. Synergien können so sinnvoll genutzt und die freigewordenen Stellenprozenten bei den Stadtwerken für den Rollout der Smart Meter eingesetzt werden.

Unsichtbare Stromversorgung

Die Infrastrukturen für die Energie- und Wasserversorgung sind grösstenteils unsichtbar. Aufwendig wird es beim Verstecken von Bauwerken wie zum Beispiel Transformatorenstationen (TS). Infolge der geplanten Neuüberbauung Trompete an der Bahnhofstrasse 99 musste die in die Liegenschaft integrierte TS weichen. Im nahegelegenen Jörg-Schneider-Park wurde die TS beinahe unsichtbar in das Gelände integriert und die Zuleitungen bei der Gesamtsanierung Tödistrasse wurden angepasst.

Herausforderung Netzbetrieb

Im Berichtsjahr wurden wichtige Komponenten der Leitstelle ersetzt. In diesem Zuge wurde das komplette System überarbeitet und an die neuen Anforderungen und Bedürfnisse angepasst. Anlagen wurden neu bezeichnet sowie Anlageteile erfasst und dem Zustand entsprechend aktualisiert und neu gezeichnet. Ein umfangreicher Anlage- und Signaltest sowie die Nachführung und Bereinigung der Alarmliste stellen den einwandfreien Betrieb und die Funktionalität sicher. Des Weiteren wurde die gesamte Alarmierung überarbeitet mit entsprechender Priorisierung der Alarme, damit der Pikettdienst nur noch bei relevanten Alarmen im Störfall für eine Intervention vor Ort aufgeboden wird.

Lichtwellenleiter-Kommunikationsnetz

Das Energienetz wird intelligenter und verlangt entsprechende Kommunikationsmittel. Damit die Kommunikationsnetze auch in einem Krisenfall eine möglichst hohe Verfügbarkeit haben, setzen die Stadtwerke auf ein eigenes und unabhängiges Lichtwellenleiter-Kommunikationsnetz. Daran wurde intensiv gearbeitet, um auch den künftigen Anforderungen der Smart-Meter-Technologie gerecht zu werden.

Sichere Trinkwasserversorgung

Periodische Kontrollen des Trinkwassers sind Grundlagen einer sicheren Trinkwasserversorgung. Sensibilisiert durch die Pestizidrückstände Chlorothalonil wurden 2021 Pumpwerke frühzeitig und proaktiv ausgeschaltet und Wasser von der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland bezogen. Um eine hohe Verfügbarkeit und Redundanz sicherzustellen, richtet sich der Fokus auf die Sanierung und Neufassung von Quellen. Die Quelfassung Kellerloch erfuhr eine umfassende Sanierung, und die Schutzzone wurde entsprechend angepasst und für die nächsten Jahre sichergestellt.

Zielnetzplanung

Die Komplexität und die Anforderungen an die Energienetze steigen. Neben einer hohen Versorgungssicherheit sind auch entsprechende Reserven für die Zukunft sowie die Erneuerung der Infrastruktur unter ökonomischen und ökologischen Aspekten von grosser Bedeutung. Damit diese Anforderung heute und auch in Zukunft erfüllt werden können, bedarf es einer strategischen Zielnetzplanung und eines strukturierten Asset-Managements. 2021 wurden grundlegende Versorgungskonzepte für die Strom-/Gas- und Wasserversorgung erarbeitet.

2.3.5.3 | Umwelt

Umwelt- und Energiestrategie

Gemäss Art. 17 Abs. 1 Lit. 12 der Gemeindeordnung ist das Parlament zuständig für die Umwelt- und Energiestrategie durch die Festsetzung von Zielen. Zur Neufestsetzung der veralteten energiepolitischen Ziele von 2011/2015 wurde von der Abteilung Umwelt zuhanden von Umweltkommission und Stadtrat eine neue Energiestrategie vorbereitet. Die entsprechenden Ziele wurden dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet.

Da für die erstmalige Festsetzung einer Umweltstrategie mit umweltpolitischen Zielen zuerst Grundlagen erarbeitet werden müssen, folgt der Antrag für die umweltpolitischen Ziele später. Die vorgezogene Energiestrategie wird anschliessend in die Umwelt- und Energiestrategie eingearbeitet. Sie stützt sich auf die Grundlagen von Bund und Kanton. Auch Wetzikon möchte bis 2050 Klimaneutralität erreichen (Netto-Null-Emissionen). Mit der neuen Energiestrategie werden die Grundlagen dafür gelegt, dass Wetzikon im eigenen Zuständigkeitsbereich mit eigenen Massnahmen einen Beitrag an die Ziele von Bund und Kanton leisten kann.

Nach der Festlegung der energiepolitischen Ziele wird in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen der Massnahmenplan Energie überarbeitet und wiederum Umweltkommission und Stadtrat zum Beschluss unterbreitet.

KEZO-Fernwärme

Die Wetziker Stimmberechtigten stimmten Ende 2020 dem Gegenvorschlag zur «Fernwärme-Initiative!» zu und beauftragten damit den Stadtrat, sich für eine Wärme- und Kälteversorgung einzusetzen, welche möglichst auf Fernwärme des Zweckverbands Kehrrietzverwertung Zürcher Oberland (KEZO) und der Abwasserreinigungsanlage (ARA) basiert sowie weitere erneuerbare und alternative Energiequellen berücksichtigt. Dazu ist dem Parlament ein Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Die Arbeiten an diesem Umsetzungsvorschlag wurden im Berichtsjahr anhand dreier Teilprojekte an die Hand genommen. Einerseits soll mittels einer Re-

vision des Energieplans die Voraussetzung für eine grossflächige Nutzung von Fernwärme ab der KEZO geschaffen werden. Mit dem Teilprojekt «Transformation der Wärmeversorgung» werden die Grundlagen erstellt für einen geordneten Übergang von der heutigen, das ganze Stadtgebiet umfassenden Gasversorgung zu einer erneuerbaren Versorgung mit Fernwärme, ARA-Wärme und weiteren erneuerbaren Wärmequellen. Insbesondere sollen gestrandete Investitionen und eine Ausdünnung der potenziellen Anschlüsse an eine Fernwärmeversorgung vermieden werden.

Die Versorgung mit Fernwärme ab der KEZO wird regional unter Federführung der Stadt Wetzikon in Zusammenarbeit mit sechs weiteren Gemeinden und der KEZO erarbeitet. Grundlagen für den Umsetzungsvorschlag werden gemeinsam mittels einer Machbarkeitsstudie zur Fernwärmeversorgung und der Erarbeitung von möglichen Trägerschaftsmodellen vorbereitet.

Förderreglement

Erwartungsgemäss gingen im zweiten Jahr des Reglements zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien mehr Gesuche ein als im Startjahr 2020. Aus dem Rahmenkredit 2020 bis 2024, welcher insgesamt 3 Mio. Franken umfasst, wurden 2021 total über 500'000 Franken Fördergeld an beinahe 50 verschiedene Massnahmen ausbezahlt. Damit ist der 2021 ausbezahlte Betrag rund 3,5-mal höher als im Vorjahr und die Anzahl unterstützter Projekte hat sich gegenüber 2020 verdreifacht. Mit über 400'000 Franken erhielten Photovoltaikanlagen am meisten Förderbeiträge. Ihr Anteil am gesamthaft ausbezahlten Fördergeld beträgt gut drei Viertel und die Anzahl geförderter Anlagen hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verfünffacht. Ebenfalls eine Zunahme der Förderung ist bei den erneuerbaren Heizungen zu verzeichnen. Diese werden finanziell nur unterstützt, wenn sie eine bisherige fossile oder eine Elektroheizung ersetzen. Auffallend ist, dass gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr Erdsondenwärmepumpen-Heizungen realisiert wurden. Diese sind effizienter als die Luft-/Wasserwärmepumpen-Heizungen und profitieren von einem höheren Förderbeitragssatz. Bezüglich der Förderung von Wärmedämmungen und Gebäudesanierungen ge-

mäss Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) oder Minergie hat sich das Bild gegenüber 2020 nicht erheblich geändert: 2021 wurden etwa gleich viele Wärmedämm-Massnahmen gefördert wie im Vorjahr.

Die Zunahme der Förderungen zeigt: Das Förderprogramm der Stadt Wetzikon ist bekannter geworden. Dazu beigetragen hat bestimmt die kontinuierliche Information über Plakate und Inserate. Es wurden aber auch gezielt Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften und alten Heizungen angeschrieben, und im Herbst konnten sich Interessierte wiederum an einem Stand am Robeuser Wuchemart informieren.

Baumförderprogramm 2022 bis 2024

Der Stadtrat hat im Berichtsjahr einen Rahmenkredit über 138'000 Franken für ein neues Baumförderprogramm 2022 bis 2024 bewilligt, das Unterstützungsreglement wird per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Das neue Baumförderprogramm geht auf das Postulat «Baumpflanzungen für Wetzikon» vom 10. Oktober 2019 zurück und stützt sich auf die Erfahrungen, die im Rahmen der früheren Bauminitiative zwischen 2009 und 2018 für den Erhalt von Bäumen und Neupflanzungen gesammelt wurden. Landwirtinnen und Landwirte erhalten somit weiterhin Fördergelder für den Erhalt von Obstgärten und wertvollen Einzelbäumen. Im Siedlungsraum setzt die Stadt zusätzlich Anreize für die Neupflanzung von Bäumen auf Privatgrund. Damit die Unterstützungsanträge bewilligt werden können, müssen Gesuchstellende nachweisen, dass die gepflanzten Bäume einheimisch sind. Zudem muss sich die Eigentümerschaft in einer Vereinbarung mit der Stadt Wetzikon verpflichten, den Baum mindestens zehn Jahre zu erhalten und fachgerecht zu pflegen. Zwei von der Stadt beauftragte Sachverständige kontrollieren die Einhaltung dieser Vorgaben und beraten interessierte Eigentümerschaften und Bewirtschaftende bei der Wahl der Baumart und bei Fragen zur Pflanzung und Pflege der Bäume.

Natur- und Landschaftsinventar

Die Stadt führt aufgrund von § 203 Abs. 2 des Planungs- und Baugesetzes des Kantons Zürich ein Natur- und Landschaftsinventar (NLI). Es ist ein be-

hördenverbindliches Instrument und eine Zusammenstellung von an sich schutzfähigen Objekten. Das Arbeitsinstrument erleichtert Behörden, die Massnahmen des Natur- und Heimatschutzes besser planen und Änderungen an Schutzobjekten beurteilen zu können. Das Natur- und Landschaftsinventar mit rund 400 abgebildeten Objekten steht auf der Stadtverwaltung und im Internet allen Interessierten zur Einsicht offen. Diese werden in neun Kategorien wie beispielsweise Trockenstandorte, Feuchtstandorte, Einzelbäume, Hecken und Feldgehölze unterteilt. 2021 wurden zwei dieser Objekte definitiv unter Naturschutz gestellt. Beim ersten Inventarobjekt handelt es sich um eine Baumgruppe aus zwei alten Blutbuchen sowie einer Fichte und einer Weisstanne im Quartier Feld. Das zweite unter kommunalen Naturschutz gestellte Objekt ist die Lindenallee entlang der Tödistrasse. Diese Baumreihe wurde bereits bei der Erstellung des Inventars 2012 als schützenswert bezeichnet. Durch verschiedene Bauprojekte geriet die Lindenallee zunehmend unter Druck, was die Stadt veranlasste, diese prägenden Bäume mit der Unterschutzstellung vor weiteren Beeinträchtigungen zu bewahren.



Im Vergleich zum Vorjahr normalisierte sich der Betrieb der beiden Hauptsammelstellen Flos und Kempten.

Insbesondere bei Inventarobjekten im Siedlungsraum ist die Abwägung zwischen Naturschutz, Sicherheitsanliegen sowie Interessen der jeweiligen Eigentümerschaften nicht immer einfach. Das Ziel der Stadt ist es, wenn immer möglich, breit abgestützte Lösungen zu finden, welche die Lebensqualität der Bevölkerung verbessern, die Natur im Siedlungsraum stärken und die Interessen der jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer berücksichtigen.

Abfallwirtschaft

Trotz weiterhin bestehenden Herausforderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie normalisierte sich im Vergleich zum Vorjahr der Betrieb der beiden Hauptsammelstellen Flos und Kempten. Zudem konnten sämtliche Separatsammlungen wie geplant durchgeführt werden, wobei sechs von neun Altpapiersammlungen mit Kehrlichfahrzeugen der KEZO umgesetzt wurden. Einerseits verhinderten die Auflagen betreffend Begrenzung der Personenanzahl bei Veranstaltungen wiederum die Vereinssammlungen Anfang Jahr, andererseits sind nicht mehr genügend Vereine bereit, eine Sammlung durchzuführen, da sich die Sammelmenge und somit die Vergütung in den letzten zehn Jahren um mehr als die Hälfte reduziert hat. Es ist anzunehmen, dass mit der zunehmenden Digitalisierung die Mengen auch künftig sinken werden.

Die Vereinbarung mit den Gemeinden Seegräben und Mönchaltorf, welche die Nutzung der Hauptsammelstelle Flos durch auswärtige Entsorgende regelt, wurde bis Ende 2024 verlängert. Im Sommer musste das durch Hagelschlag beschädigte Dach der Sammelstelle Kempten saniert werden, und nicht zuletzt konnte auf Ende Jahr die Quartiersammelstelle bei der Kunsteisbahn mit einem Aluminium-Weissblech-Sammelcontainer ergänzt werden. Im Weiteren wurde die Erstellung von Unterflurcontainern für Hauskehr bei grösseren Neubauten aktiv angeregt und es wurden mehrere neue Unterflurcontainer erstellt. Die Massnahmen gegen Littering wurden fortgeführt und wo nötig in Zusammenarbeit mit den städtischen Unterhaltsdiensten, der Arbeitsintegration des Sozialdiensts und einzelnen Privaten punktuell intensiviert.



Insgesamt wurde aufgrund der anhaltend sehr volatilen Preisentwicklung der Rohstoffe auf dem Weltmarkt die Budgetplanung bezüglich der zu erwartenden Erlöse aus dem Verkauf vieler Sammelfractionen zur Herausforderung.

Abfallkonzept

Anlass für die Erstellung des neuen Abfallkonzepts ist der seit Jahren vorgesehene Bau einer neuen Hauptsammelstelle, wobei vorab die konzeptionellen Grundlagen der Wetziker Abfallbewirtschaftung aktualisiert werden sollen. Dafür wurden weitgehende Entscheidungsgrundlagen betreffend Logistik, Containerpflicht, Wertstoffsammlungen und dem Betriebsmodell einer neuen Hauptsammelstelle erarbeitet. Für die Ausgestaltung des Abfallkonzepts fällt die Umweltkommission in zwei Aussprachen wesentliche strategische Entscheidungen, welche im Stadtrat diskutiert wurden.

Das neue Abfallkonzept soll die neuesten Entwicklungen in der Abfallbewirtschaftung aufnehmen, wobei Ressourcenpolitik und Kreislaufwirtschaft eine noch stärkere Rolle spielen werden. Die Stadt möchte auch in Zukunft eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung betreiben, indem sie dafür sorgt, dass Abfälle vermieden, wiederverwertet und gemäss dem aktuellen Stand der Technik und des Wissens entsorgt werden. Mit dem neuen Abfallkonzept soll der städtebaulichen Entwicklung Wetzikons vom Dorf zur Stadt mit Verdichtung der Wohngebiete und der Zunahme der Bevölkerung und deren geänderten Arbeits- und Wohnverhältnissen Rechnung ge-

tragen und auf neue Bedürfnisse der Bevölkerung bezüglich Entsorgung reagiert werden.

Im Rahmen der Arbeiten am Abfallkonzept wurden verschiedene mögliche Betriebsmodelle betrachtet. Zur Frage der Betriebsmodelle wurde 2021 von Swiss Recycling im Auftrag von unter anderem AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) und SVKI (Schweizerischer Verband Kommunale Infrastruktur) eine Studie durchgeführt. Stadtrat und Umweltkommission sprachen sich dafür aus, diese auch für Wetzikon wertvollen Ergebnisse abzuwarten und erst danach das Abfallkonzept inklusive Anpassung der rechtlichen Grundlagen zu finalisieren.

Im Sommer wurde das durch Hagelschlag beschädigte Dach der Sammelstelle Kempten saniert.

*Pascal Bassu
Ressort Tiefbau + Energie*

2.3.6 | Ressort Bildung + Jugend

Der Geschäftsbereich Bildung + Jugend ist zuständig für die Belange der Kinder und Jugendlichen der Stadt Wetzikon. Die Schulpflege zeichnet im Bereich Bildung verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Unterrichts an der Volksschule und ist gleichzeitig auch Trägerin der Heilpädagogischen Schule Wetzikon (HPSW) und der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO). Insgesamt unterrichten, betreuen und organisieren total 600 Mitarbeitende mit 360 Stellenprozenten den Unterricht an der Schule Wetzikon für die rund 2880 Kinder und Jugendlichen.

Im Bereich Jugend werden Rahmenbedingungen und Ressourcen für diverse Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Wetzikon zur Verfügung gestellt. Dazu wird insbesondere der jährlich wiederkehrende Jugendkredit von 880'000 Franken eingesetzt. Dem Stadtrat steht zudem eine Jugendkommission beratend zur Seite.

Der Geschäftsbereich Bildung + Jugend verfügte 2021 über 8,8 Vollzeitstellen mit elf Mitarbeitenden.



Das Parlament genehmigte im Mai 2021 einen Kredit über 740'000 Franken für die Anschaffung zusätzlicher Notebooks und die Erweiterung des Netzwerks in den Schulen.

2.3.6.1 | Bildung

Anschaffung von zusätzlichen Notebooks für alle Stufen der Schule Wetzikon

Zur Umsetzung des neuen Fachs «Medien und Informatik» im Lehrplan 21 der Zürcher Volksschulen erarbeitete die Schule Wetzikon ein neues IT-Konzept, basierend auf der IT-Strategie der Stadt Wetzikon. Ziel dabei war, eine solide Grundlage für den Einsatz einer modernen und zukunftsgerichteten Schulinformatik auf allen Stufen zu schaffen.

Um die Theorie auch in der Praxis anwenden zu können, genehmigte das Parlament am 31. Mai 2021 einen Kredit über 740'000 Franken für die Anschaffung zusätzlicher Notebooks und die Erweiterung des Netzwerks in den Schulen. An der Sekundarstufe brauchen alle Schülerinnen und Schüler einen eigenen Laptop, um sowohl in der Schule als auch daheim genügend üben und arbeiten zu können. An der Mittelstufe wird neu ein Gerät für zwei Kinder und an der Unterstufe ein Gerät für vier Kinder eingesetzt. Für die Kleinsten genügen zurzeit rund drei Geräte pro Kindergarten. Um an der gesamten Schule Wetzikon einen reibungslosen Betrieb aller IT-Geräte sicherzustellen, mussten zudem die Netzwerk-Bandbreiten erhöht werden.

Interpellation

«Waldtage für Kindergärten und Schule»

Anfang November 2021 beantwortete die Schulpflege die Interpellation «Waldtage für Kindergärten und Schule». Die Interpellantin stellte fest, dass an den Wetziker Schulen bereits ab und zu Waldtage stattfinden und zudem vor Jahren schon ein Konzept für die Einführung eines Waldkindergartens erstellt wurde. Mit der Interpellation wollte sie genauere Informationen zu diesen Themen. Die Schulpflege führte in ihrer Antwort aus, dass sie den Klassen die notwendigen Ressourcen wie Material, Transportmöglichkeiten und Begleitpersonal für regelmässige Ausflüge in den Wald bereits zur Verfügung stellt. Grundsätzlich sind alle Kindergärten sowie einige Unterstufenklassen regelmässig im Wald anzutreffen. Zur Entlastung von grossen Kindergartenklassen prüfte die Schulpflege vor einigen Jahren die Einführung eines Waldkindergartens. Da zu wenige Anmeldungen im betroffenen Gebiet eintrafen, kam

das Projekt damals nicht zustande. Auch wenn die Schulleitungen grundsätzlich viele pädagogische Vorteile in der Führung eines Waldkindergartens sehen, haben sie sich insbesondere aus logistischen Gründen und aufgrund des hohen Initialaufwands entschieden, vorderhand auf eine Einführung eines Waldkindergartens in Wetzikon zu verzichten.

Postulat «Stärkung der Wetziker Schulen»

Das Parlament hat im Frühling der Schulpflege das Postulat «Stärkung der Wetziker Schulen» zur Berichterstattung überwiesen. Demnach hatte die Schulpflege zu prüfen, welche Ursachen zur Überlastung des Lehrpersonals an den Wetziker Schulen führen, die bisher getätigten Massnahmen dazu darzulegen und zu erläutern, wie den Problemen nicht nur durch punktuelle Interventionen, sondern mittel- und langfristig begegnet werden soll. In der Beantwortung des Postulats bestätigte die Schulpflege die dringende Notwendigkeit einer fortlaufenden Stärkung der Schulen, um insbesondere die stetige Entwicklung der Gesellschaft auffangen zu können. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die öffentliche Schule die einzige Institution ist, die alle Kinder durchlaufen. Ohne sie wäre eine gesellschaftliche Integration verschiedener Gruppen nicht möglich. Den Anforderungen der Gesellschaft und den teilweise hohen Erwartungen der Eltern gerecht zu werden, ist anspruchsvoll und stellt alle immer wieder vor neue Herausforderungen. Dabei stellt die Schule grundsätzlich die Schülerinnen und Schüler in ihren Fokus und nicht das Betreiben von Familien- und Gesellschaftspolitik.

In der Vergangenheit hat die Schule Wetzikon bereits grosse Anstrengungen zur Unterstützung des Schulbetriebs unternommen. Dies unter anderem durch den verstärkten Einsatz von Schulischer Heilpädagogik und Schulsozialarbeit oder die Einführung des Angebots «PeP – Perspektiven und Prävention». Zudem unterstützen Klassenassistenten, Zivildienstleistende, Seniorinnen und Senioren die Lehrpersonen tatkräftig im Schulalltag.

Als mittel- und längerfristige Massnahmen sind verschiedene Projekte wie die Erarbeitung einer Strategie der frühen Förderung in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales oder die Einführung einer Tages-

schule in Bearbeitung. Für eine erfolgreiche Umsetzung dieser Bestrebungen ist die Schulpflege jedoch auf die Unterstützung und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln durch das Parlament angewiesen.

Erhöhung Schulgeld für die Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO) ab Schuljahr 2021/2022

In den letzten Jahren unternahm die Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland zahlreiche Anstrengungen, um einen ausgeglichenen Jahresabschluss zu erzielen. Als weitere Massnahme wurde im Gebührentarif der Stadt Wetzikon das Schulgeld für den Besuch der BWSZO auf das Schuljahr 2021/2022 um 1000 Franken von 13'300 Franken auf 14'300 Franken erhöht.

2.3.6.2 | Jugend

Bau einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen wird aus dem Fonds für Kinder- und Jugendförderung unterstützt

Vor rund zwei Jahren haben Jugendliche mit Unterstützung der Jugendarbeit engagiert und erfolgreich für die Erfüllung eines grossen Wetziker Kinderwunschs gekämpft. Im März 2019 reichten sie eine Petition mit über 900 Unterschriften für den Bau einer Wasserrutschbahn im Schwimmbad Meierwiesen ein. Die Idee für die Vorgehensweise entstand aus dem Projekt «Politische Partizipation von Jugendlichen». Das Parlament hat im Juni 2020 einen Kredit über 595'000 Franken für den Bau der Wasserrutschbahn genehmigt. Die Jugendkommission sprach in der Folge an die hohen Baukosten einen grosszügigen Betrag von 50'000 Franken aus dem Fonds für Kinder- und Jugendförderung. Im Berichtsjahr wurde die lang ersehnte Wasserrutschbahn gebaut und eingeweiht (Seite 33) – ein einmaliges Projekt, lanciert und erarbeitet von Jugendlichen aus Wetzikon für die Kinder und Jugendlichen ihrer Stadt.

Projekt «Überprüfung Jugendkredit und Offene Jugendarbeit OJA Wetzikon»

Die Offene Jugendarbeit OJA Wetzikon ist ein fester Bestandteil der Wetziker Kinder- und Jugendförderung. Seit 2016 erfüllt die Stiftung Soziokultur

Schweiz mit ihrem Angebot «Jugendjoker» diese Aufgaben. 2021 wurden die Leistungen für die OJA in Wetzikon ab 2023 auf der Grundlage des heutigen Leistungskatalogs öffentlich ausgeschrieben.

Das Kinder- und Jugendförderungskonzept der Stadt Wetzikon stellt Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Kinder- und Jugendpolitik sicher und definiert als Zielgruppe «Wetziker Einwohnerinnen und Einwohner von 0 bis 25 Jahren». Dabei wird der Fokus auf Kinder ab circa zehn Jahren bis Jugendliche von circa 18 Jahren gelegt. Die anderen Altersgruppen werden momentan im Konzept nicht berücksichtigt. Zudem bestehen in Wetzikon aktuell keine Angebote für Jugendliche im Anschluss an die Sekundarschule bis zur Volljährigkeit. Um diese Lücke schliessen zu können, soll in Wetzikon ein neues Angebot für diese Zielgruppe aufgebaut werden.

Zur Erarbeitung der Submissionsunterlagen wurde zudem unter den Jugendlichen in Wetzikon eine Befindlichkeits- und Bedarfserhebung durchgeführt. Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen Zentrum und Walenbach sowie der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland (BWSZO) haben an verschiedenen Workshops teilgenommen und mit engagierten Beiträgen Einblick in ihre Lebenswelt gegeben. Einzelne Anliegen konnten in der Folge in den Leistungsbeschreibungen für das Submissionsverfahren für die künftige OJA aufgenommen werden. Vor allem das Bedürfnis nach erweiterten Öffnungszeiten im Jugendhaus und einem Angebot für 14- bis 18-Jährige wurde als mögliche Zusatzoption ausformuliert.

Die Stiftung Soziokultur Schweiz hat sich der Wettbewerbssituation ernsthaft gestellt und eine sorgfältig ausgearbeitete Offerte eingereicht. Der Stadtrat beabsichtigt, den Auftrag für die OJA in Wetzikon auch ab 1. Januar 2023 wieder an die Stiftung Soziokultur Schweiz zu übertragen. Vorab wird sich das Parlament mit dem Kreditantrag für die gewünschte Erhöhung des Jugendkredits auseinandersetzen.

Zusammensetzung der Jugendkommission

Martin Studer war mehrere Jahre Mitglied in der Jugendkommission in Wetzikon. Aus beruflichen Gründen hat er im Frühling 2021 seinen Rücktritt

eingereicht. Für den Rest der Amtsdauer wählte der Stadtrat auf Antrag der Jugendkommission bis im Sommer 2022 Christian Holliger aus Wetzikon als neues Mitglied. Als zweifacher Familienvater und Lehrer an der Kantonsschule in Wetzikon wird er die Interessen der Kinder und Jugendlichen in der Jugendkommission bestens und umsichtig vertreten.

Sommerlager «MoveYourSummer» für Primarschulkinder in Wetzikon

Das von der Stiftung IdéeSport lancierte Projekt «MoveYourSummer» bot Wetziker Primarschulkindern während einer Woche in den Sommerferien auf der Schulanlage Zentrum Spiel und Spass. Finanziert wurde das Sommerlager mehrheitlich aus dem Fonds für Kinder- und Jugendförderung und einem Unkostenbeitrag der Eltern von 100 Franken pro Kind. Mit diesem Sommercamp ermöglichte die Jugendkommission 100 Primarschulkindern der Schule Wetzikon eine gesunde und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Insbesondere in der nach wie vor von der Covid-19-Pandemie geprägten Zeit, war es für viele Familien, die im Sommer aus verschiedenen Gründen nicht oder nur kurz verreisen konnten, eine willkommene Gelegenheit, die Kinder für einen erschwinglichen Beitrag gut versorgt und bestens betreut zu wissen. Das Sommerlager war ein voller Erfolg: Die Kinder erlebten eine unvergessliche Woche voller Spass und Abenteuer.

Anstellung von Dana Bachofner als neue Jugendbeauftragte

Am 1. September 2021 hat Dana Bachofner ihre Arbeit als neue Jugendbeauftragte der Stadt Wetzikon mit einem Pensum von 50 Prozent angetreten. Ihre Ausbildung in Sozialer Arbeit und die Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen werden ihr helfen, ihre Aufgabe kompetent und zielgerichtet zu erfüllen. Dana Bachofner ist in Wetzikon für viele bereits ein bekanntes Gesicht. So war sie schon im Angebot «Midnight Wetzikon» tätig und ebenfalls Mitorganisatorin des Sommerlagers «MoveYourSummer». Die Stadt Wetzikon freut sich, dass sie mit Dana Bachofner eine erfahrene Fachfrau als Jugendbeauftragte anstellen konnte.

*Jürg Schuler
Ressort Bildung + Jugend*



Im September 2021 trat Dana Bachofner die Stelle als neue Jugendbeauftragte der Stadt Wetzikon an.

2.3.7 | Ressort Soziales + Alter

Das Ressort Soziales + Alter umfasst die Abteilung Soziales, das Alterswohnheim Am Wildbach sowie die Fachstellen Alter + Gesundheit.

Die Abteilung Soziales richtet im Sozialdienst die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe nach kantonalem Sozialhilfegesetz aus, sorgt für die Unterbringung und Unterstützung der vom Kanton zugewiesenen Asylsuchenden, stellt mit dem Bereich Sozialversicherung die Ausrichtung von Zusatzleistungen zur AHV und IV sicher und führt im Bereich Erwachsenenschutz die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zugewiesenen Erwachsenenschutzmassnahmen aus. Ferner ist die Abteilung für die Alimentenbevorschussung und die Krippenaufsicht zuständig. Der Bereich Beschäftigung + Integration führt die Mobile Einsatzgruppe, die Velostation am Bahnhof und ist für Integrationsaufgaben nach kantonalen Vorgaben zuständig.

Das Alterswohnheim Am Wildbach ist auf die Langzeitpflege und Betreuung von betagten Menschen spezialisiert. Neben der normalen Langzeitpflege werden in zwei Wohngruppen Menschen mit einer demenziellen Erkrankung gepflegt und betreut. Zusätzlich bestehen Angebote für Kurzzeitpflege und für Akut- und Übergangspflege.

Die Fachstelle Alter + Gesundheit koordiniert und vernetzt die bestehenden Angebote sowie die Akteurinnen und Akteure und berät die Politik zu den Entwicklungen rund ums Thema Alter. Die Anlaufstelle 60+ berät Wetzikerinnen und Wetziker ab 60 und deren Angehörige zu Fragen im Alter und vermittelt bei Bedarf ambulante oder stationäre Leistungen. Sie ist zudem für die Kontrolle der Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflegeleistungen zuständig. Zusätzlich bearbeitet die Fachstelle diverse Themen aus den Bereichen Gesundheit, Gesundheitswesen und Prävention und organisiert die Pilzkontrolle.

Der Geschäftsbereich Alter, Soziales + Umwelt verfügte 2021 über 35,3 Vollzeitstellen mit 45 Mitarbeitenden.



Der Treffpunkt 210 wurde 2021 in Treffpunkt West 36 umbenannt und ist neu im ehemaligen Restaurant West 36 zu Hause.

2.3.7.1 | Soziales

Integration

Im bisherigen Treffpunkt 210 an der Bahnhofstrasse 210 zeigte sich seit längerer Zeit, dass die Räume für die zahlreichen Integrationsangebote für unterschiedliche Zielgruppen zu eng geworden sind. 1998 zog der Treff noch als Treffpunkt für Stellenlose in die Parterrewohnung ein, 2006 wurde der Treffpunkt mit dem Schreibdienst ergänzt und 2010 in Treffpunkt 210 umbenannt. Diesen Treffpunkt nutzten neben dem Schreibdienst seit Jahren verschiedene Anbietende von Integrationsangeboten für Migrantinnen und Migranten. Mit dem ehemaligen Restaurant West 36 wurde im Spätherbst 2020 ein passendes Objekt gefunden und konnte zur Miete von der Stadt übernommen werden. Ab Januar 2021 zogen die verschiedenen Angebote nach und nach um und der alte Standort wurde gekündigt und im Frühling 2021 abgegeben. Der Treffpunkt West 36 vereint vielfältige Angebote wie die Flickstube, den Schreibdienst, IT-Kurse, Wegbegleitung und diverse Konversations- und Deutschkurse mit angegliederter Kinderhütendienst. Das Dachgeschoss wird vom Sozialdienst weiterhin als Wohnung genutzt.

Asylwesen

Die Aufnahmequote von Asylsuchenden verblieb 2021 bei 0,5 Prozent. Bei 25'451 Einwohnerinnen und Einwohnern per 31. Dezember 2021 beträgt die

Aufnahmequote für Wetzikon aktuell 127 Personen. Zum Kontingent zählen alle Asylsuchenden im offenen Verfahren sowie vorläufig Aufgenommene während sieben Jahren ab Einreise in die Schweiz, unabhängig davon, ob sie auf Sozialhilfeunterstützung angewiesen sind oder nicht. Per 31. Dezember 2021 lebten 85 Personen in Wetzikon, die dem Asylkontingent angerechnet werden. Damit ist Wetzikon mit 42 Personen unter dem Kontingent. Die Zuweisungen durch den Kanton erfolgten 2021 eher zaghaft, da die Zahl von Asylsuchenden eher niedrig war.

Sozialversicherungen

2021 brachte die Einführung der Ergänzungsleistungsreform grosse Veränderungen in der Durchführung dieser Sozialversicherung mit sich. Während einer dreijährigen Übergangszeit in den Jahren 2021 bis 2023 müssen alle Leistungen im alten wie im neuen Recht berechnet werden. Die Anzahl der Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen im Berichtsjahr entsprach ungefähr derjenigen des Vorjahrs.

Per 1. Juli 2021 wurde das neue Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG) eingeführt. Die Überbrückungsleistungen dienen der besseren sozialen Absicherung für Arbeitslose vor der Pensionierung. Bis Ende 2021 gab es in Wetzikon jedoch noch keine Personen mit einem Anspruch auf die neue Leistung.



«fragil»-Veranstaltung im September 2021 in der Alten Turnhalle

2.3.7.2 | Alter

Fachstelle Alter + Gesundheit

Die Tätigkeiten im Bereich Alter wurden auch 2021 deutlich von der Covid-19-Pandemie beeinflusst. Das Verbot von Veranstaltungen und Zusammenkünften hatte Auswirkungen auf Angebote und Projekte. Die Anlaufstelle 60+ konnte nach weniger Anfragen im ersten Halbjahr ab dem dritten Quartal wieder mehr Personen beraten. Im Berichtsjahr wurde die neue Altersstrategie 2035 erarbeitet. Die Steuergruppe und die Alterskommission als Projektgruppe entwickelten in Online-Workshops und in Sitzungen die Grundlagen der künftigen Alterspolitik. Die Alterskonferenz wirkte als Resonanzgruppe. Anfang 2022 wird der Stadtrat die Strategie beraten.

Die Alterskommission kam zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Die zentralen Themen waren neben den Arbeiten an der Altersstrategie die Bewältigung der Covid-19-Pandemie und der Austausch untereinander.

Wegweiser Alter

Im Frühling erhielten alle Haushalte mit Einwohnerinnen und Einwohnern über 65 Jahre den «Wegweiser Alter» zugeschickt. Mit dieser Broschüre stellt die Stadt Wetzikon den älteren Menschen und ihren Angehörigen ein Nachschlagewerk zu den vielfältigen Angeboten und Dienstleistungen in Wetzikon zur Verfügung. Der «Wegweiser Alter» ist ebenfalls online verfügbar und wird dort regelmässig aktualisiert.

Sich begegnen und informieren

Nach der durch die Covid-19-Pandemie bedingten Verzögerung konnte die Veranstaltungsreihe «fragil» im Juni 2021 mit dem Thema «Enkeltrick und andere Betrügereien» starten. Mit der neuen Veranstaltungsreihe bieten Pro Senectute Kanton Zürich, die Spitex Bachtel AG und die Fachstelle Alter + Gesundheit den Seniorinnen und Senioren Informationsnachmittage rund um die Themen Gesundheit und Alter an. Bei der Doppelveranstaltung im September stand das Thema Einsamkeit im Zentrum. Mit dem Schweizer Dokumentarfilm «Einsamkeit hat viele Gesichter» und dem Vortrag «Der Einsamkeit mit Begeisterung begegnen» wurde das Thema von ver-

schiedenen Seiten beleuchtet. Die Veranstaltungsreihe wird 2022 weitergeführt.

Im November fand die erste Tavolata statt. Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren zusammen mit Fachpersonen von Pro Senectute Kanton Zürich und der Fachstelle Alter + Gesundheit zum gemeinsamen Mittagessen in einem Wetziker Restaurant. Das Tagesmenü ist frei wählbar und wird selbst bezahlt.

Quartierwohnzimmer Kempten 2.0

Die Fachstelle Alter + Gesundheit und die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon möchten das Quartierwohnzimmer in Kempten neu beleben. Im Rahmen von «Lokal vernetzt älter werden», einem Projekt von Prävention und Gesundheitsförderung des Kantons Zürich, werden mit der Quartierbevölkerung zusammen neue Nutzungen und Angebote rund um das Quartierwohnzimmer in Kempten entwickelt. Im Sommer 2021 starteten die Vorbereitungen und der Aufbau der Projektorganisation. Das Projekt läuft bis Ende 2023.

Alterswohnheim Am Wildbach

Das Gesundheitswesen, darunter auch die Alters- und Pflegeheime, mussten 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie grosse und ungewöhnliche Herausforderungen annehmen und bewältigen. Im Januar und im Februar erfolgte im Alterswohnheim Am Wildbach ein grösserer Covid-19-Ausbruch. Die gesamte Situation rund um die Pandemie forderte in organisatorischer Hinsicht alle Kräfte. Die Meldungen und Covid-19-Schutzmassnahmen verlangten Flexibilität, viel Geduld und Souveränität.

Auf der Führungsebene gab es aufgrund von Pensionierungen in der Leitung Hauswirtschaft, Leitung Küche und Leitung Alterswohnheim sowie beim Heimarzt einen Wechsel. Im Oktober 2021 übernahm Retus Giger die Leitung des Alterswohnheims Am Wildbach, nachdem die bisherige Leiterin Brigitte Riederer in Pension ging.

Das Alterswohnheim Am Wildbach konnte das professionell geführte Qualitätsmanagement in jeder Hinsicht weiterentwickeln und -leben. Mit Einführungsschulungen und Weiterbildungen konnte 2021

das Konzept «Palliative Care» umgesetzt werden, wobei sowohl interne als auch externe Fachpersonen beigezogen wurden. Vier interne Audits zu den Themen Küche, Hauswirtschaft, Cafeteria, Leistungen Dritter/Betriebsführung, Unternehmensentwicklung, Finanzen/Anmeldung, Eintritt, Austritt, Akute Übergangspflege/Sicherheit, Hygiene, Technischer Dienst und Infrastruktur konnten nach Plan durchgeführt werden. Die Interviews wurden mit 66 Mitarbeitenden durchgeführt.

Während 365 Tagen leistete der Technische Dienst rund um die Uhr Pikettdienst und verantwortete den Unterhalt von Gebäuden und Umschwung. Im Haus Schirmling wurden ein neues Teamzimmer geschaffen und ein Arbeitszimmer installiert. Die Hauptverteilung des Stroms im Untergeschoss Ahorn wurde komplett ersetzt. Die Lingerie erhielt eine neue Lüftung und der Speisesaal wurde mit einer neuen Akustikdecke, neuem Licht sowie Audio- und Sicherheitstechnik ausgestattet.

Das Pflegepersonal leistete auch im Berichtsjahr eine anspruchsvolle Arbeit. Dessen soziales Denken und Engagement kam allen zugute, vor allem den Bewohnenden. Die Covid-19-Pandemie löste viele Sicherheitsvorkehrungen aus. Insbesondere waren die Hygienemassnahmen und -vorgaben sehr hoch. Raumpflegerinnen und Raumpfleger sowie Textilpflegerinnen und Textilpfleger waren gefordert und erledigten ihre Aufgaben mit Bravour.

Die Cafeteria war zeitlich nur beschränkt offen und die Öffnungszeiten mussten laufend den geltenden Schutzmassnahmen angepasst werden. Trotzdem besuchten viele Angehörige und Gäste die Cafeteria. Die anstelle einer erneuten Totalschliessung des Alterswohnheims leider notwendigen, begrenzten Besuchsmöglichkeiten wurden von Angehörigen und Gästen sehr geschätzt. Nicht zuletzt trug diese Variante zu einer wesentlich besseren Lebensqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner bei.

*Remo Vogel
Ressort Soziales + Alter*



Die langjährige Leiterin des Alterswohnheims Am Wildbach, Brigitte Riederer, wird verabschiedet.

3.1 | Bericht des Präsidenten

Neuregelung Schwimmunterricht

Bis anhin wurde an der Schule Wetzikon der Schwimmunterricht in den 1. bis 4. Klassen durch Primarlehrpersonen mit der entsprechenden Ausbildung zusammen mit einer Schwimmassistentin erteilt. Da jedoch immer weniger Lehrpersonen über die geforderte Ausbildung verfügen, musste eine andere Lösung gefunden werden. Künftig werden für die Erteilung des Schwimmunterrichts wo nötig Schwimmlehrpersonen und Schwimminstruktorinnen oder -instruktoren eingestellt. Diese werden von den Klassenlehrpersonen im Unterricht unterstützt.

Richtkosten und Richtquoten für Sonderschulungen im Schuljahr 2021/2022

An der Schule Wetzikon beschreibt das Reglement «Besondere Förderung» die Steuerung und die Vorgaben zu den Formen der Sonderschulung. Es hält fest, dass die Quoten und Kosten für Sonderschulungen tief zu halten sind und dass Richtkosten und -quoten als Zielvorgaben dienen sollen. Als Stichtag gilt immer der 15. September. Die Richtzahlen werden jeweils von der Schulpflege beschlossen. Sowohl die Quote und die Kosten der integrierten Sonderschulungen (ISR) als auch Quote und Kosten der separierten Sonderschulungen haben sich gesamthaft in der Vergangenheit stetig erhöht.

Grundsätzlich sind Schülerinnen und Schüler wenn immer möglich in den Regelklassen zu integrieren. Deshalb orientiert sich die Schulpflege neu für die Festsetzung von Richtquote und -kosten künftig am Wert von 3,7 Prozent respektive bei Kosten von kleiner/gleich bei 4'440'000 Franken. Gleichzeitig soll die Richtquote bei den separierten Sonderschulungen im Sinne der Integration gesenkt werden. Dort legte die Schulpflege eine Richtquote von 2,5 Prozent respektive Richtkosten von kleiner/gleich 3'760'000 Franken fest.

Weiterführung Schulversuch «Fokus Starke Lernbeziehungen» in der Schule Guldisloo

Seit Beginn des Schuljahrs 2013/2014 wird im Kanton Zürich der Schulversuch «Fokus Starke Lernbeziehungen» (FSL) mit geplantem Projektende auf Ende Schuljahr 2018/2019 durchgeführt. Die Schule Guldisloo nimmt an diesem Versuch teil. Nach einer

Evaluation beschlossen Bildungsrat und Regierungsrat im Sommer 2018, den Schulversuch bis Ende Schuljahr 2021/2022 zu verlängern. Die Schulpflege Wetzikon entschied, sich auch an der zweiten Phase des Schulversuchs zu beteiligen. Dabei wird das Projekt des Volksschulamts «ME flex» (Mittleinsatz flexibler gestalten) eingeführt.

Erfreulicher Evaluationsbericht über die Heilpädagogische Schule Wetzikon (HPSW)

Die Fachstelle für Schulbeurteilung hat turnusgemäss die HPSW evaluiert. Die Beurteilung der Sonderschule der Stadt Wetzikon fiel äusserst positiv aus. In den Bereichen «Gestaltung der Förderangebote», «Individuelle Lernbegleitung», «Schulführung» und «Zusammenarbeit mit den Eltern» wurde der HPSW eine beispielhafte Praxis attestiert. Aufgrund der sehr hohen Qualität der Schule empfiehlt die Fachstelle für Schulbeurteilung, den erfolgreichen Kurs kontinuierlich und achtsam fortzuführen. Auf eine ressourcenschonende Konsolidierung der vielen Konzepte sowie auf den Veränderungsprozess an der Schule 15plus soll dabei ein besonderer Fokus gelegt werden. Die Schulpflege bedankt sich bei der Schulleitung und allen Mitarbeitenden für die ausgezeichnete Arbeit, welche zur hervorragenden Qualifikation geführt hat.

Unterlagen der Schulraumplanung vollständig überarbeitet

Zur Sicherstellung einer kurz-, mittel-, und langfristigen Planung des Schulraums und einer verlässlichen Schülerzuteilung über die gesamte Schule Wetzikon, erarbeitete ein externer Dienstleister im Auftrag der Schulpflege eine neue Schulraumplanung für die Jahre 2026, 2031 und 2036. Die Planung zeigt nebst einer Prognose zur Bevölkerungs- und Schülerentwicklung auch die daraus resultierenden Raumdefizite auf. Die Steuergruppe Liegenschaften der Schule Wetzikon erstellt 2022 in Zusammenarbeit mit Vertretungen der Abteilung Immobilien Umsetzungsmaßnahmen zur Behebung der Raumdefizite.

Einführung eines Krisenmanagements an der Schule Wetzikon

Für den Umgang in Krisensituationen genehmigte die Schulpflege die Richtlinie Krisenmanagement. Diese bietet die notwendige Grundlage, um in schwierigen



Die Mittelstufenkinder der Heilpädagogischen Schule Wetzikon besuchten den Samichlaus.

Situationen angemessen reagieren zu können. Sie regelt Zuständigkeiten, Abläufe, Kommunikation und Betreuung der Betroffenen bei unvorhergesehenen Ereignissen. Zur Alarmierung nutzt die Schule Wetzikon die gleiche zentrale Notfallnummer wie die Stadt Wetzikon. Weiter benützen die Mitarbeitenden der Schule die Notfall-App der Bildungsdirektion des Kantons Zürich. Nach der Genehmigung der erarbeiteten Grundlagen wurden alle Mitarbeitenden ins neue Krisenmanagement der Schule Wetzikon eingeführt.

Schulinformatik

Auf der Basis der IT-Strategie der Stadt Wetzikon hat die Schulpflege ein Konzept für die Schulinformatik genehmigt. Es regelt die technischen Bestimmungen und legt die Ausrüstungsmengen in den Regelschulen fest. Das neue Konzept vereint die ehemaligen Erlasse der Primarschule und der Sekundarschule. In Ergänzung regelt das Konzept «Medien und Informatik» die Rahmenbedingungen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien an den Regelschulen.

In der Folge stellte die Schulpflege dem Parlament erfolgreich einen Kreditantrag über 740'000 Franken für die Anschaffung zusätzlicher Notebooks für

die Schülerinnen und Schüler. Um die Vorgaben des Lehrplans 21 im Fach «Medien und Informatik» zu erfüllen, musste die vorhandene IT-Ausstattung «Basis» auf die Variante «Power» aufgestockt werden. Ein Teil der Geräte ist bereits ausgeliefert und im Einsatz. Der zweite Teil der Anschaffung erfolgt im Laufe von 2022.

In eigener Kompetenz, das heisst ausserhalb des Budgets, hat zudem die Schulpflege für die Lieferung von Multifunktionsdruckern einen Gesamtkredit von 120'000 Franken genehmigt. Zum Drucken, Kopieren und Scannen stehen an der Schule Wetzikon seit 2016 zentrale Drucker in Miete zur Verfügung. Diese Geräte mussten ersetzt werden. Im Rahmen einer Submission konnte anschliessend ein Auftrag für die Lieferung von neuen Geräten erteilt werden. Dabei konnte ein Submissionserfolg auf die Miete von 10'400 Franken und eine Reduktion von heute etwa 80'000 Franken auf neu rund 35'000 Franken pro Jahr auf die verbrauchsabhängigen Kosten erzielt werden. Zudem wird die Anzahl Geräte von heute 23 auf 19 Stück reduziert. Auch die dezentralen Kleindrucker waren veraltet und mussten ersetzt werden. Dadurch ist eine Kostenreduktion von rund 20'000 Franken pro Jahr zu erwarten.

Projekt Tagesschule

Nachdem die Projektarbeit für die Erarbeitung eines Tagesschul-Pilotbetriebs aufgrund der Covid-19-Pandemie 2020 während mehrerer Wochen ausgesetzt werden musste, konnten im Berichtsjahr wieder verstärkt die nächsten Meilensteine weitergeplant werden. Trotzdem hat sich das gesamte Projekt um ein Jahr verschoben. Der geplante Start der Tagesschule kann nach dieser ausserordentlichen Verzögerung erst im Sommer 2023 auf das neue Schuljahr erfolgen. Die Rückmeldungen aus der grossen Vernehmlassung im Herbst 2020 flossen in die bestehenden Unterlagen ein und die nächsten zwei Teilprojekte «Aufbau der Pilot-Tagesschule Guldisloo» und «Weiterentwicklung der Tagesstrukturen» starteten. Als Grundlage für den Entscheid der Schulpflege und des Parlaments zum Pilotprojekt Tagesschule wurde im Herbst 2021 eine Bedarfserhebung unter den Wetziker Eltern, deren Kinder in den nächsten Jahren in die Schule kommen, durchgeführt. Ziel dabei war, die Nachfrage für die geplante Tagesschule am Standort Guldisloo ungefähr abschätzen zu können. Mit einer höchst erfreulichen Teilnahme von 50 Prozent aller Angeschriebenen ergab sich ein durchaus repräsentatives Umfrageergebnis. Die Rückmeldungen waren grossmehrheitlich positiv: Die Eltern begrüssen

die Einführung einer Tagesschule in Wetzikon. Somit steht einer weiteren Bearbeitung des Projekts nichts mehr im Wege. Gleich Anfang 2022 werden die definitiven Unterlagen verabschiedet und dem Parlament ein Kreditantrag für die Umsetzung des Projekts gestellt.

Klausur der Schulpflege

An ihrer Klausur vom November 2021 hat sich die Schulpflege mit der Geschäftsleitung Bildung und den Schulleitungen während zwei Tagen vertieft mit dem Thema Finanzen, der neuen Schulaufsicht und dem Resultat einer Befindlichkeitsumfrage unter den Lehrpersonen auseinandergesetzt.

Finanzen

Der externe Finanzplaner der Stadt Wetzikon hat den Anwesenden im Beisein des Wetziker Finanzvorstands und dem Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien die finanzielle Situation der Stadt Wetzikon und speziell diejenige der Schule präsentiert. Dabei stellte dieser einerseits fest, dass die Schule Wetzikon im Vergleich zu anderen Schulen im Kanton Zürich über dem kantonalen Durchschnitt liegt. Andererseits zeigt der Vergleich des Budgets 2022 gegenüber dem Jahresabschluss 2020 eine hohe



2021 wurde der neue Spielplatz auf dem Schulgelände Guldisloo eingeweiht.

Aufwandsteigerung auf. Anfang 2022 werden die Zahlen von der Verwaltung zuhanden der Schulpflege im Detail geprüft und analysiert.

Schulbesuche

Mit der Änderung des Volksschulgesetzes wurde auch die Schulbesuchsregelung angepasst. Die Schulpflege hat nicht mehr den Auftrag, jede Lehrperson mindestens einmal pro Jahr im Unterricht zu besuchen. Vielmehr gilt der generelle Auftrag, dass die Schulpflege regelmässig Schulbesuche durchführt. Diese Neuregelung erfordert ein Umdenken sowohl bei der Schulpflege als auch bei den Schulleitungen und dem Lehrpersonal. An der Klausur der Schulpflege wurden die gewünschten Ziele der Aufsicht diskutiert und dazu neue Rahmenbedingungen festgelegt. In Zukunft werden die Behördenmitglieder nicht mehr die einzelnen Lehrpersonen im Fokus haben, sondern die Schulen als ganze Organisation in ihrer Arbeit begleiten. Nebst dem Besuch von Unterrichtssequenzen soll auch vermehrt an Gesamtanlässen der Schule teilgenommen werden. Bei der Umsetzung und konkreten Planung des neuen Auftrags muss auch beachtet werden, dass ab Sommer 2022 nicht mehr 13, sondern nur noch neun Schulpflegerinnen und Schulpfleger im Einsatz sind. Als nächster Schritt wird 2022 die Aufsichtsregelung für den Rest des laufenden Schuljahrs definiert und ein neues Reglement erarbeitet, welches ab der nächsten Legislaturperiode im Sommer 2022 in Kraft tritt.

Beanspruchung der Lehrpersonen im Schulalltag

Eine Umfrage unter den Lehrpersonen hat gezeigt, dass die Beanspruchung des Personals im Schulbetrieb auf allen Stufen hoch ist. Die meistgenannten Gründe sind überall dieselben: der Umgang mit der Heterogenität in der Klasse, das Verhalten schwieriger Schülerinnen und Schüler, die administrativen Aufgaben sowie das Gefühl, «nie fertig zu sein». Im Kindergarten und in der Unterstufe kommen noch die fehlenden Deutschkenntnisse der Kinder sowie die Ansprüche der Eltern hinzu. Die Schulpflege anerkennt den grossen Einsatz des Lehr- und Therapiepersonals und die damit einhergehende hohe Beanspruchung. Es ist ihr ein grosses Anliegen, die genannten Herausforderungen zusammen mit den Lehrpersonen anzugehen. Dazu legte die Schulpflege an der Klausur verschiedene Handlungsfelder fest,

welche während der nächsten Jahre gezielt bearbeitet werden.

Das zweite Jahr unter dem Einfluss von Covid-19

Die Covid-19-Pandemie beschäftigte auch 2021 das gesamte Personal der Schule Wetzikon in ausserordentlich hohem Mass. Das Jahr begann mit einer Maskentragpflicht für alle Schülerinnen und Schüler ab den 4. Klassen. Verschärfte Quarantänevorgaben, ein detailliertes und aufwendiges Contact-Tracing, die Aussetzung von verschiedenen Angeboten wie zum Beispiel Klassenlagern, Schulreisen, Freizeitkursen, Schwimmunterricht oder Singen in den Klassen begleitete fortan den Schulbetrieb. Im Frühling konnten erste, vorsichtige Lockerungen bekannt gegeben werden. Trotzdem mussten im April an den beiden Sekundarschulen aufgrund gestiegener Fallzahlen zwei Ausbruchstestungen durchgeführt werden. Anfang Juni gab es ein erstes Aufatmen: Die Maskentragpflicht wurde endlich wieder aufgehoben und die Situation entspannte sich ein wenig. Das Ende der Pandemie war jedoch noch nicht in Sicht und daher hat sich die Schule Wetzikon entschieden, ab August 2021 in den Klassen repetitive Testungen durchzuführen. Dies mit grossem Erfolg: Es konnten viele positive Personen gefunden und in Isolation geschickt werden. Dadurch konnten weitere plötzliche Ausbruchstestungen und allfällige Klassenschliessungen verhindert werden. Gegen Ende Jahr stiegen die Fallzahlen wieder rapide an, und erneut wurde eine generelle Maskentragpflicht für Kinder ab den 4. Klassen vom Regierungsrat des Kantons Zürich verordnet. Alle waren froh, als dann endlich die wohlverdienten Weihnachtsferien vor der Tür standen. Dies allerdings auch mit grosser Besorgnis: Wie wird wohl der Schulstart im Januar 2022 sein? Wie wird uns die Pandemie weiter belasten und den Schulbetrieb prägen?

Projekt «Stärkung Kindergarten»

In den vergangenen Jahren kam es in mehreren Kindergärten der Schule Wetzikon disziplinarisch immer wieder zu sehr schwierigen Situationen. Die Gründe dafür waren unterschiedlich und konnten nicht nur auf eine einzelne Ursache zurückgeführt werden. In einigen Kindergärten waren die Gruppenkonstellationen ungünstig, bei anderen zeigten einzelne Kinder Entwicklungsdefizite und bei wieder anderen



Im August 2021 trat Peter Reinhardt die Stelle als neuer Schulleiter der Sekundarschule Walenbach an.

war die Fremdsprachigkeit der Kinder ein Hemmnis. Um die Situationen zu beruhigen, setzte die Schulpflege vermehrt Klassenassistenzen ein. Für eine nachhaltige Verbesserung der Situation führte eine Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit der stadträtlichen Arbeitsgruppe aus dem Legislatorschwerpunkt «Angebote» eine umfassende Situationsanalyse in Wetzikon durch. Die entsprechenden Schlussberichte zeigten klaren Handlungsbedarf auf, worauf sich die Behörden entschieden, unter der Leitung der Abteilung Soziales gemeinsam eine ganzheitliche Strategie für eine Politik der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung anhand des Modells Primokiz für Wetzikon zu entwickeln. Die Empfehlung für die weitere Bearbeitung des Themas wird 2022 im Stadtrat diskutiert.

Anstellung von Peter Reinhardt als neuer Schulleiter an der Sekundarschule Walenbach ab 1. August 2021

Die Schulpflege hat per 1. August 2021 Peter Reinhardt als neuen Schulleiter für die Sekundarschule Walenbach angestellt. Er unterrichtete vorher bereits seit zehn Jahren als Sekundarlehrer im Schulhaus Walenbach, kennt somit den Betrieb in- und auswendig und ist mit den Gegebenheiten der Schule Wetzikon vertraut. In der Vergangenheit engagierte er sich in Wetzikon und schon früher an anderen Schulen nebst seiner Unterrichtstätigkeit in Schulentwicklungsprojekten und übernahm Leitungsfunktionen. Er bringt dadurch einen grossen pädagogischen Rucksack mit. Die Schule Wetzikon freut sich auf die Zusammenarbeit mit Peter Reinhardt.

*Jürg Schuler
Schulpräsident*

3.2 | Geschäftsstatistik

Schule Wetzikon

Bereich	Anzahl Sitzungen
Schulpflege	7
Geschäftsleitung Bildung	23
Elternrat Gemeinde	3
Schulleitungskonferenz gesamt	10
Schulleitungskonferenz Primar	9
Schulleitungskonferenz Sekundar	7

Jugend

Bereich	Anzahl Sitzungen
Jugendkommission	2
Jugendkonferenz	1

4.1 | Bericht des Präsidenten

Der Sozialdienst richtet im Auftrag der Sozialbehörde die wirtschaftliche und persönliche Hilfe nach kantonalem Sozialhilfegesetz für die Wetziker Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger aus. Dies geschieht in Anwendung von klaren übergeordneten und kommunalen Regelungen, der Geschäftsordnung, der Kompetenzordnung und des Handbuchs für den Sozialdienst. Diesen gesetzlichen Grundlagen entsprechend verfügte der Sozialdienst in eigener Kompetenz in 952 Einzelfällen. Die Sozialbehörde tagte 2021 13-mal (inkl. jährlicher Retraite) und behandelte 125 Beschlüsse.

Die Fallzahlen waren trotz Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Befürchtungen auch 2021 rückläufig. Offenbar schienen die vorgelagerten Leistungen der Arbeitslosenversicherung mit Kurzarbeitsentschädigungen weiterhin zu wirken, aber auch die wirtschaftliche Lage war unerwartet positiv mit einer tiefen Arbeitslosenquote (mit 2,3 Prozent

Ende Jahr nur noch 0,2 Prozentpunkte über dem Vorkrisenniveau). So sind denn auch im Sozialdienst die Unterstützungsfälle gegenüber dem Vorjahr zwar markant gesunken, die Anzahl Personen hingegen ist um 15 gestiegen. Offenbar sind mehr Familien als Einzelpersonen hinzugekommen. Die Sozialhilfequote errechnet sich anhand der Anzahl unterstützter Personen und so stieg sie um 0,1 Prozent auf 3,2 Prozent. Der Nettoaufwand hat das veranschlagte Budget um 7,49 Prozent bzw. Fr. 553'036.92 übertroffen. Gründe dafür sind aber nicht nur dem beschriebenen Anstieg der Anzahl Personen geschuldet, sondern stehen auch im Zusammenhang mit mehreren, nicht vorhersehbaren teureren Heimplatzierungen.

*Remo Vogel
Präsident Sozialbehörde*

4.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und Beschlüsse

	Anzahl
Durchgeführte Sitzungen	13
Beschlüsse zu Einzelgeschäften	125



Kirchenpark im Zentrum von Wetzikon

5.1 | Bericht des Präsidenten

Die Umweltkommission ist seit dem 1. September 2019 als dem Stadtrat unterstellte Kommission verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik sowie die Antragstellung an den Stadtrat. Dies beinhaltet unter anderem die Umwelt- und Energiestrategie inklusive die entsprechenden Massnahmenpläne und deren Controlling, die Energieplanung, Naturschutzaufgaben und das Entsorgungswesen.

Umwelt und Energie

Die Umweltkommission nahm 2021 zuhanden des Stadtrats Stellung zu drei parlamentarischen Vorstössen bezüglich Energienutzung, insbesondere zum Umgang mit dem Gasnetz in Zusammenhang mit den künftigen Anforderungen der Energie- und Klimapolitik. Dies in enger Abstimmung mit der Werkkommission. Sie befasste sich zudem mit der Umsetzung der bisherigen energiepolitischen Ziele für 2025 und nahm zur Kenntnis, dass diese zwar mehrheitlich bereits erreicht sind, die Zielerreichung bei der erneuerbaren Wärmeversorgung hingegen weiterhin noch unsicher ist. In mehreren Sitzungen diskutierte die Umweltkommission die neue Energiestrategie und die dem Parlament zu beantragenden neuen energiepolitischen Ziele. Ende August erfolgte der Beschluss zum Antrag für die neuen energiepolitischen Ziele an den Stadtrat, welcher dieser anschliessend beim Parlament beantragte. Zudem liess sich die Umweltkommission regelmässig über den Fortgang der Arbeiten bezüglich der Fernwärmenutzung orientieren.

Naturschutz

Die Umweltkommission fällte im Berichtsjahr zwölf Beschlüsse bezüglich Natur- und Landschaftsinventarobjekten. Dies einerseits in Zusammenhang mit Bauprojekten und andererseits infolge von Beeinträchtigungen aufgrund von klimatischen Einflüssen. Beim Ersatz von inventarisierten Bäumen wurden jeweils standortgerechte, einheimische Baumarten gefordert. Bei zwei Inventarobjekten erfolgte neu eine Unterschutzstellung. Die Umweltkommission liess sich in zwei Sitzungen über den Fortgang der Erarbeitung des Grünraumkonzepts informieren. Bezüglich neuem Baumförderprogramm wurde dem Stadtrat ein Rahmenkredit und ein Unterstützungsreglement und neu für die Aufwertung von Schutz- und Vertragsobjekten sowie Vernetzungsflächen ein erstmaliger Rahmenkredit beantragt, mit dem es möglich wird, die ökologische Infrastruktur der Stadt besser zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Abfallwesen

Bezüglich der Erarbeitung des neuen Abfallkonzepts gab die Umweltkommission in zwei Aussprachen die Richtung vor und fällte wesentliche strategische Entscheide für die weiteren Arbeiten. Zudem nahm sie Stellung zu einem parlamentarischen Vorstoss bezüglich Littering.

*Pascal Bassu
Präsident Umweltkommission*

5.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2021
Sitzungen	7
Kreditbewilligungen	0
Bauberechnungen	6
Sonstige Sachgeschäfte	21
Anfragen zur Meinungsfindung	5
Total Geschäfte	32

6.1 | Bericht des Präsidenten

Die Werkkommission ist seit dem 1. September 2019 als dem Stadtrat unterstellte Kommission das strategische Führungsorgan der Stadtwerke. Sie erarbeitet, gestützt auf die rechtlichen Rahmenbedingungen, unter anderem die Eigentümerstrategie sowie die energie- und finanzpolitischen Vorgaben des Stadtrats und die Unternehmensstrategie für die Stadtwerke. Die Werkkommission verfügt in ihrem Aufgabengebiet über dieselben Finanzkompetenzen wie der Stadtrat.

ARA-Fernwärmeprojekt

Die energiepolitischen Ziele der Stadt Wetzikon verlangen eine deutliche Senkung der CO₂-Emissionen aus der Gebäudewärme und die Steigerung des Anteils aus erneuerbaren Wärmeträgern. Basierend auf dem vom Parlament beschlossenen Energiekonzept aus dem Jahr 2011 definierte die Energiekommission die energiepolitischen Ziele und den Massnahmenplan, welche 2016 in Kraft traten. Es folgte der Energieplan mit Gültigkeit ab 2018, welcher das Gebiet um die Abwasserreinigungsanlage (ARA) zur Fernwärmenutzung definierte. Bereits 2012 wurde eine Machbarkeitsstudie zur ARA-Abwärmenutzung erstellt. 2019 folgte eine Vorstudie zur Fernwärmenutzung sowie ein Businessplan. Aufgrund der Vorstudie und des positiven Businessplans wurde ein Projektierungskredit und die Schaffung des Eigenwirtschaftsbetriebs «Wärme-Kälteversorgung» beantragt. Beides hiess das Parlament im April 2021 gut und die Stadtwerke erhielten die Verantwortung für die Projektierung.

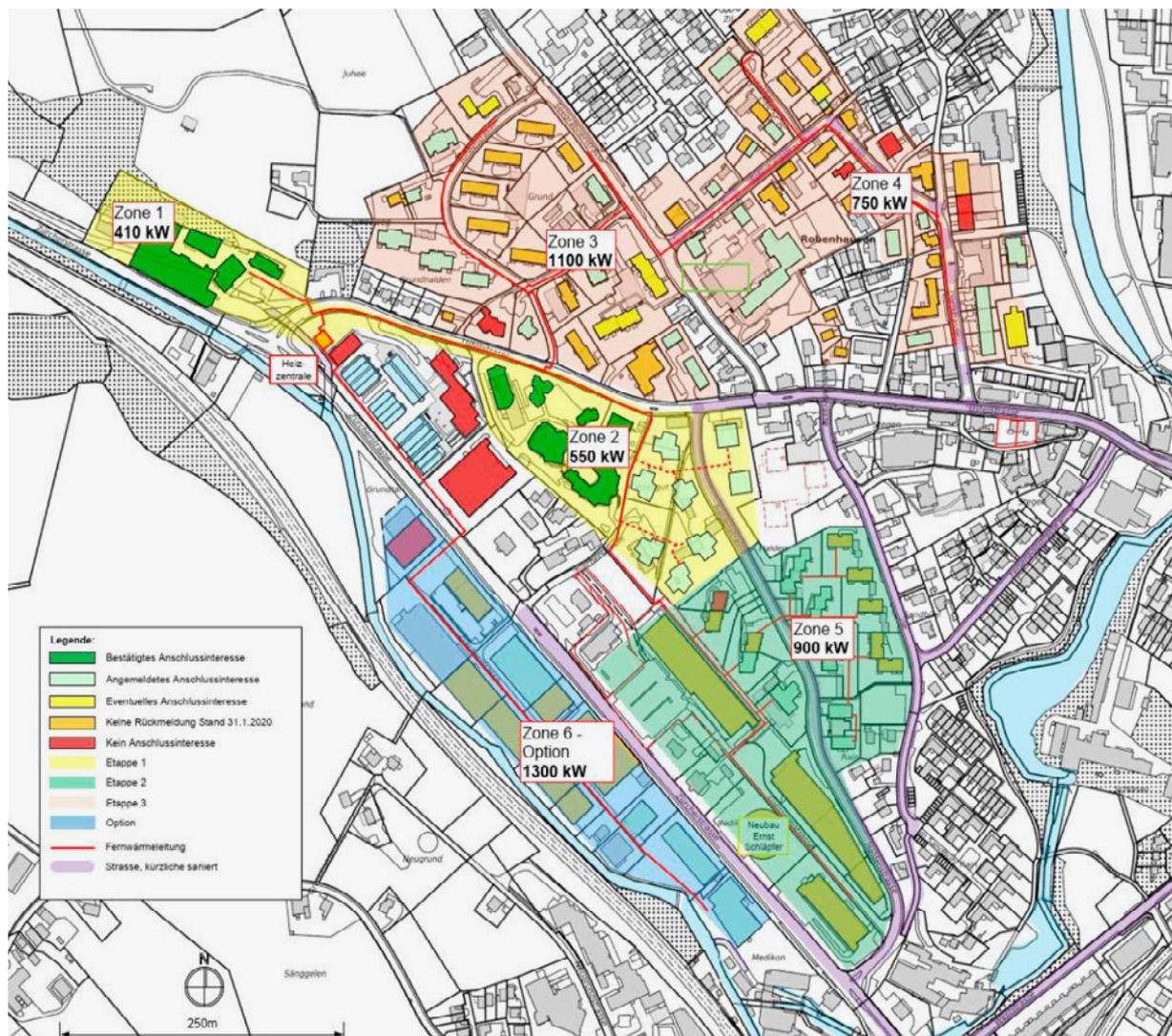
Der ARA-Wärmeverbund besteht im Wesentlichen aus der bei der ARA errichteten Energiezentrale, den isolierten Wärmeleitungen und den kundenseitigen Anschlüssen. Die Betriebstemperatur des Wärmenetzes liegt zwischen 70 bis 80 Grad Celsius. Um diese Temperatur zu erreichen, wird die Restwärme des gereinigten Abwassers aus der ARA genutzt und mit Wärmepumpen auf das notwendige Temperaturniveau angehoben. Die Spitzenlastabdeckung und das Back-up im Falle eines Wärmepumpenausfalls stellen zwei Gaskessel sicher. Als Potenzial im gesamten Versorgungsgebiet werden rund 85 Energiebezüger definiert, welche technisch und wirtschaftlich sinnvoll erschlossen werden können. Das definierte Versorgungsgebiet und kalkulierte Bauprojekt umfasst im Endausbau der fünf Zonen rund 54 Energiebezüger, wobei die Anschlussleistung zwischen 9 und 410 Kilowatt liegt. Die gesamte Anschlussleistung dieser Bezüger liegt bei rund 3,7 Megawatt. Um das Potenzial vollumfänglich abzudecken, wird die Zentrale auf eine Kapazität von 5 Megawatt bei einer Gleichzeitigkeit von 80 Prozent ausgelegt. Die Dimensionierung der Leitungen wurde so ausgelegt, dass eine künftige Erweiterung möglich ist. Der politische Prozess wird 2022 geführt.

Pascal Bassu
Präsident Werkkommission

6.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2021
Sitzungen	8
Kreditbewilligungen	17
Bauberechnungen	2
Sonstige Sachgeschäfte	18
Anfragen zur Meinungsfindung	4
Total Geschäfte	49



Beim ARA-Fernwärmeprojekt ist das Ziel, die von der Abwasserreinigungsanlage produzierte Abwärme wieder ins Energienetz einzuspeisen.

7.1 | Ressort Präsidiales + Kultur

Stellenplan Stadtverwaltung

Bereiche	Stellenplan per 31.12.2020	Stellenplan per 31.12.2021	Anzahl Mitarbeitende
Stadtkanzlei inkl. Parlamentsdienste	7,70	11,20	13
Geschäftsbereich Dienste	45,05	43,95	55
Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien	59,40	59,40	106
Geschäftsbereich Alter, Soziales + Umwelt	35,30	35,30	45
Geschäftsbereich Bildung + Jugend	8,80	8,80	11
Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur	33,40	34,40	38
Stadtwerke (sind ab 2021 integriert)	36	38,90	43
Reserve	1,35	0,15	
Stellenplan Total ohne Globalbudget	227	232,10	311
Globalbudget Sport + Freizeit	17,70	18,50	32
Globalbudget Alterswohnheim Am Wildbach	171	174	262
Stellenplan Total mit Globalbudget	415,70	424,60	605

* Die Soll-Zahlen sind die vom Stadtrat bewilligten Stellen.

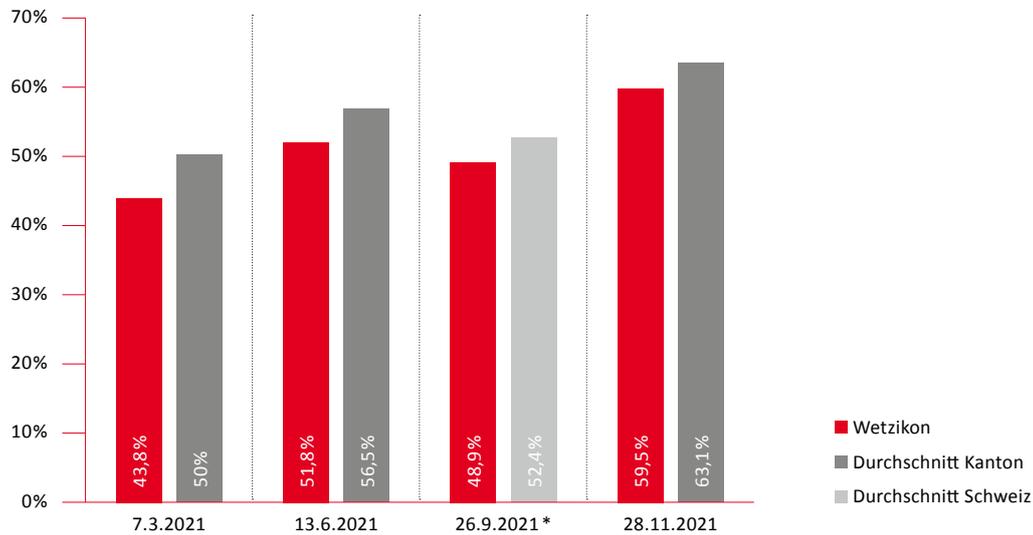
Stimmberechtigte

Ende Jahr	2018	2019	2020	2021
Total Stimmberechtigte	15'102	15'487	15'245	15'238
Männer	7306	7492	7365	7373
Frauen	7796	7995	7880	7865

Urnenabstimmungen und -wahlen

Bereich	2018	2019	2020	2021
Eidgenössische Abstimmungen/Wahlen	10	2	9	13
Kantonale Abstimmungen/Wahlen	7	6	8	7
Bezirkswahlen	0	2	2	1
Gemeinde- und Stadtabstimmungen/-wahlen	8	2	4	5
Total Geschäfte	25	12	23	26

Stimmbeteiligung an Abstimmungen und Wahlen



*Am 26. September 2021 kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung, daher eidgenössische Abstimmung als Referenz.

Friedensrichteramt | Geschäftsstatistik

Bereich	2018	2019	2020*	2021
Klagen aus Vorjahr	20	15	12	12
Eingegangene Klagen	94	102	91	98
Erledigte Klagen	102	107	91	93
– davon mit Klagebewilligung	38	39	27	33
– davon ohne Klagebewilligung	64	67	64	60
«Erfolgs»-Quote	62,7%	62,6%	70,3%	64,5%

* 2020 kam es aufgrund der Covid-19-Pandemie zu Verfahrensverzögerungen.
Der Verhandlungsbetrieb musste während zweier Monate eingestellt und Verfahren sistiert werden.

Übersicht über die Fördertätigkeit der Stadt Wetzikon

alle Beiträge in Schweizer Franken

In der nachfolgenden Auflistung sind die 2021 geleisteten Förderbeiträge ersichtlich. Der Stadt ist es ein grosses Anliegen, ihre kulturelle Förderpraxis offenzulegen und transparent zu machen.

Leistungsvereinbarte Projekt- und Betriebsbeiträge

Betriebe Projekte	Betrag	Betriebe Projekte	Betrag
Museumsverein Wetzikon	200'000.–	Madrigalchor	3000.–
Verein Kulturplatz	10'000.–	Kulturfabrik	17'500.–
Top Klassik Zürcher Oberland	12'500.–	Orchester Collegium Cantorum	4000.–
Kultino	4000.–	Verein Scala	25'000.–
Theater Robehuse	3000.–	Musikforum Wetzikon	6500.–

Projektbeiträge Musik

Organisation	Projekt	Betrag
Trio Pegasus	Mosaik der Klänge	1000.–
Urban Frey	Die acht Jahreszeiten	500.–
Ursula Koelner	Uraufführung	2500.–
Orchesterverein Musica Serena	Frühlingskonzert	870.–
	Herbstkonzert	1500.–
Ensemble 12	Nachtgesänge	2000.–
Trio Artemis	200 Jahre Clara Schumann	500.–
Marcel Fässler	Produktion Fussler	2000.–
Geert Dedapper Zürcher Oberland	Produktionsbeitrag Whiskey & Wy	2000.–
Top Klassik Zürcher Oberland	Gratiskonzerter	2000.–
Frauenchor Bubikon	Vers la mer	1000.–
Roger Widmer	Chorwoche	2500.–
	Weihnachtskonzert	2000.–
IG Färberwiese	Herbstfest mit Kinderprogramm	1500.–
Markus Hochuli	Fabrikonzert Prontoplast	1000.–

Projektbeiträge Bildende Kunst *inkl. Interdisziplinäre, Publikationen und Ankäufe*

Organisation	Projekt	Betrag
Marcel Stähelin	Bildankauf	3000.–
Peter K. Frey	Ausstellung «Nagelprobe»	2000.–
Kunstfabrik	Ausstellung Uster	1190.–
Verein Lokalkunst	Ausstellung Kempnertobel	700.–
Chaoszentrale Hinwil	Beitrag Wetziker Künstler	500.–
Ursi Götz	Ausstellung/Benefiz	2000.–

Projektbeiträge Performative Künste

Organisation	Projekt	Betrag
Theater Reaktiv	KulturExplosion (2. Tranche)	7200.–
Tanztheater Rigolo	Sospiri by Rigolo	2000.–
Barbara Stehli	Der Waise Hase	2000.–
Verein FAHR.WERK.ö!	Schulprojekt	1000.–
Zirkus FahrAwaY	Färberwiese-Auftritt	240.–

Projektbeiträge Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur

Organisation	Projekt	Betrag
Tamilischer Kulturverein	Beitrag Kostüme	500.–

Initiativen proaktiv Corona

Organisation	Projekt	Betrag
Manuel Oertli	Schönau – Sommerbarkonzerte	2840.–
Rislane El Harat	Schönau – Sommerbarkonzerte	3000.–
Geert Dedapper	Schönau – Sommerbarkonzerte	1500.–
Carmen Berger/Manuel Leuenberger	Schönau – Sommerbarkonzert	1000.–
Kultino	Schönau – Filmabende	2000.–

Kulturerbe

Organisation	Projekt	Betrag
Forschungsauftrag «Hans Georg Nägeli»	Publikation	7000.–
Jurierung/Druck «Hans Georg Nägeli»	Publikation	5000.–
Verein UNESCO-Welterbe Pfahlbauten	Pfahlbauweg	5000.–

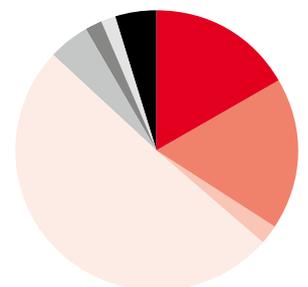
Förderwettbewerbe

Organisation	Betrag
Kulturelle Teilhabe	5000.–
Nachwuchsförderung	5000.–
chapeau!wetzikon	10'000.–

Infrastrukturbeiträge

Organisation	Betrag
Verein Garage	72'000.–

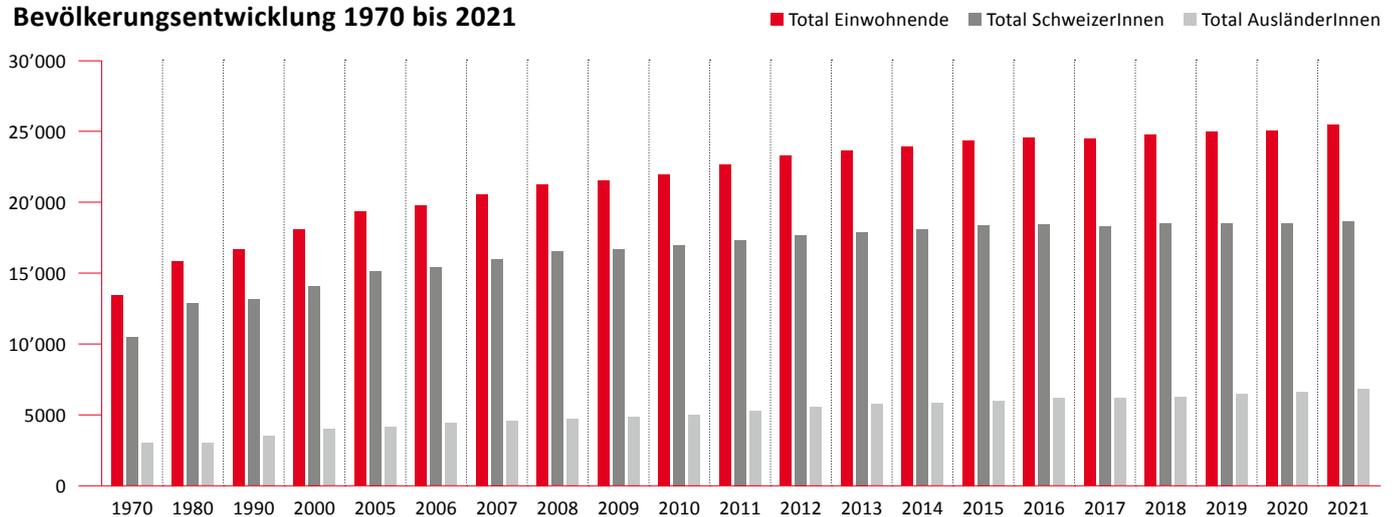
Verteilung Förderbeiträge 2021



■ Infrastrukturbeiträge	72'000.–
■ Musik	75'840.–
■ Proaktiv Corona	10'340.–
■ Kulturerbe	217'000.–
■ Performative Künste	20'440.–
■ Bildende Kunst	9390.–
■ Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur	6500.–
■ Förderwettbewerbe	20'000.–

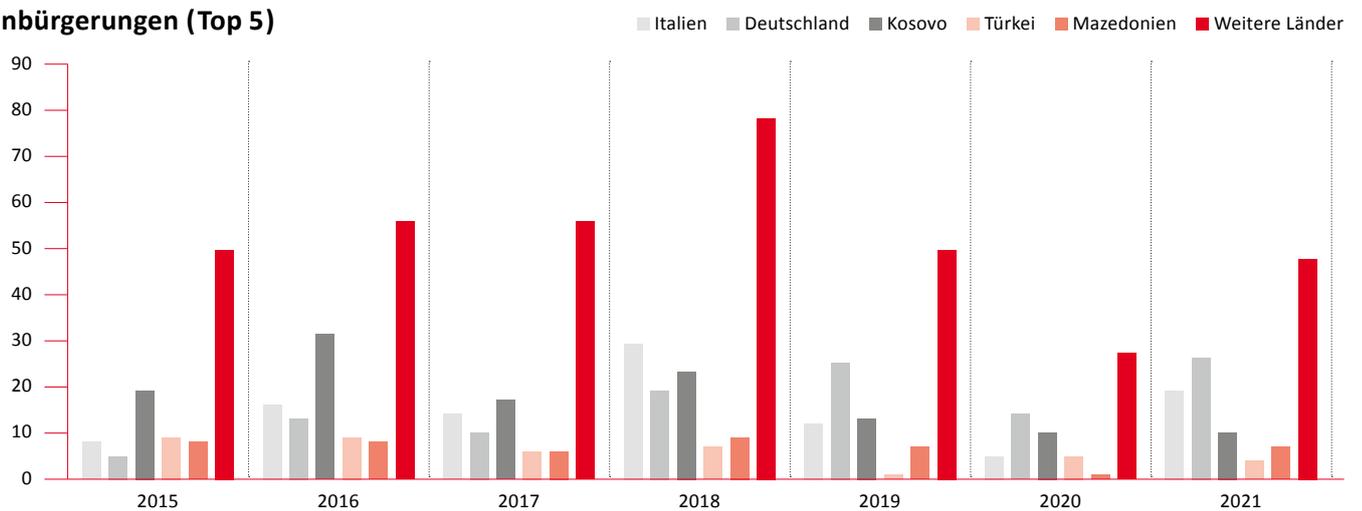
7.2 | Ressort Bevölkerung + Sport

Bevölkerungsentwicklung 1970 bis 2021



Einwoh- nende	13'469	15'859	16'696	18'079	19'313	19'803	20'542	21'276	21'532	21'984	22'636	23'254	23'659	23'887	24'373	24'564	24'452	24'764	24'985	25'038	25'451
Schweizer/ Innen	10'473	12'854	13'140	14'098	15'147	15'396	15'984	16'529	16'666	16'954	17'322	17'686	17'898	18'073	18'360	18'400	18'290	18'490	18'518	18'455	18'649
Ausländer/ Innen	2996	3005	3556	3981	4166	4407	4558	4747	4866	5030	5314	5568	5761	5814	6013	6164	6162	6274	6469	6583	6802

Einbürgerungen (Top 5)

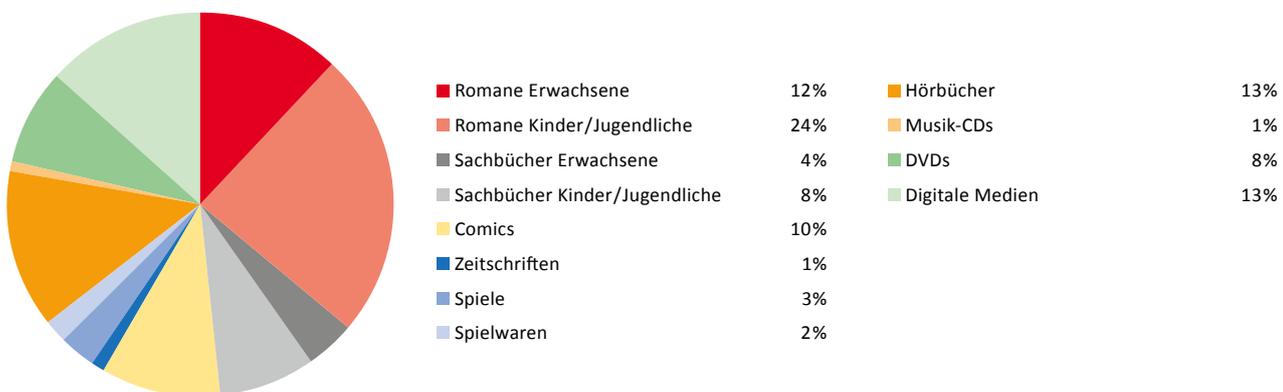


Total	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Italien	8	16	14	29	12	5	19
Deutschland	5	13	10	19	25	14	26
Kosovo	19	31	17	23	13	10	10
Türkei	9	9	6	7	1	5	4
Mazedonien	8	8	6	9	7	1	7
Weitere Länder	49	55	55	77	49	27	47

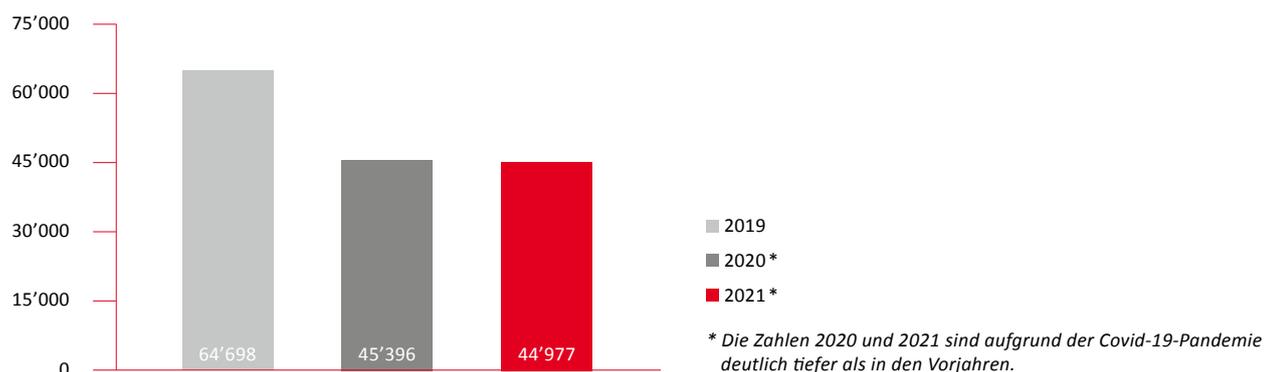
Regionalbibliothek Wetzikon

Bereich	2019		2020		2021	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
Romane Erwachsene	6213	19'153	6396	17'779	6368	19'953
Romane Kinder/Jugendliche	7498	35'559	7901	34'503	7378	39'753
Sachbücher Erwachsene	4750	9062	4505	7192	2422	6721
Sachbücher Kinder/Jugendliche	2421	12'896	2575	12'236	2633	13'820
Comics	1664	15'796	1627	14'373	1604	17'146
Zeitschriften	611	1999	504	1639	593	2155
Spiele	629	4575	635	4169	650	5577
Spielwaren	283	1815	336	1778	337	3172
Hörbücher	2926	20'509	2991	17'796	280	22'154
Musik-CDs	1102	2269	943	1781	880	2046
DVDs	2267	9689	2318	9136	2333	12'958
Digitale Medien	0	16'613	0	19'997	0	21'676
Total	30'364	150'021	30'731	142'379	28'078	167'131

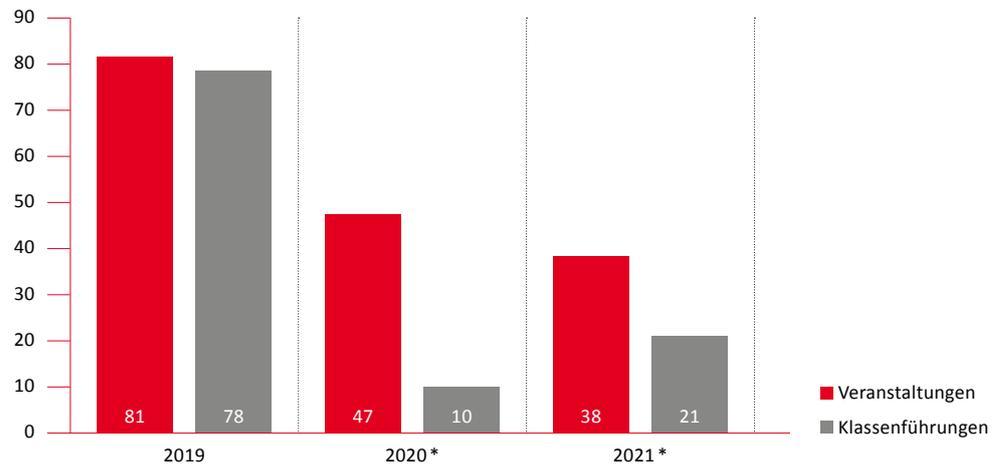
Regionalbibliothek Wetzikon | Ausleihen 2021



Regionalbibliothek Wetzikon | Anzahl Besucherinnen/Besucher



Regionalbibliothek Wetzikon | Events



* Die Zahlen 2020 und 2021 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie deutlich tiefer als in den Vorjahren.

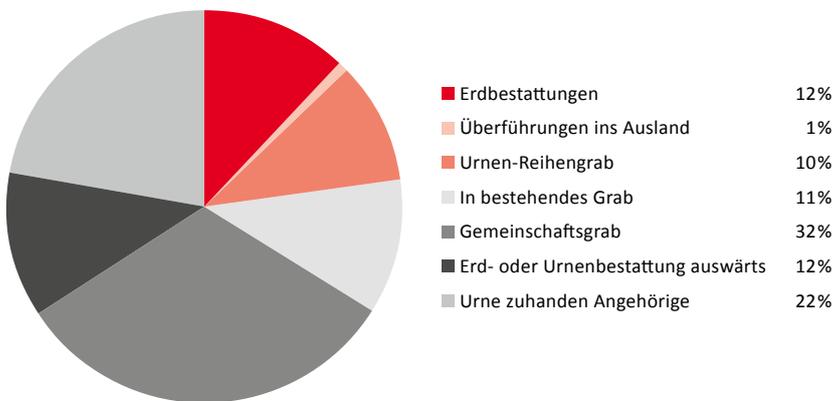
Zivilstandswesen | Statistik

	Geburten	Todesfälle	Anerkennungen	Eheschliessungen	Eingetragene Partnerschaften	Ehevorbereitungs- und Partnerschaftsverfahren	Namenserklärungen	Gerichts- und Verwaltungsentscheide (Scheidungen, Einbürgerungen usw.) und Auslandereignisse	Person ausl. Staatsangehörige (Neuaufnahmen, Berichtigungen usw.)	Amtliche Dokumente
2019	860	476	106	179	2	234	50	424	485	3987
2020	847	520	107	161	1	234	39	358	455	3717
2021	896	480	128	174	0	226	42	432	506	5234

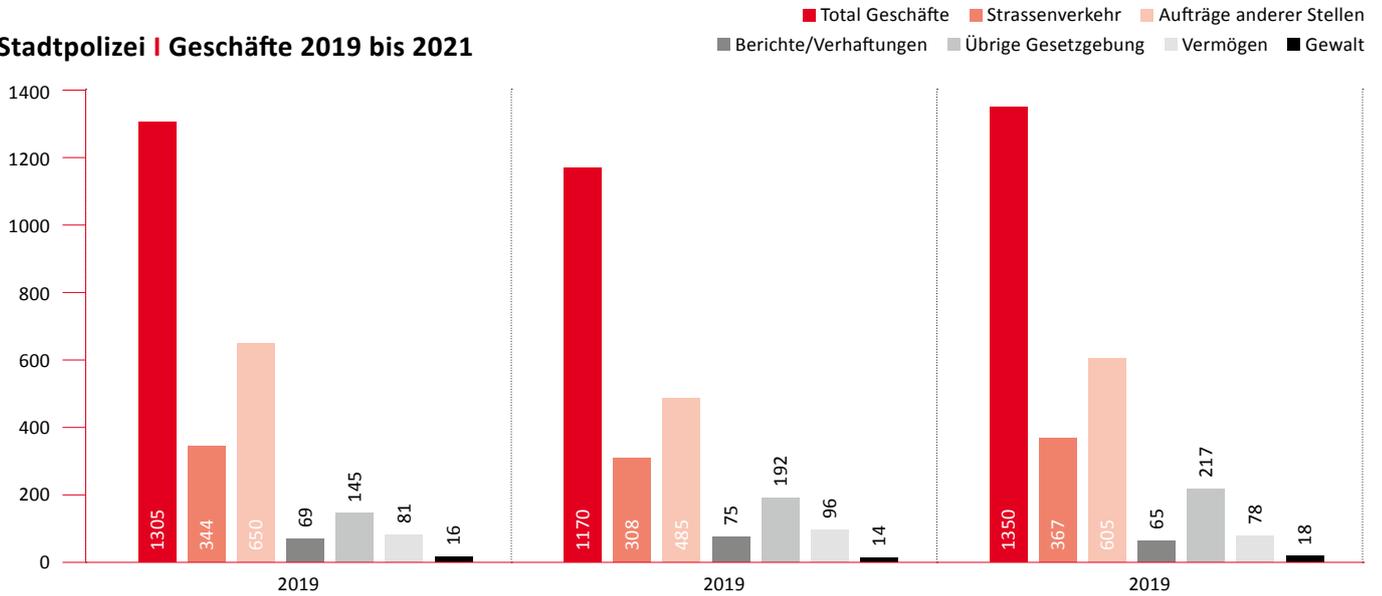
Bestattungswesen | Todesfälle



Bestattungswesen | Bestattungsarten

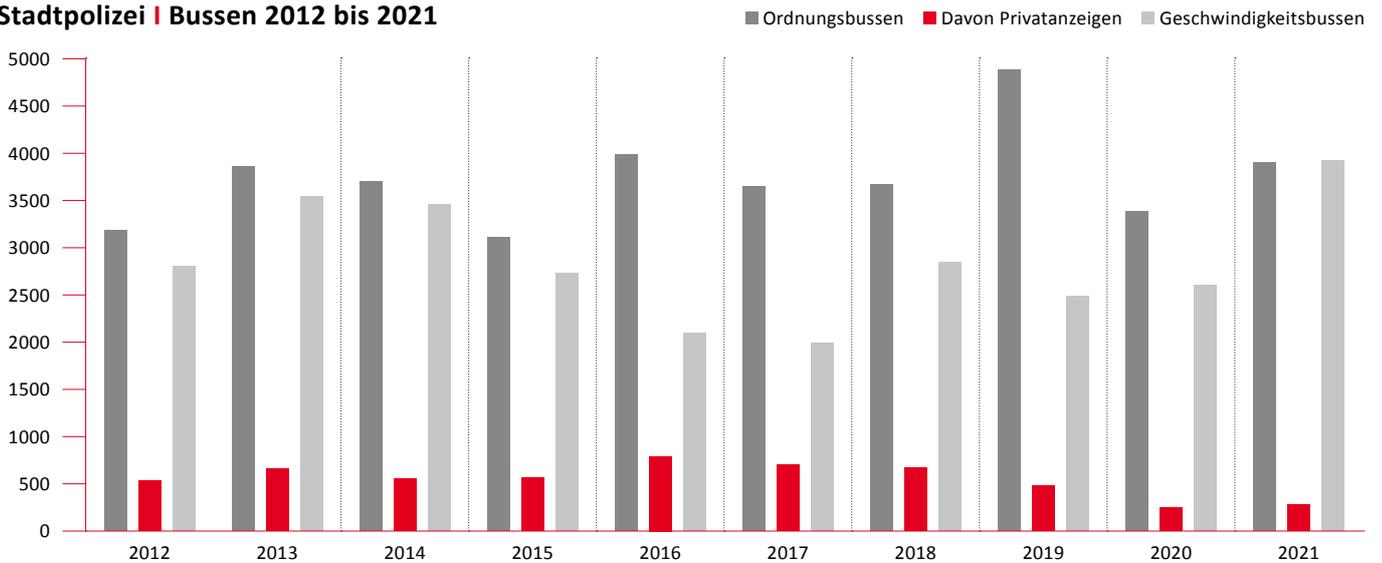


Stadtpolizei | Geschäfte 2019 bis 2021



	Total Geschäfte	Strassenverkehr	Aufträge anderer Stellen	Berichte/Verhaftungen	Übrige Gesetzgebung	Vermögen	Gewalt
2019	1305	344	650	69	145	81	16
2020	1170	308	485	75	192	96	14
2021	1350	367	605	65	217	78	18

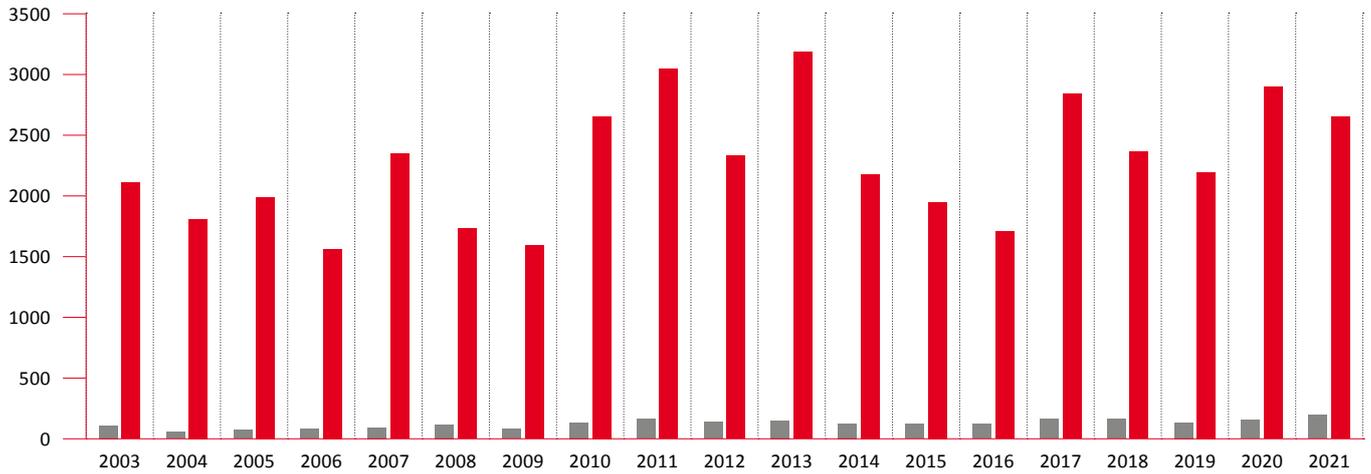
Stadtpolizei | Bussen 2012 bis 2021



Ordnungsbussen	3192	3869	3705	3114	3991	3653	3670	4898	3389	3919
Davon Privatanzeigen	537	663	560	562	801	707	675	480	251	285
Geschwindigkeitsbussen	2804	3547	3458	2733	2102	1996	2852	2494	2603	3934

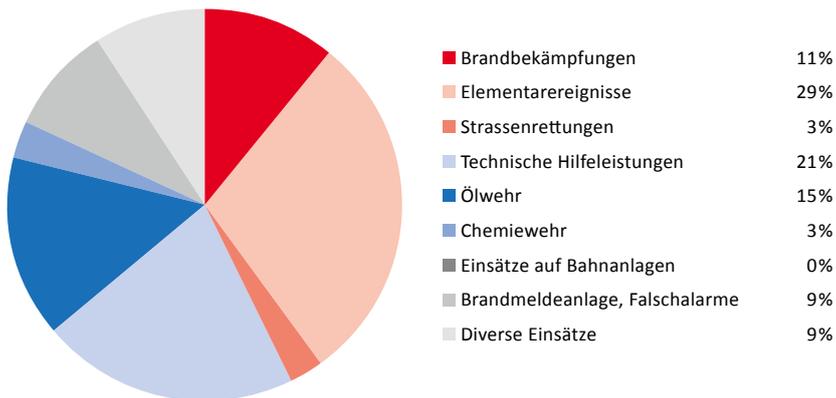
Feuerwehr | Einsatzstatistik 2003 bis 2021

■ Einsätze pro Jahr ■ Einsatzstunden pro Jahr

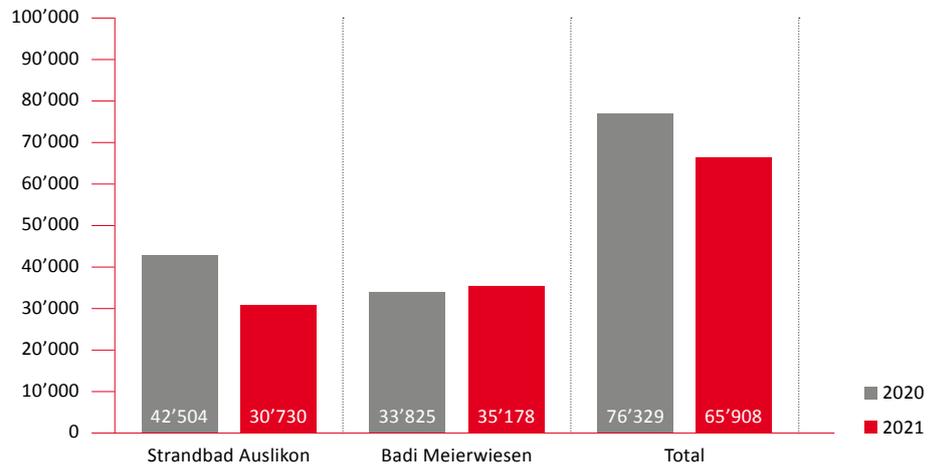


Einsätze pro Jahr	109	55	72	82	93	116	82	132	162	137	149	125	123	120	163	164	136	154	194
Einsatzstunden pro Jahr	2108	1810	1991	1561	2384	1731	1593	2654	3046	2330	3184	2181	1950	1707	2840	2363	2196	2899	2652

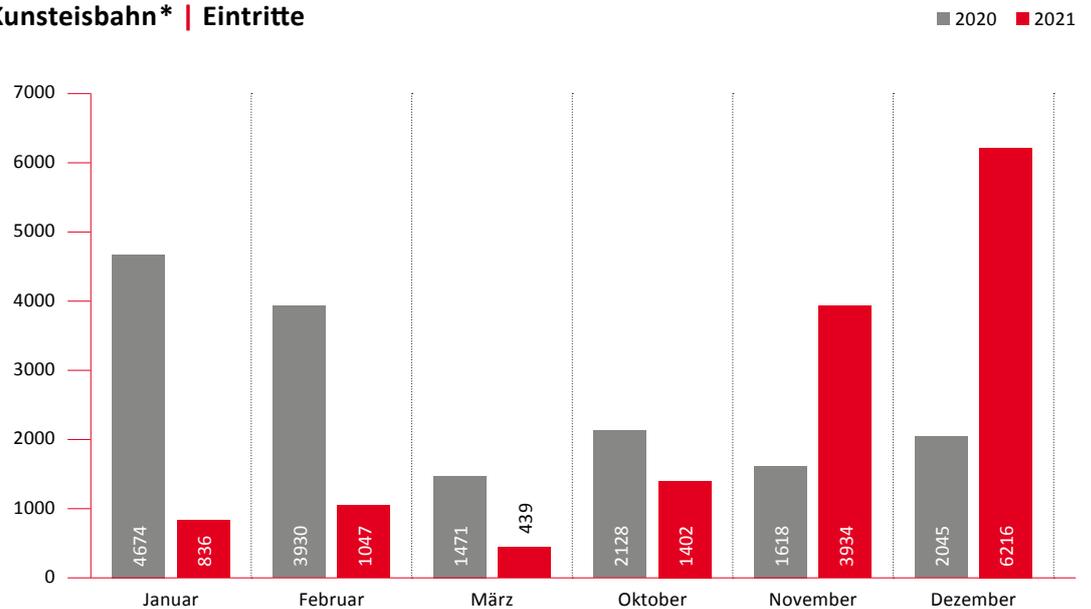
Feuerwehr | Einsätze 2021



Strandbad Auslikon und Badi Meierwiesen | Eintritte



Kunsteisbahn* | Eintritte



* Die Kunsteisbahn ist nur während dieser Monate geöffnet.

Die hohe Abweichung der Zahlen ist auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen.

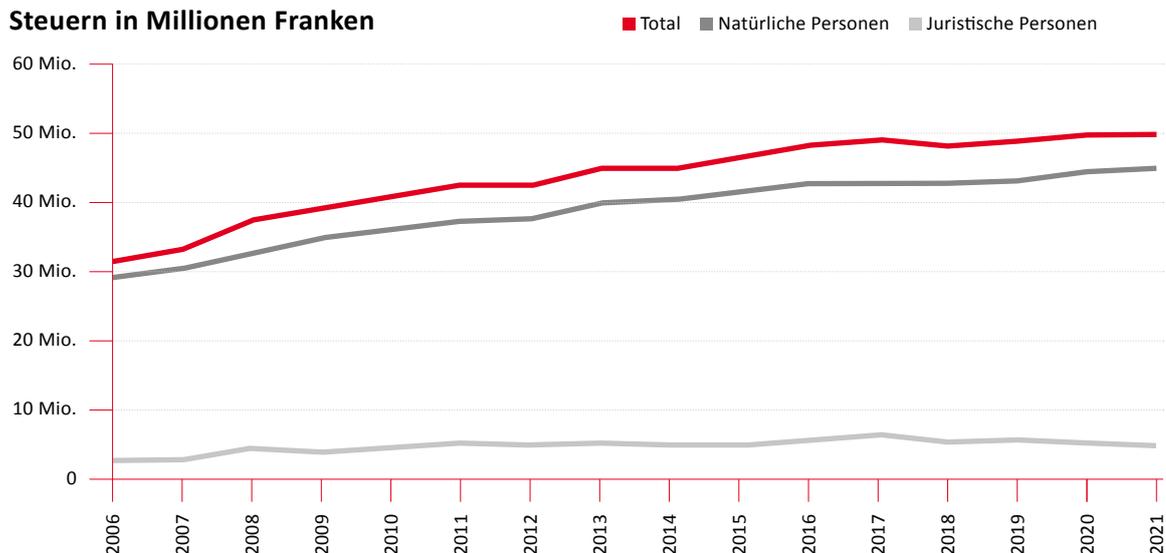
7.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

Steuerstatistik

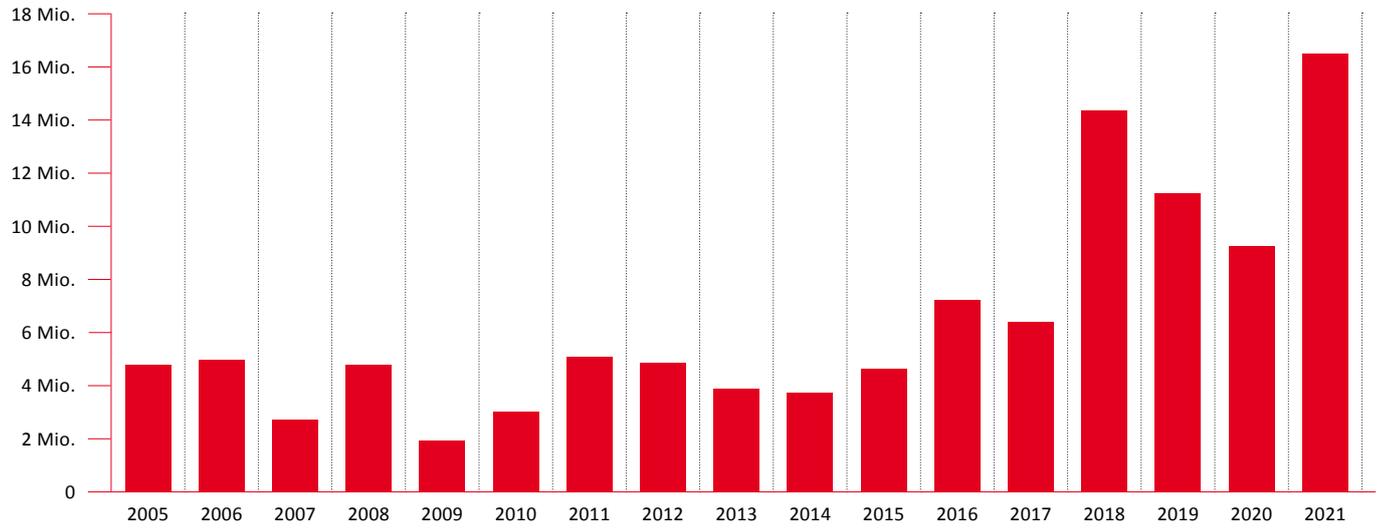
Steuern	Einfache Staatssteuer	Einfache Staatssteuer	Einfache Staatssteuer
Rechnungsjahr	Total	natürliche Personen	juristische Personen
2006	Fr. 31'638'754.–	Fr. 29'150'859.–	Fr. 2'487'895.–
2007	Fr. 33'304'120.–	Fr. 30'531'223.–	Fr. 2'772'897.–
2008	Fr. 37'417'643.–	Fr. 33'002'864.–	Fr. 4'414'779.–
2009	Fr. 38'884'778.–	Fr. 34'970'984.–	Fr. 3'913'794.–
2010	Fr. 40'725'355.–	Fr. 36'118'149.–	Fr. 4'607'206.–
2011	Fr. 42'484'105.–	Fr. 37'406'305.–	Fr. 5'077'800.–
2012*	Fr. 42'511'041.–	Fr. 37'717'059.–	Fr. 4'793'982.–
2013	Fr. 45'148'106.–	Fr. 40'054'760.–	Fr. 5'093'346.–
2014	Fr. 45'220'538.–	Fr. 40'415'516.–	Fr. 4'805'022.–
2015	Fr. 46'593'451.–	Fr. 41'752'560.–	Fr. 4'840'891.–
2016	Fr. 48'236'746.–	Fr. 42'833'141.–	Fr. 5'403'605.–
2017	Fr. 49'161'318.–	Fr. 42'836'013.–	Fr. 6'325'305.–
2018	Fr. 48'157'098.–	Fr. 42'777'317.–	Fr. 5'379'781.–
2019	Fr. 48'802'105.–	Fr. 43'123'449.–	Fr. 5'678'656.–
2020	Fr. 49'825'806.–	Fr. 44'518'008.–	Fr. 5'307'798.–
2021	Fr. 49'871'304.–	Fr. 45'025'052.–	Fr. 4'846'252.–
Zunahme 2020/2021	Fr. 45'498.–	Fr. 507'044.–	Fr. -461'546.–

*2012: Ausgleich kalte Progression

Steuern in Millionen Franken

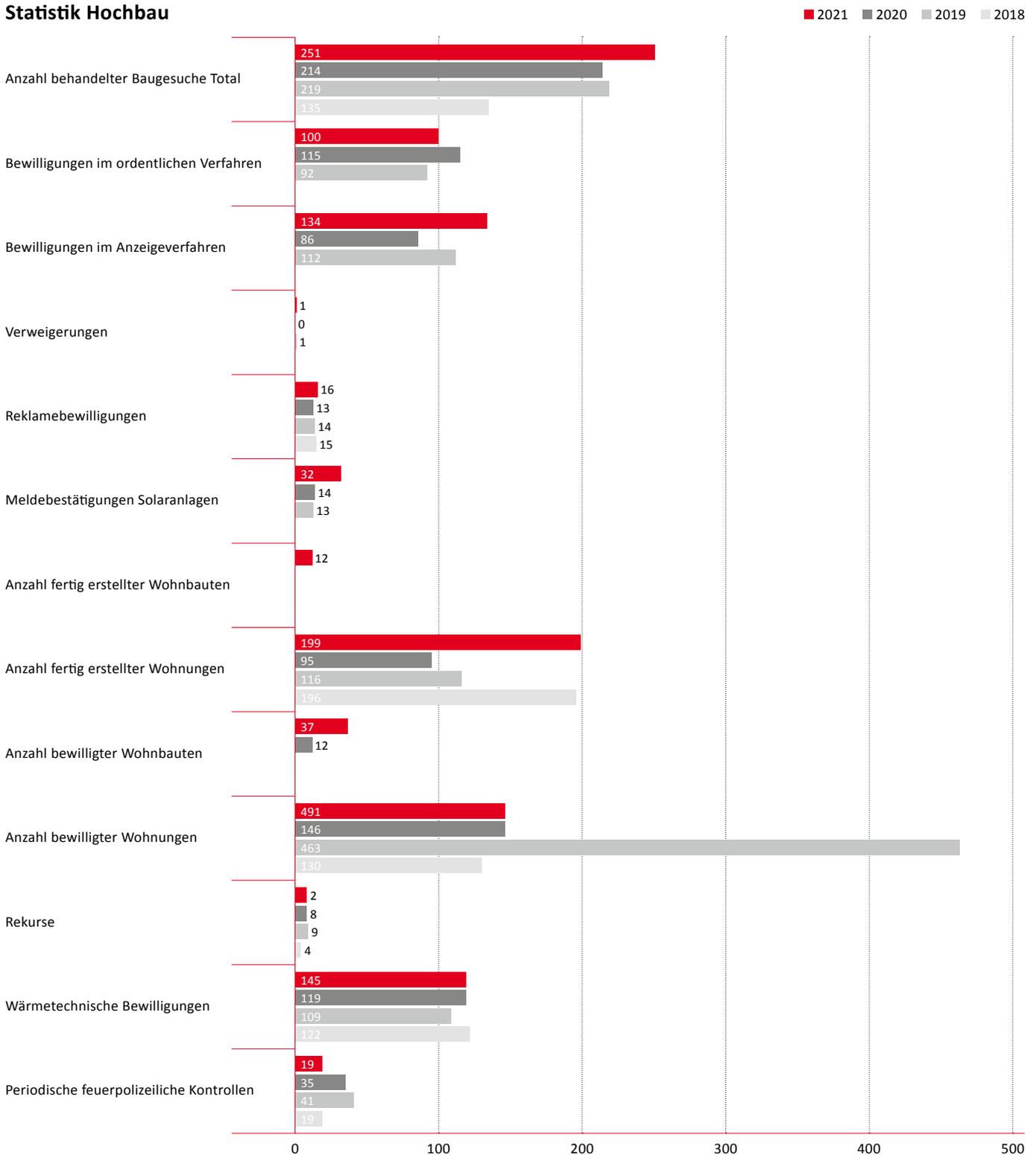


Einnahmen Grundstückgewinnsteuern in Millionen Franken



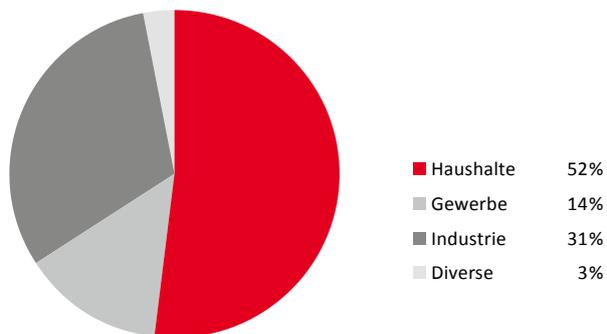
7.4 | Ressort Hochbau + Planung

Statistik Hochbau

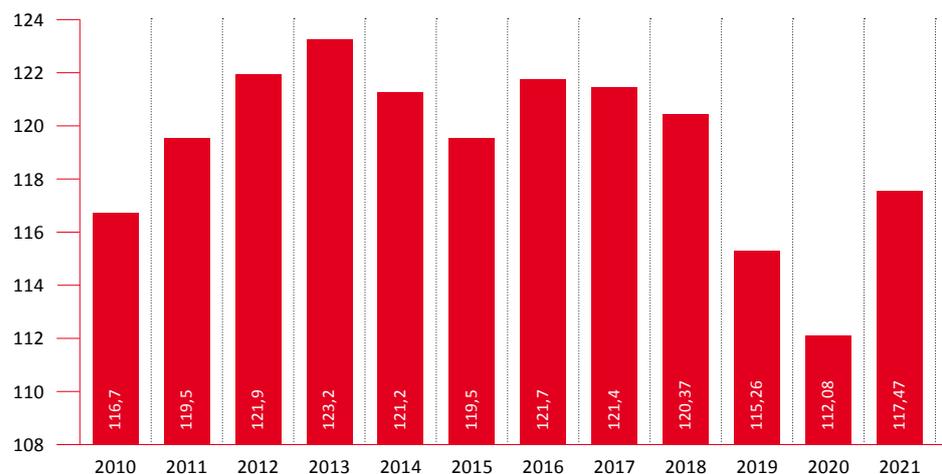


7.5 | Ressort Tiefbau + Energie

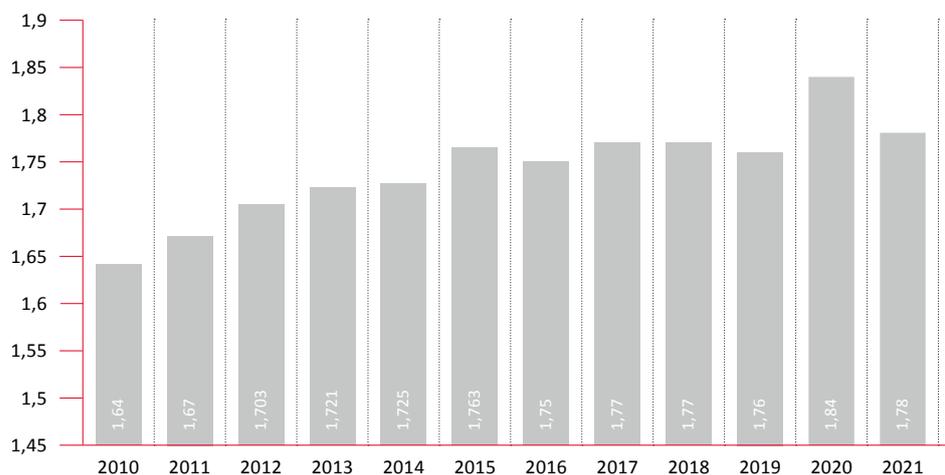
Stadtwerke | Absatz Strom nach Kundensegment



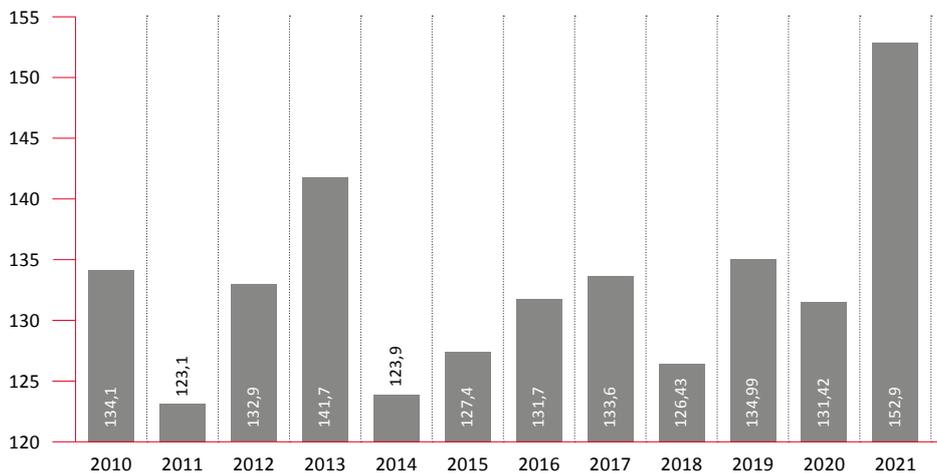
Stadtwerke | Absatz Stromnetz in Gigawattstunden



Stadtwerke | Absatz Wasser in Millionen Kubikmeter



Stadtwerke | Absatz Erdgas in Gigawattstunden



Umwelt | Übersicht geförderte energetische Massnahmen aus Rahmenkredit 2020 bis 2024

	Wärmedämmungen Gebäude		Energetische Gebäudesanierungen		Erneuerbare Wärmeerzeugungen		Photovoltaik-anlagen		Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung		Total	
	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)
2020	4	49'570	0	0	6	25'612	6	69'072	0	0	16	144'254
2021	5	26'855	0	0	12	84'992	32	407'382	0	0	49	519'229

Wärmedämmungen Gebäude: Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich

Energetische Gebäudesanierungen: Verbesserung der GEAK**-Klasse oder Minergie-Gesamtsanierung oder umfassende Gesamtsanierung mit GEAK

Erneuerbare Wärmeerzeugungen: Wärmepumpe oder Solarkollektoranlage oder grosse Holzfeuerung oder Anschluss an Wärmenetz

** Gebäudeenergieausweis der Kantone

Umwelt | Entwicklung Energie- und CO₂-Kennzahlen

	CO ₂ total ¹ pro Einwohner/in	CO ₂ aus Wärme ¹ pro Einwohner/in	Anteil erneuerbare Energie	Stromverbrauch ² pro Einwohner/in	Anteil erneuerbarer Strom	Lokale Produktion erneuerbarer Strom
2010	100%			100%	19%	
2011	101%			100%	17%	100%
2012	98%	100%	9%	99%	40%	132%
2013	97%	98%	10,2%	99%	70%	156%
2014	102%	98%	10,8%	96%	75%	197%
2015	97%	95%	12,8%	93%	97%	249%
2016	98%	93%	14,9%	94%	94%	362%
2017	99%	92%	17,8%	94%	91%	412%
2018	95%	87%	19,1%	92%	91%	484% ³
2019	95%	86%	19,2%	87%	85%	706%
2020	97%	84%	21,30%	85%	82%	1047%
Ziel 2025		70%	18%	90%		400%

¹ 2018: Anpassung der CO₂-Faktoren für Energieträger

² korr. 8.5.2020

³ Datenaktualisierung Stadtwerke 2020

Basis 2010, ausser: lokale Produktion erneuerbarer Strom (2011), CO₂ aus Wärme und Anteil erneuerbare Wärme (2012)

Umwelt | Gebäudewärme: Verteilung auf die verschiedenen Energieträger

Anteil an Gesamtenergie	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Heizöl	27%	27%	26%	26%	24%	23%	21%
Gas	61%	61%	60%	60%	60%	61%	61%
Solarthermie	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,30%
Holz	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Wärmepumpen	7%	8%	10%	10%	11%	12%	13%
Total	100%						

Umwelt | Energieberatung für Private

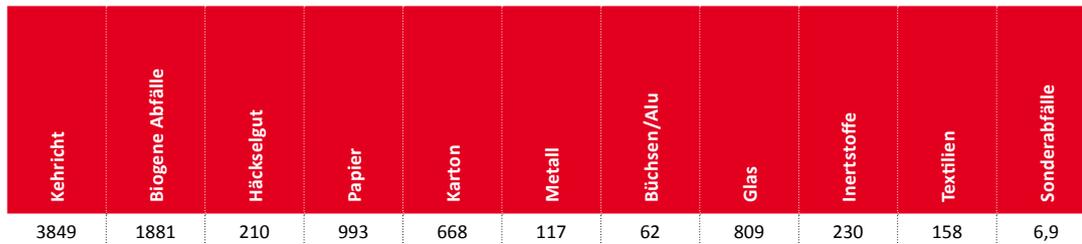
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	Total
Beratungen	8	29	29	28	13	20	44	106	277

Umwelt | Kehr- und Wertstoffmengen

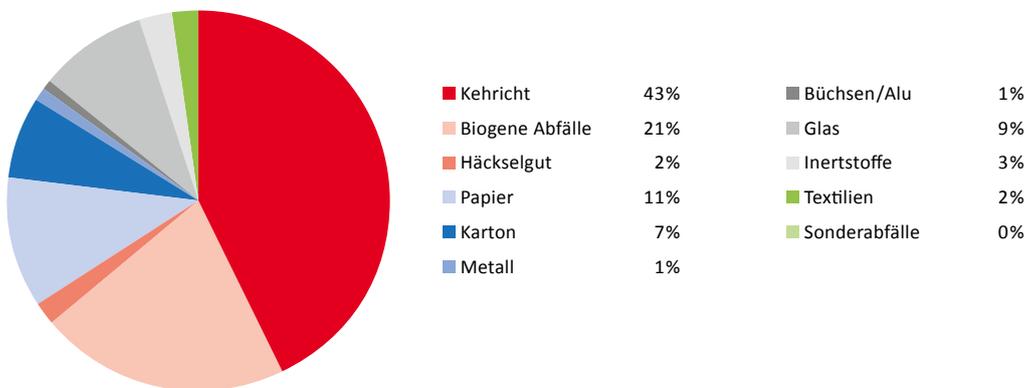
Jahr	Hauskehricht													
	Total (t)	Pro Einwohner/in (kg)	Gewerbekehricht (t)	Öffentliche Abfälle (t)	Biogene Abfälle (t)	Häckselgut (t)	Papier (t)	Karton (t)	Metall (t)	Büchsen/Alu (t)	Glas (t)	Inertstoffe (t)	Textilien (t)	Sonderabfälle (t)
2021	3849	151	1216	92	1881	210	993	668	117	62	809	230	158	6,9
2020	3800	150	1215	82	1886	170	1106	623	129	62	849	242	169	7
2019	3651	146	1245	90	1861	118	1135	536	110	58	765	199	239	7,7
2018	3190	130	1246	171	1738	183	1185	526	112	55	775	201*	192	8,6
2017	3664	149			1750	237	1273	504	124	53	822	188*		8,9
2016	3642	149			1807	226	1336	513	126	51	775	208*		8,1
2015	3576	150			1816	260	1402	506	104	59	786	222*		
2014	3560	149			1948	281	1449	488	120	51	770	230*		
2013	3581	151			1770	294	1489	478	122	51	758	267*		
2012	3505	151			1918	272	1591	475	112	53	765	295*		
2011	3397	150			1707	320	1587	480	107	53	740	291*		

* Inertstoffe: Durch den neuen Vertrag ab Januar 2019 mit Abrechnung pro Tonne und entsprechend genauen Gewichtsangaben konnten die aus dem Volumen berechneten Mengenangaben der Vorjahre mit neuem, empirisch korrektem Umrechnungsfaktor bereinigt werden.

Umwelt | Aufteilung nach Abfallarten 2021 (in Tonnen)



Umwelt | Abfallarten nach Mengen (Tonnen)



7.6 | Ressort Bildung + Jugend

Bildung | Personalstatistik Schule per 15. September 2021

	Total
Regelklassenlehrpersonen Kindergarten	39
Regelklassenlehrpersonen Primar	119
Regelklassenlehrpersonen Sekundar	68
Schulleitungen	16
Fachlehrpersonen für integrative Förderung (IF)	49
Fachlehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	40
Fachlehrpersonen für Handarbeit	16
Fachlehrpersonen für Begabtenförderung	5
Therapeutinnen	16
Fachlehrpersonen für Sport- und Freizeitkurse	14
Total Lehrpersonen	382

Bildung | Vollzeiteneinheiten(VZE)-Statistik Schule per 15. September 2021

	Total
Total Kindergartenstellen in Vollzeiteneinheiten (VZE)	30,73
Total Primarstellen in Vollzeiteneinheiten (VZE)	95,54
Total Sekundarstellen in Vollzeiteneinheiten (VZE)	40,04
Total Schulleitungsstellen in Vollzeiteneinheiten (VZE)	7,49
Total VZE	171,8

2,55 VZE höher als im Vorjahr. Aufgrund höherer Schülerzahlen im Schuljahr 2021/2022 wurden vom Volksschulamt mehr VZE zugeteilt.
Schuljahr 2020/2021: 31 Kindergarten / 35 Unterstufe / 31 Mittelstufe / 32 Sekundarschule
Schuljahr 2021/2022: 31 Kindergarten / 37 Unterstufe / 32 Mittelstufe / 31 Sekundarschule

Bildung | Entwicklung Stellenplan 2018 bis 2021

	2018 (inkl. Sek)	2019 (inkl. Sek)	2020 (inkl. Sek)	2021 (inkl. Sek)
VZE kantonal	154,77	160,77	169,25	171,8
VZE kommunal	51,03	50,82	77,75	79,98
VZE HPSW	38,42	38,97	44,48	45,18
VZE BWSZO	16,82	15,20	16,2	17,83
Total	261,04	265,76	307,68	314,79

Regelschule: Mehr Bedarf an DaZ-Lehrpersonen (Deutsch als Zweitsprache).
Logopädiestellen konnten zum Teil wieder besetzt werden. Daher mussten weniger Dienstleistungen eingekauft werden.
Erhöhter Bedarf an Betreuungspersonal in den Betreuungsstandorten aufgrund mehr Anmeldungen.

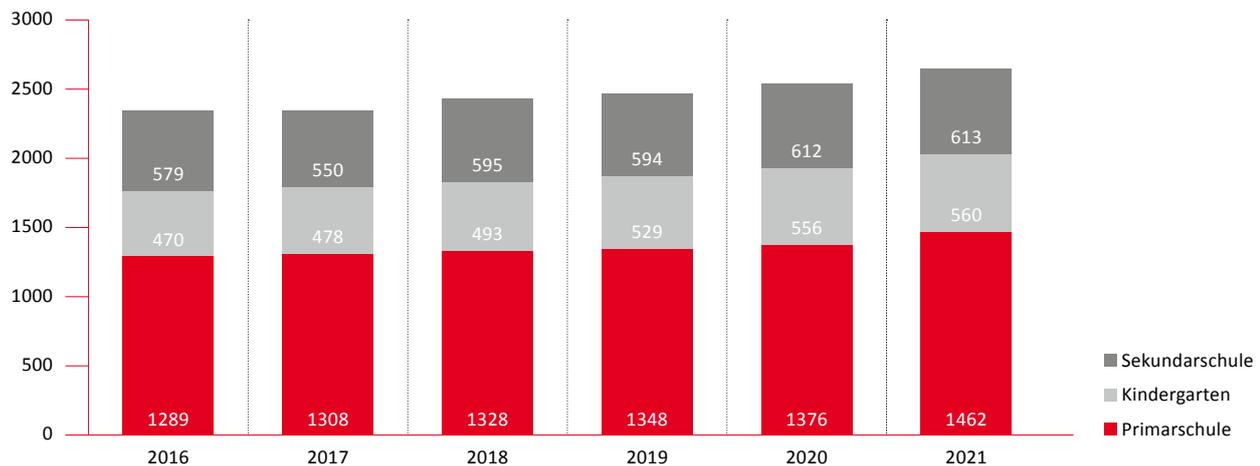
HPSW: An der HPSW wurde eine zusätzliche Klasse für das Angebot 15plus auf das Schuljahr 2021/2022 gebildet.

BWSZO: Zur Umsetzung des neuen Konzepts für individuelle Begleitung musste ein Sozialpädagoge mit einem Pensum von 15% angestellt werden. Zu Beginn des Schuljahrs waren 28 Lernende mehr als im Vorjahr zu verzeichnen. Dies erforderte zusätzliche Lehrpersonen. Die Lernenden wurden jedoch auf gleich viele Klassen verteilt. Es wurde lediglich zusätzlich in einer Klasse eine Co-Klassenlehrer-Funktion geschaffen, und zudem wurde eine Halbklassenunterrichtsentlastung eingesetzt.

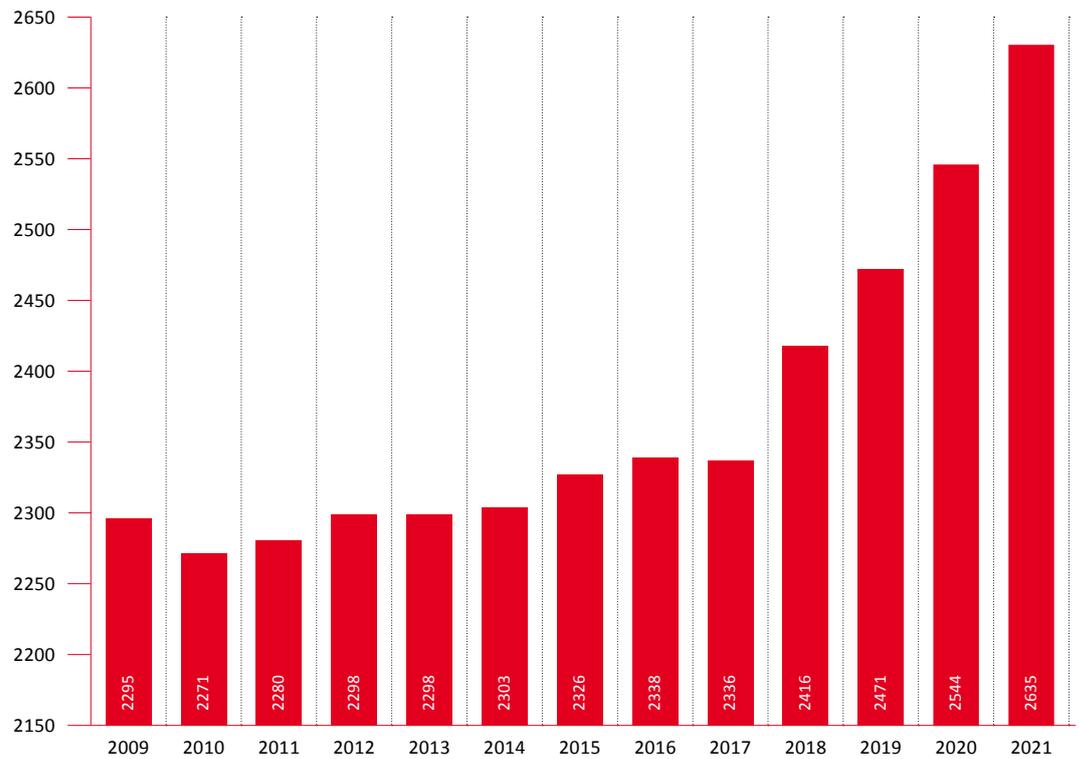
Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler per 31. Dezember 2021

Total nach Gliederung	Klasse	Geschlecht		Total
		w	m	
Kindergarten	KG a	136	139	275
Kindergarten	KG b	144	131	275
Kindergarten	KG c	1	9	10
Total		281	279	560
Primarschule	PS 1	138	131	269
Primarschule	PS 2	125	133	258
Primarschule	PS 3	124	119	243
Primarschule	PS 4	119	119	238
Primarschule	PS 5	128	98	226
Primarschule	PS 6	101	127	228
Total		735	727	1462
Sekundarschule	Sek 1	112	98	210
Sekundarschule	Sek 2	102	116	218
Sekundarschule	Sek 3	87	98	185
Total		301	312	613
Gesamttotal		1317	1318	2635

Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler



Bildung | Entwicklung Gesamtschülerzahl 2009 bis 2021



Bildung | Kinder in Privat- und Sonderschulungen

	Anzahl
Separierte Sonderschulungen	80
– davon in kantonal anerkannten Heim-Sonderschulen	14
– davon in der Heilpädagogischen (Tages-)Schule Wetzikon (HPSW)	21
– davon in anderen kantonal anerkannten Tagessonderschulen	25
– davon in privaten Sonderschuleinrichtungen	20
Integrierte Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR)	106
Einzelunterrichte	4
Kantonsschulen	68
Kunst- und Sportschulen	9
Privatschule Rudolf Steiner Schule	68
Andere Privatschulen	61
Homeschooling	7
Externe Volksschulen	4
Total	407

7.7 | Ressort Soziales + Alter

Soziales | Anzahl Mandate Erwachsenenschutz 2021

Datum	Wetzikon	Fischenthal**	Andere Gemeinden	Total
01.01.21	205 (*8)	14	2	221
31.12.21	208 (*9)	1	2	211

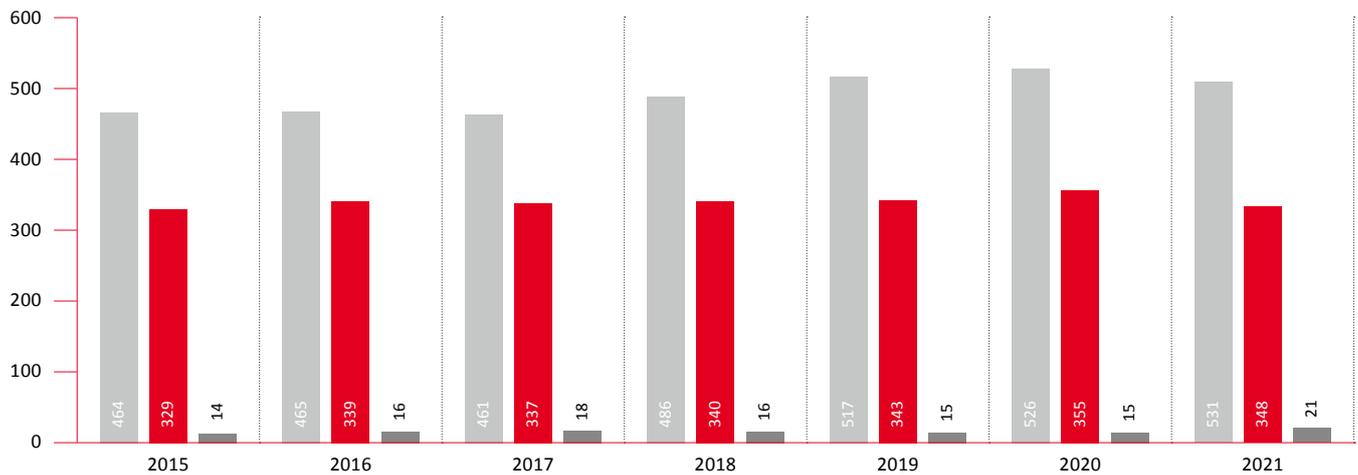
(*) = davon Einkommens- und Vermögensverwaltung mit Vollmachtserteilung

für Personen mit Wohnsitz Wetzikon aufgrund des Sozialhilfegesetzes Art. 12 und 13

** Der Anschlussvertrag mit Fischenthal wurde per Ende 2020 gekündigt. Die Mandate wurden bis Ende Februar 2021 verrechnet.

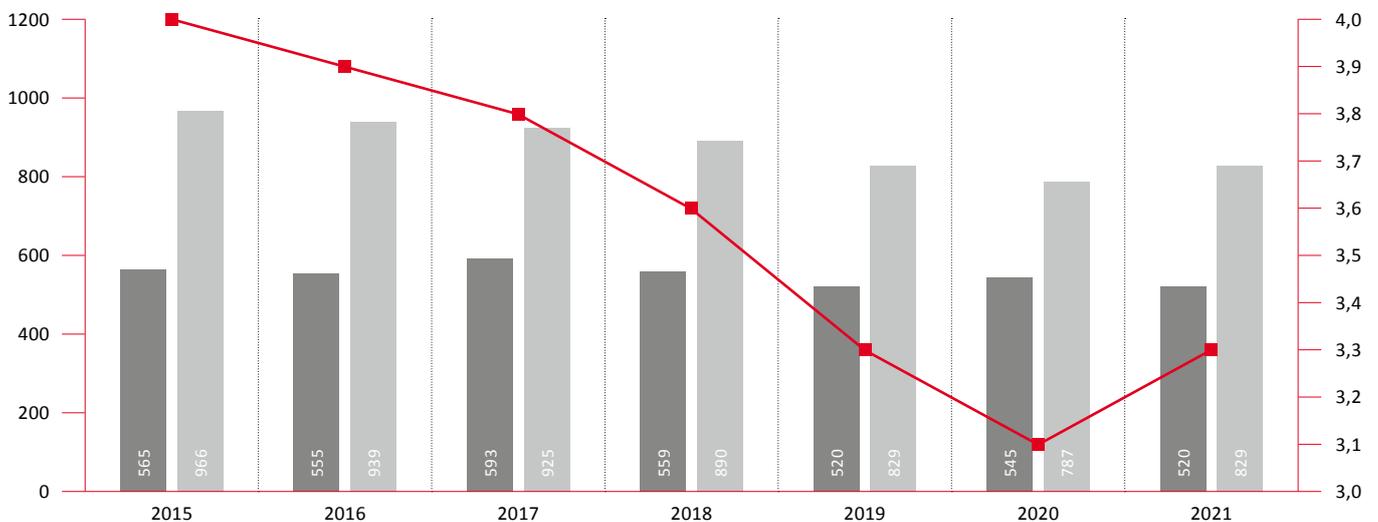
Soziales | Anzahl Fälle von Zusatzleistungen

AHV-Renter/innen Invalide Hinterlassene



Soziales | Statistik Sozialhilfe

Geführte Dossiers* im Jahr Anzahl Sozialhilfe beziehende Personen Sozialhilfequote**

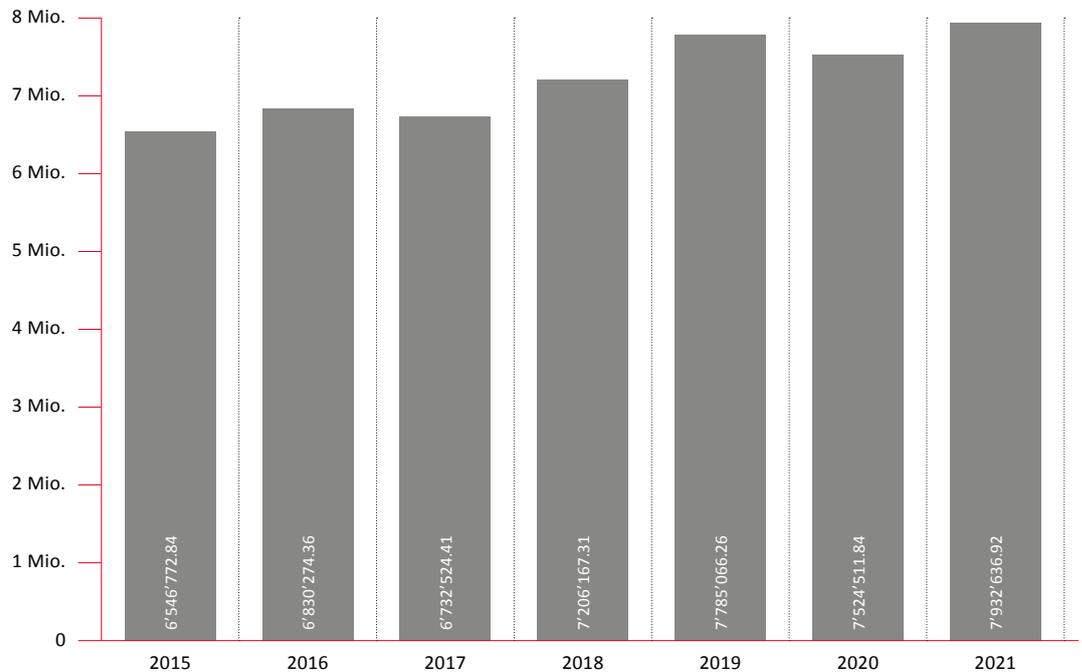


* Ein Dossier kann aus einer Person bzw. wenn es ein Ehepaar ist, aus zwei Personen bestehen.

Bei einer Familie können bis zu sieben Personen in einem Dossier sein.

** Die Sozialhilfequote bezieht sich auf die Anzahl Personen in der Sozialhilfe in Bezug auf die Einwohnerzahl der Stadt Wetzikon.

Soziales | Nettoaufwand Sozialhilfe in Millionen Franken



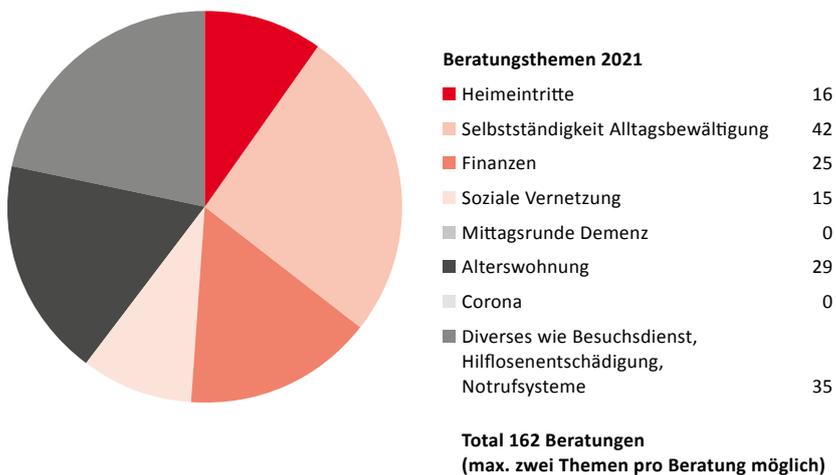
Soziales | Vorläufig aufgenommene Personen

Durch Asylorganisation Zürich (AOZ) betreute Personen

AOZ 2021	VA + AS + NEE (Asylfürsorge)**		F-Flüchtlinge/Skos-Fälle (Sozialhilfe)		
Geführte Fälle	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	88	53	64	77	282
Platzierungen	2	–	2	–	4
Total	90	53	66	77	286
Fallaufnahmen	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	33	19	13	12	77
Platzierungen	1	–	–	–	1
Total	34	19	13	12	78
Fallabschlüsse	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	12	10	9	1	32
Platzierungen	–	–	1	–	1
Total	12	10	10	1	33

** VA: Vorläufig
Aufgenommene
AS: Asylsuchende Personen
NEE: Personen, auf deren
Asylgesuch nicht eingegan-
gen worden ist

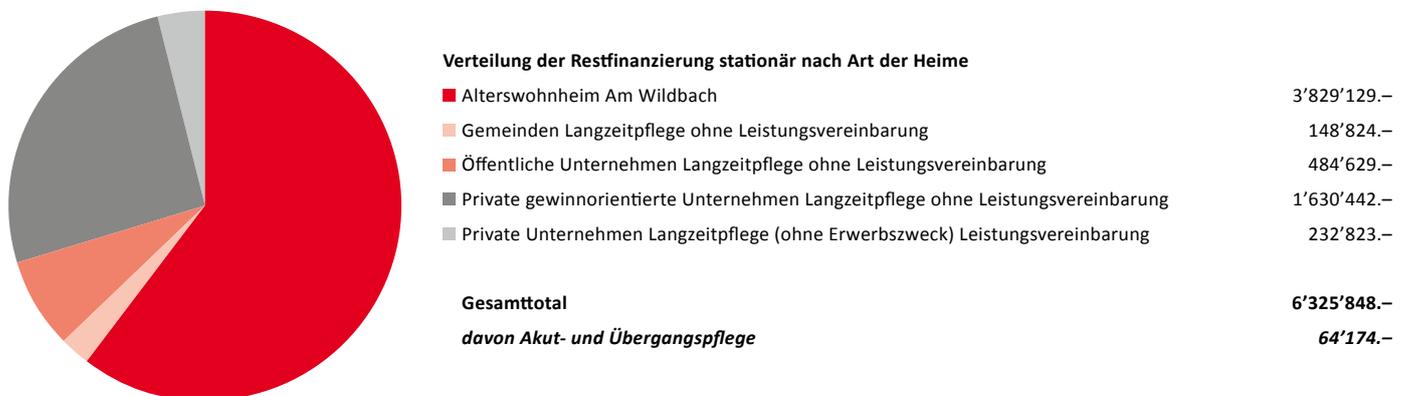
Alter | Auswertungen aus der Anlaufstelle 60+



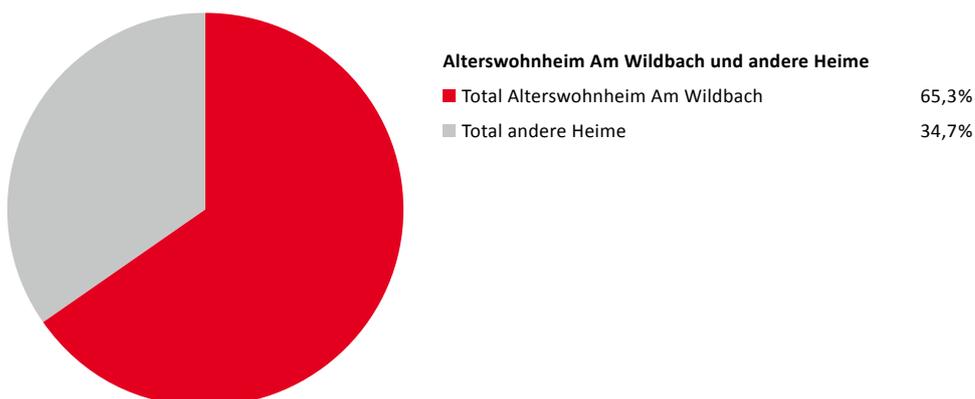
Durch die Erfassung der Beratungen in der neuen Software können pro Beratungsgespräch nur noch maximal zwei Themen zugewiesen werden. Im Vorjahr waren mehr möglich.

Durch die Covid-19-Pandemie gab es im ersten Halbjahr einen Einbruch.

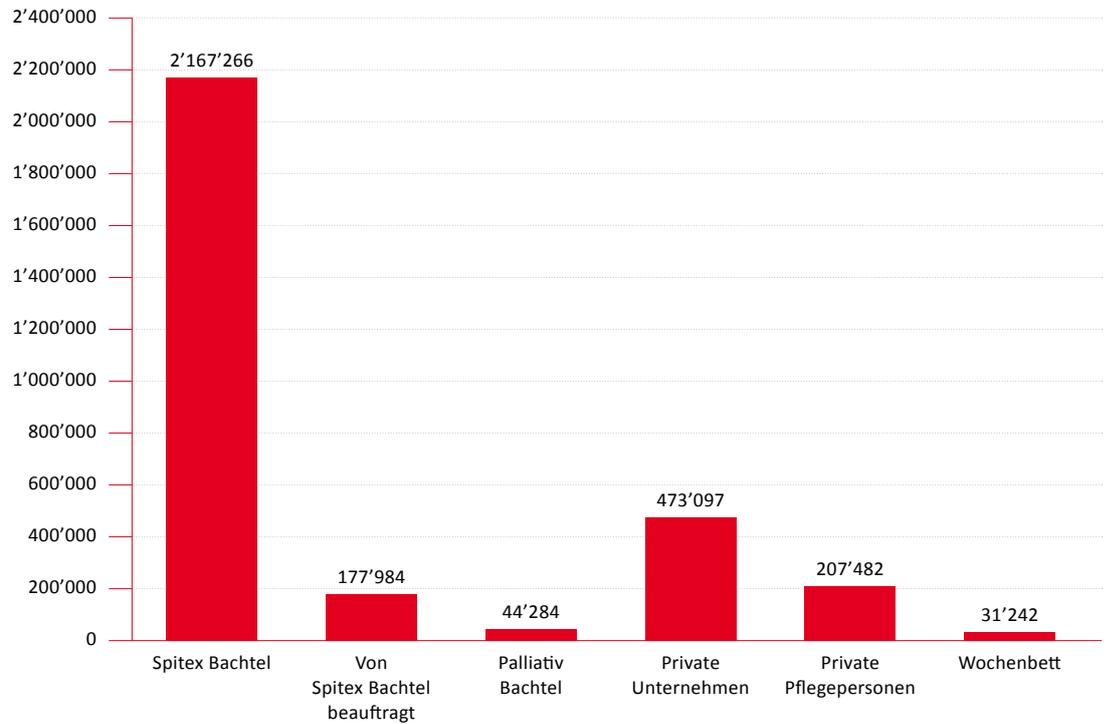
Alter | Restfinanzierung Pflege stationär



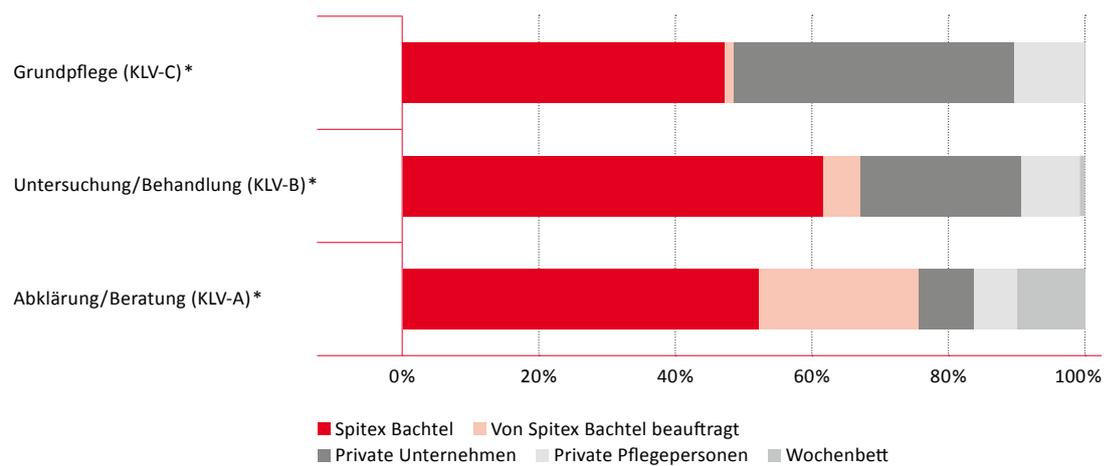
Alter | Aufteilung Bewohnende 2021



Alter | Kosten Restfinanzierung Pflege 2021 ambulant

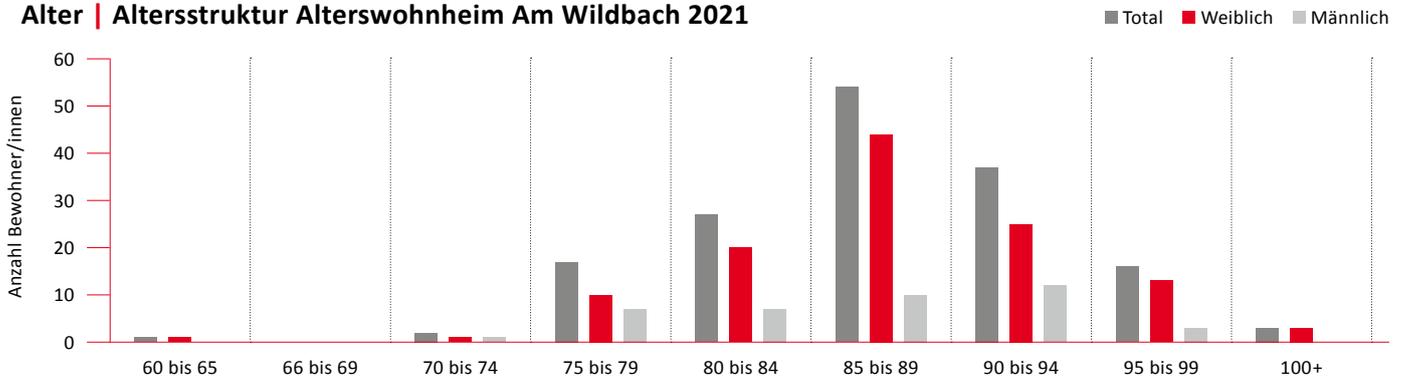


Alter | Ambulante Leistungen 2021 nach Erbringer

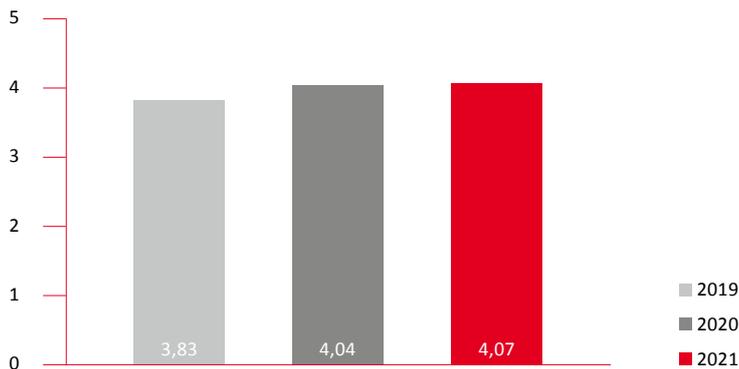


* KLV: Krankenpflege-Leistungsverordnung

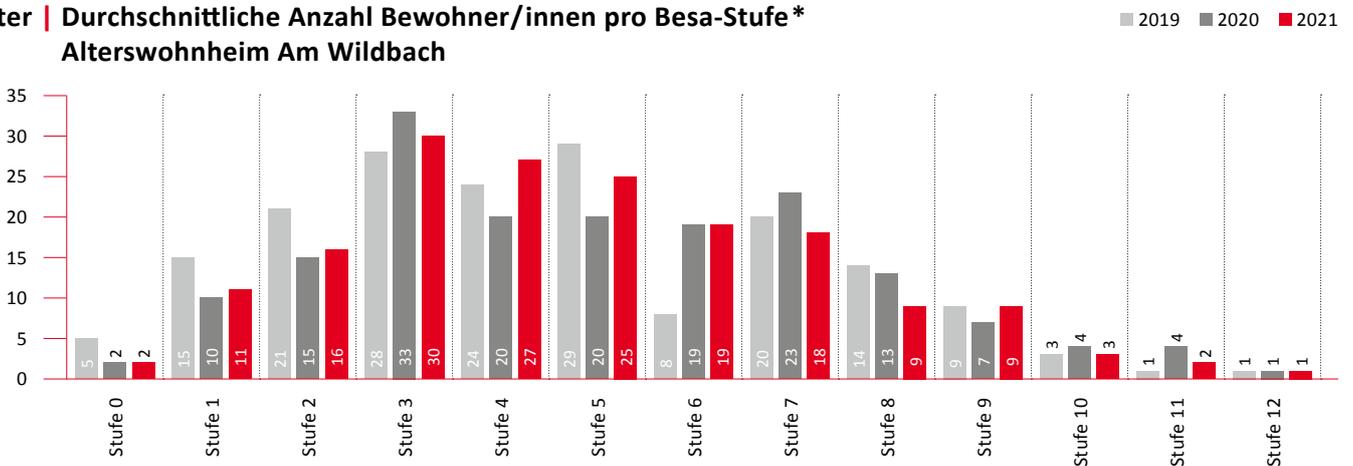
Alter | Altersstruktur Alterswohnheim Am Wildbach 2021



Alter | Aufenthaltsdauer in Jahren Alterswohnheim Am Wildbach

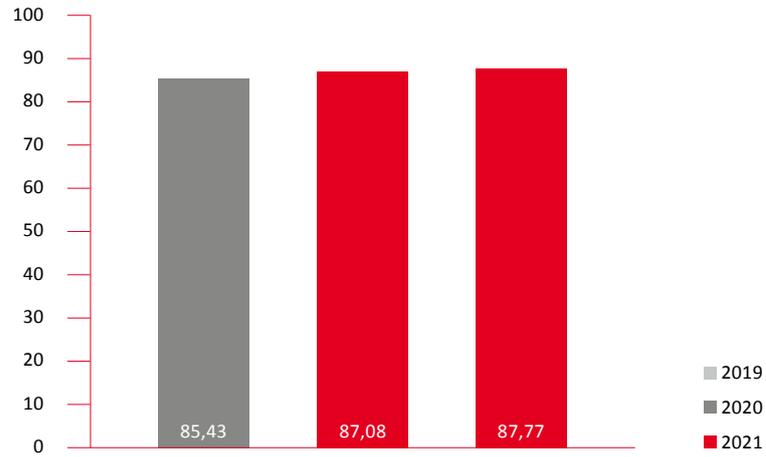


Alter | Durchschnittliche Anzahl Bewohner/innen pro Besa-Stufe* Alterswohnheim Am Wildbach



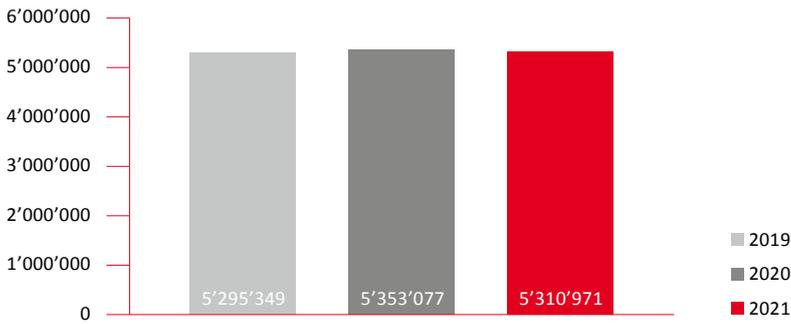
* Bewohner/innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem

Alter | Durchschnittliches Eintrittsalter Alterswohnheim Am Wildbach



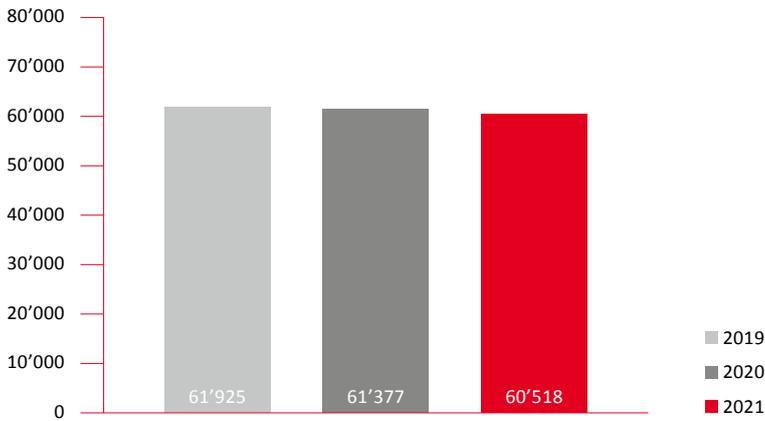
Alter | Pflegeminuten pro Jahr Alterswohnheim Am Wildbach

Geleistete Pflegeminuten der krankenkassenpflichtigen Leistungen in den Pflegestufen 1 bis 12.
Je höher die Pflegestufe, desto mehr Pflegeminuten.

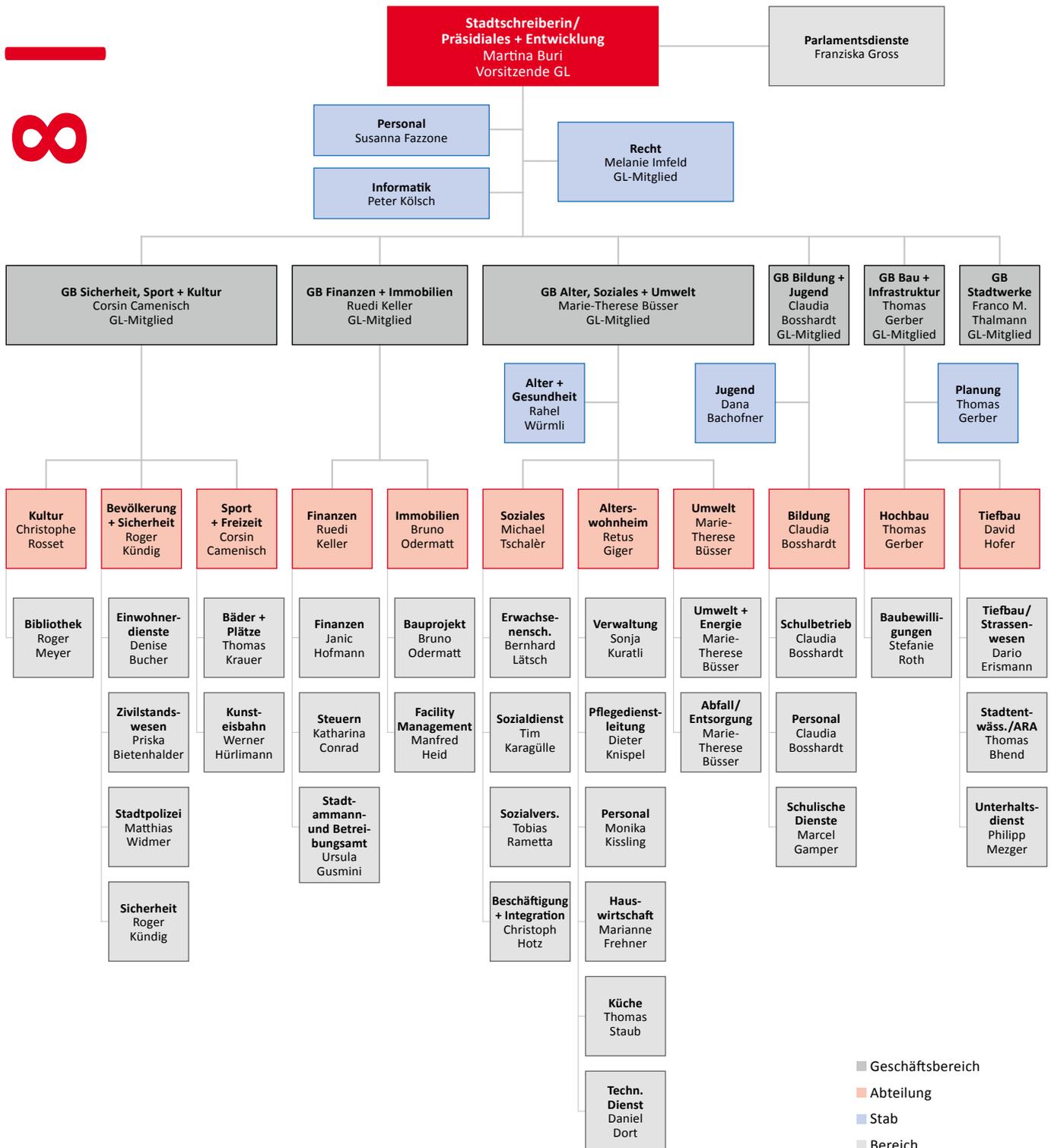


Alter | Pfl egetage pro Jahr Alterswohnheim Am Wildbach

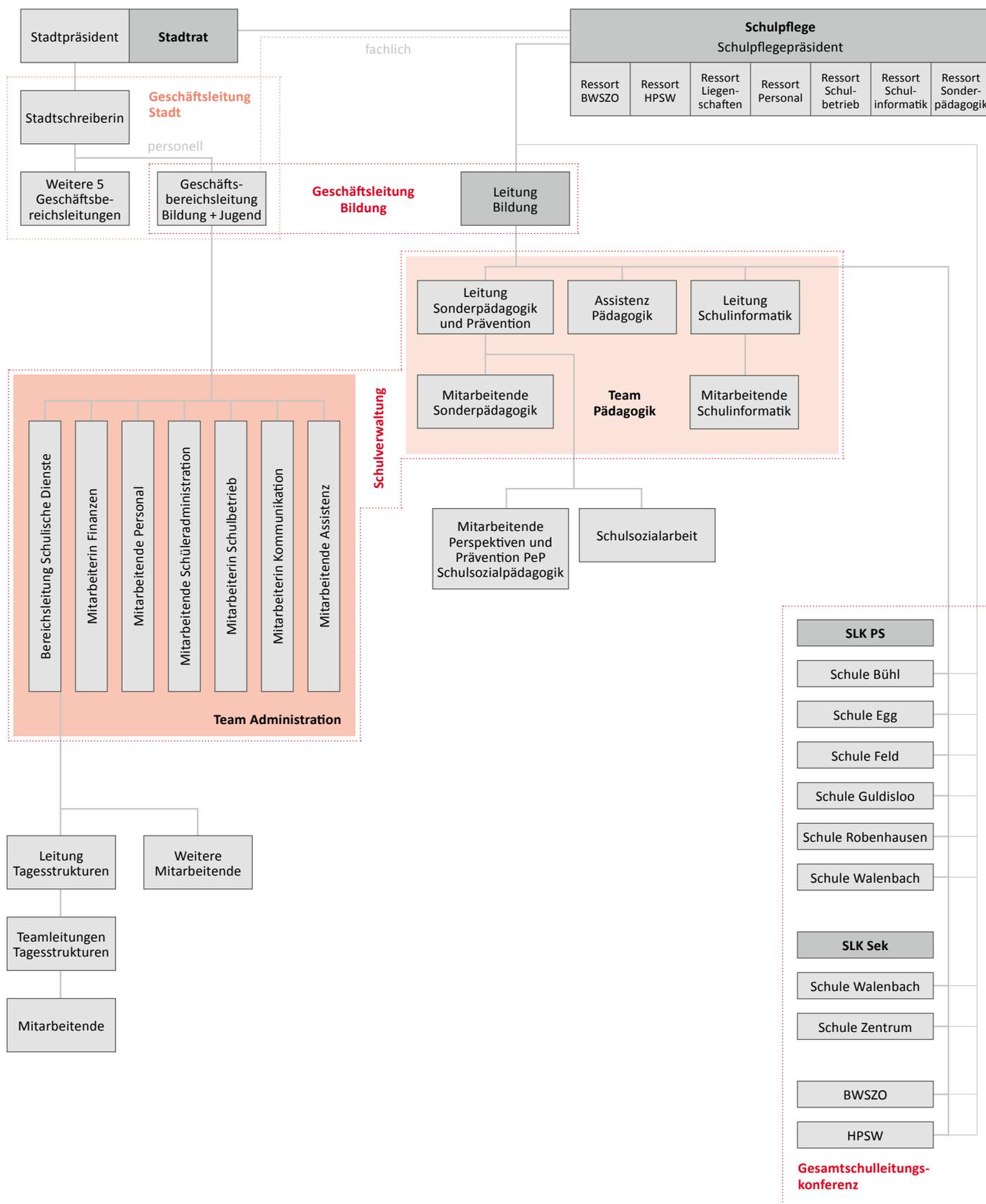
Geleistete und verrechnete Pfl egetage, abzüglich Spitalaufenthalte oder andere Abwesenheiten.



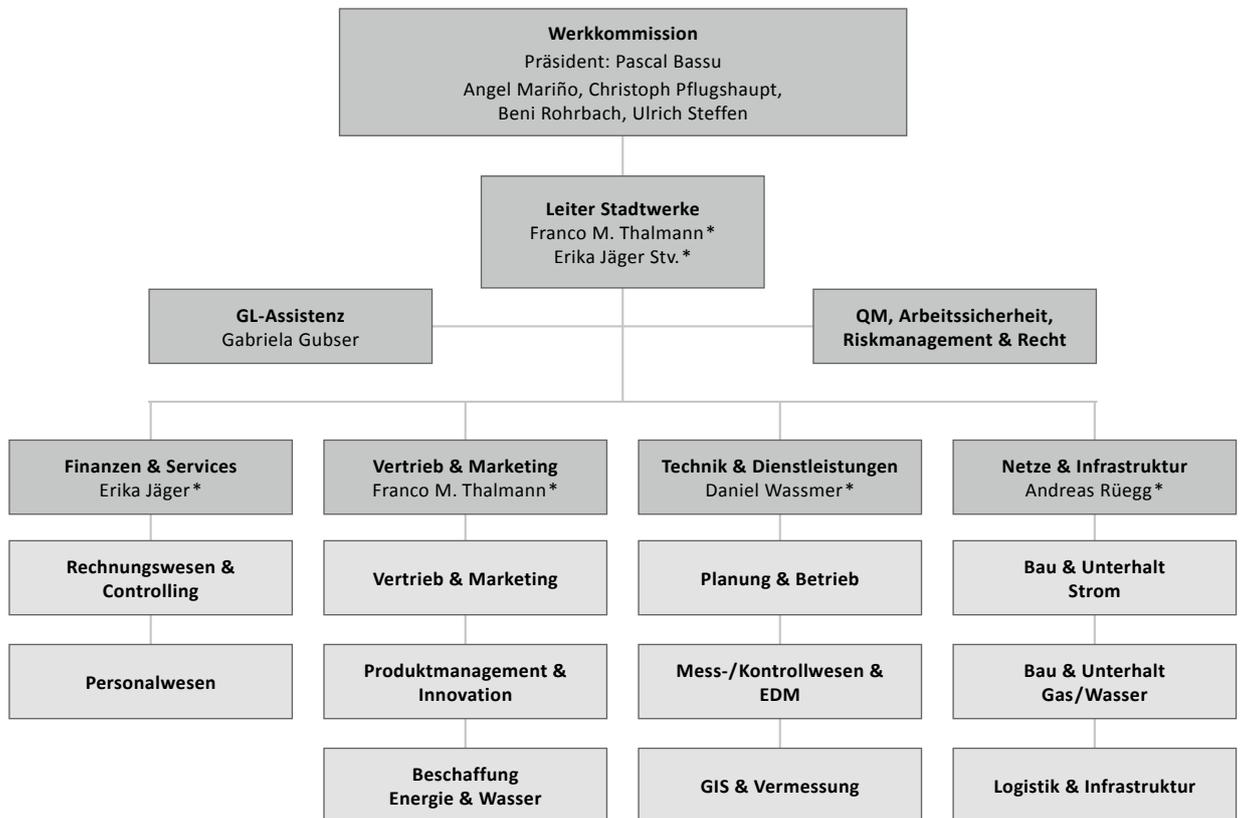
8.1 | Organigramm Stadtverwaltung



8.2 | Organigramm Schule



8.3 | Organigramm Stadtwerke



* Mitglied der Geschäftsleitung

QM: Qualitätsmanagement

GL Assistenz: Geschäftsleitungsassistenz

HIK: Hausinstallationskontrolle

GIS: Geoinformationssystem

MSRT: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

EDM: Elektronisches Daten-Management

8.4 | Organigramm Alterswohnheim Am Wildbach

